



1877

Gründungsjahr

Erster Jahresbericht der Alpenvereins-Section Rosenheim.

Am 23. September 1877 versammelten sich
Freunde unserer Bergwelt um eine Alpenvereins-
Section Rosenheim ins Leben zu rufen.

Sofort zeichneten sich 25 Mitglieder ein und wählten aus
sich einen provisorischen Ausschuß, welcher am 5. Oktober
beschloß eine Hauptversammlung zur endgültigen Fest-
stellung der inzwischen entworfenen und gutgeheißenen
Statuten zu berufen.

Diese constituirende Hauptversammlung fand am 19. Oktobr.
statt, wonach am 30. November die erste Monatsversammlung
folgte. In dieser wurde der Beschluß gefaßt, eine
Vereinsbibliothek anzulegen und der im Januar 1878
abzuhaltenden Generalversammlung diesbezügliche
Vorschläge zu unterbreiten, bis dahin aber den
Eintritt in den Deutschen- und Österreichischen Alpen-
Verein anzustreben.

Bis Schluß des Jahres 1877 hatte der junge Verein
bereits 64 Mitglieder gewonnen, darunter auch viele
auswärtige distinguirte Persönlichkeiten. In der
Monatsversammlung vom 18. Januar wurde die Zugehörigkeit
zum D. & Ö. A. V. konstatiert und zur angestrebten
Bibliothek, durch werthvolle Geschenke von Mitgliedern,
der Grund gelegt. Durch weitere erfolgte Geschenke und
Ankäufe hat sich bereits ein recht stattlicher Karten- und
Bücherschatz gesammelt, welcher von den Mitgliedern
auch fleißig benützt wird.

In den Monatsversammlungen wurden Vorträge über
verschiedene alpine Themen gehalten. Von der Thätigkeit
unserer Section gibt ein Tourentableau der Umgebung
von Rosenheim Zeugniß, wie nicht minder, daß durch
Vermittlung des II. Vorstandes, Herr von Bippen, im
Verein mit der Section München 23 Wegweiser von
Brannenburg bis zur Wendelsteiner Höhe an passenden
Orten angebracht worden sind.

Erster Jahresbericht der Alpenvereins-Section Rosenheim.

Am 23. September 1877 versammelten sich Freunde unserer Bergwelt um eine Alpenvereins-Section Rosenheim ins Leben zu rufen. Sofort zeichneten sich 25 Mitglieder ein und wählten aus sich einen provisorischen Ausschuß, welcher am 5. Oktober beschloß eine Hauptversammlung zur endgültigen Feststellung der inzwischen entworfenen und gutgeheißenen Statuten zu berufen. Diese constituirende Versammlung fand am 19. Oktobr. statt, wonach am 30. November die erste Monatsversammlung folgte. In dieser wurde der Beschluß gefaßt, eine Vereinsbibliothek anzulegen und der im Januar 1878 abzuhaltenden Generalversammlung diesbezügliche Vorschläge zu unterbreiten, bis dahin aber den Eintritt in den Deutschen- und Österreichischen Alpen-Verein anzustreben.

Bis Schluß des Jahres 1877 hatte der junge Verein bereits 64 Mitglieder gewonnen, darunter auch viele auswärtige distinguirte Persönlichkeiten. In der Monatsversammlung vom 18. Januar wurde die Zugehörigkeit zum D. & Ö. A. V. konstatiert und zur angestrebten Bibliothek, durch werthvolle Geschenke von Mitgliedern, der Grund gelegt. Durch weitere erfolgte Geschenke und Ankäufe hat sich bereits ein recht stattlicher Karten- und Bücherschatz gesammelt, welcher von den Mitgliedern auch fleißig benützt wird.

In den Monatsversammlungen wurden Vorträge über verschiedene alpine Themen gehalten. Von der Thätigkeit unserer Section gibt ein Tourentableau der Umgebung von Rosenheim Zeugniß, wie nicht minder, daß durch Vermittlung des II. Vorstandes, Herr von Bippen, im Verein mit der Section München 23 Wegweiser von Brannenburg bis zur Wendelsteiner Höhe an passenden angebracht worden sind.

Am Unglück der im Taufers- und Ahrenthal überschwemmten, nahm die Section regen Antheil und veranstaltete eine Sammlung zum Besten der Geschädigten, die einen namhaften Betrag ergab.

Am Schluß des Vereinsjahres zählte die Section 96 Mitglieder, welche den verschiedensten Berufsklassen angehören.

Rosenheim im Januar 1879.

O. L. Christl

G. Trautner.

Am Unglück der im Taufers- und Ahrenthal überschwemmten, nahm die Section regen Antheil und veranstaltete eine Sammlung zum Besten der Geschädigten, die einen namhaften Betrag ergab.

Am Schluß des Vereinsjahres zählte die Section 96 Mitglieder, welche den verschiedensten Berufsklassen angehören.

Rosenheim im Januar 1879.

Christl

Trautner.



1878

1. Vereinsjahr

ALPEN-VEREINS-SECTION ROSENHEIM.

Rosenheim, den 24. Januar 1879.

Jahresbericht pro 1878.

Meine Herren! Mit dem heutigen Tage schließen wir das I Vereinsjahr. Die Thätigkeit welche wir in demselben entwickelt haben, erlaube ich mir Ihnen im Nachstehenden, kurz gefasst mitzutheilen. In meinem Überblick vorgetragen in der

Generalversammlung vom 18ten Januar 1878, habe ich die Genesis unserer Section recapitulirt und dabei die erfreuliche Thatsache constatiren können, dass die Gründung einer Alpen „Section in Rosenheim wirklich ein Bedürfniß war, welches nach allen Seiten großen Anklang gefunden hat. Wir hatten unser Vereinsjahr mit einer Anzahl von 64 Mitgliedern begonnen und schließen dasselbe mit der Zahl 96, eine ermunternde Ziffer. Unsere Erwartungen sind somit weit übertroffen, wie wir sie bei der Gründung gehegt hatten. Ein noch günstigeres Resultat hätten wir erzielt, wenn die Alpenfreunde in Prien sich unserer Section angeschlossen hätten. Dieselben wollten anfänglich solches thun, allein aus Ursachen, die mir nicht bekannt gemacht, haben sie vorgezogen in die Section Trostberg einzuspringen.

Die noch günstigeren Resultate hätten wir erzielt, wenn die Alpenfreunde in Prien sich unserer Section angeschlossen hätten. Dieselben wollten anfänglich solches thun, allein aus Ursachen, die mir nicht bekannt gemacht, haben sie vorgezogen in die Section Trostberg einzuspringen.

Die noch günstigeren Resultate hätten wir erzielt, wenn die Alpenfreunde in Prien sich unserer Section angeschlossen hätten. Dieselben wollten anfänglich solches thun, allein aus Ursachen, die mir nicht bekannt gemacht, haben sie vorgezogen in die Section Trostberg einzuspringen.

Die noch günstigeren Resultate hätten wir erzielt, wenn die Alpenfreunde in Prien sich unserer Section angeschlossen hätten. Dieselben wollten anfänglich solches thun, allein aus Ursachen, die mir nicht bekannt gemacht, haben sie vorgezogen in die Section Trostberg einzuspringen.

Rosenheim, den 24. Januar 1879

1. Jahresbericht pro 1878

Meine Herren! Mit dem heutigen Tage schließen wir das I Vereinsjahr. Die Thätigkeiten die wir in demselben entwickelt haben, erlaube ich mir Ihnen im Nachstehenden, kurz gefasst mitzutheilen. In meinem Überblick vorgetragen in der Generalversammlung vom 18ten Januar 1878, habe ich die Genesis unserer Section recapitulirt und dabei die erfreuliche Thatsache constatiren können, dass die Gründung einer Alpen „Section in Rosenheim wirklich ein Bedürfniß war, welches nach allen Seiten großen Anklang gefunden hat. Wir hatten unser Vereinsjahr mit einer Anzahl von 64 Mitgliedern begonnen und schließen dasselbe mit der Zahl 96, eine ermunternde Ziffer. Unsere Erwartungen sind somit weit übertroffen, wie wir sie bei der Gründung gehegt hatten. Ein noch günstigeres Resultat hätten wir erzielt, wenn die Alpenfreunde in Prien sich unserer Section angeschlossen hätten. Dieselben wollten anfänglich solches thun, allein aus Ursachen, die mir nicht bekannt gemacht, haben sie vorgezogen in die Section Trostberg einzuspringen.

~~für Alpenvereine falls geschehen und vollendet die Preise
hervorzuheben Alpenvereine, welche nach dem Zweck betrachtet,
als diese in Wien, Innsbruck oder Traunkirchen eingetrag
sind.~~

~~Obwohl auch die für die Alpenvereine in Deutschland und
Oesterreichischen Alpenvereine (Vereine) und die in
den Alpenvereine, welche in Wien und Innsbruck
eingetragen sind.~~

Wien und Innsbruck, besond. ist der Zweck unserer
Aktions, identisch mit dem des großen Deutschen und Oester
reichischen Alpenvereins, nämlich: die Kenntniss u. so. v. d. d.
der allgemeinen Statuten. -

Als Mittel zu diesem Zwecke sollen uns dienen: § 2 d. d. d.
Aktions, Statuten. -

Unserer Kräfte gemäß haben wir im abgelaufenen Jahre
in Wien folgende Arbeiten verrichtet:

a) Durch Ausschuss und Plenarberatungen, letzteres identisch
mit der Unterhaltung, mit nachfolgender geselliger Unterhaltung.

a) Der Ausschuss hielt 8 Sitzungen, in welchen das zahlreich
eingelaufene Material verarbeitet wurde, indem solches entweder
sofort die statutengemäße Erledigung fand, oder für die
Plenarversammlungen beratungsreif verarbeitet wurde.

b) Ordentliche Monatsversammlungen fanden 6 statt, welche zum
Theil der Bearbeitung der
teller vorläufig besprochen

Wie uns unsere Statuten besagen, ist der Zweck unserer Sektion identisch mit dem des großen Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins, nämlich: die Kenntniss usw. : /siehe § 1 der allgemeinen Statuten. Aus Mittel zu diesem Zwecke sollen uns dienen /§ 2 Sektionsstatuten./ Unseren Kräften gemäß haben wir im abgelaufenen Vereinsjahr folgendes erreichen können:
I Durch Ausschuss und Plenarberatungen, letzteres ... verbunden mit nachfolgender geselliger Unterhaltung.
a, der Ausschuss hielt 8 Sitzungen, in welchen das zahlreich eingelaufene Material verarbeitet wurde, indem solches entweder sofort die statutengemäße Erledigung fand, oder für die Plenarversammlungen beratungsreif verarbeitet wurde.
b, ordentliche Monatsversammlungen fanden 6 statt, welche zum Theil der Berathung der bezüglichlichen Gegenstände, wie sie die Protokolle ausführlich behandeln, theils den öffentlichen Vorträgen

gewidmet wurden, so wie oben bemerkt, in zeitlicher Reihenfolge
Eines General, Hauptversammlung, der wir heute anwohnen.
Die Natur und Anpflanzung des Edelweisses, Monats-
Hauptversammlung vom 22. Februar.
Herr Redakteur Trautner, „Der große Madron“ Monats-
Hauptversammlung vom 29. März.
Herr von Lama aus Traunstein: „Die Dolomitengruppe der Alpen“,
Monatsversammlung vom 9. Mai.
Herr von Bippin: „Referent über die Generalversammlung des Deutschen und
Oesterreichischen Alpenvereins in Ischl, Monatsversammlung vom 29. Oktober.“
Herr Dr. Dorfmeister: „Reise durch das Zillerthal in den
Monatsversammlungen vom 22. November & 19. Dezember.“

1.) Herr von Anker: „Die Natur und Anpflanzung des Edelweisses“, Monats-
Hauptversammlung vom 22. Februar.

2.) Herr Redakteur Trautner, „Der große Madron“, Monats-
Hauptversammlung vom 29. März.

3.) Herr von Lama aus Traunstein: „Die Dolomitengruppe der Alpen“,
Monatsversammlung vom 9. Mai.
4.) Herr von Bippin: „Referent über die Generalversammlung des Deutschen und
Oesterreichischen Alpenvereins in Ischl, Monatsversammlung vom 29. Oktober.“

5. u. 6. Herr Dr. Dorfmeister: „Reise durch das Zillerthal in den
Monatsversammlungen vom 22. November & 19. Dezember.“

Herr von Lama und Herr Dr. Dorfmeister, erhöhten das Interesse an ihren Vorträgen
noch dadurch, dass sie prächtige photographische Aufnahmen aus den in ihren
Vorträgen behandelten Gegenständen vorzeigten; Herr Dr. Dorfmeister hatte
außerdem noch eine sehr schöne Sammlung von Mineralien aus dem Zillerthaler
Bergen der Anschauung der Versammlung unterbreitet.

gewidmet wurden, so wie oben bemerkt der geselligen Unterhaltung.

c, einer Generalversammlung der wir heute anwohnen. Die Vorträge, welche
insgesamt mit eben so großem Verständnis als Liebe zum behandelnden Gegenstand
erfasst und verarbeitet waren, erfreuten sich des einstimmigen Beifalls der den
bezüglichen Versammlungen anwohnenden. Dieselben behandelten folgende
Themata, und wurden gehalten von:

1.) Probst Anker: „Die Natur und Anpflanzung des Edelweisses,
Monatsversammlung vom 22sten Februar.

2. Herrn Redakteur Trautner „Der große Madron“ Monatsversammlung vom 29sten
März.

3.) Herrn von Lama aus Traunstein: „Die Dolomitengruppe der Alpen“,
Monatsversammlung vom 9ten Mai

4.) Herrn von Bippin: „Referent über die Generalversammlung des Deutschen und
Oesterreichischen Alpenvereins in Ischl, Monatsversammlung vom 29. Oktober.

5. und 6. Herrn Dr. Dorfmeister: „Reise durch das Zillerthal in den
Monatsversammlungen vom 22ten November & 19. Dezember.

Herr von Lama und Herr Dr. Dorfmeister, erhöhten das Interesse an ihren Vorträgen
noch dadurch, dass sie prächtige photographische Aufnahmen aus den in ihren
Vorträgen behandelten Gegenständen vorzeigten; Herr Dr. Dorfmeister hatte
außerdem noch eine sehr schöne Sammlung von Mineralien aus dem Zillerthaler
Bergen der Anschauung der Versammlung unterbreitet.

Es wurde für die Veranstaltung aller Teilnehmer für den
Wanderungsausschuss der bestmögliche Plan festgesetzt
In der ersten Versammlung wurde die erste Expedition
im Laufe des Jahres in Form eines Ausfluges zu arrangieren,
und darunter dabei die 2 Berge Petersberg und Kampenwand
in der ersten Reihe gefasst.

In der ersten Reihe auf dem Petersberg wurde am 30. Mai
die Himmelfahrtstag aller Teilnehmer zum Aufstieg gemacht.
Auf dem Petersberg wurde die erste Expedition durchgeführt;
dagegen unterblieb hauptsächlich aus Gründen, welche die fast
durchweg schlechte Witterung des verflorbenen Sommers
hervorrufen, das Projekt auf die Kampenwand.

In der Zeit vom 17 auf 18 August trat für die Bewohner des Ziller
und Arnthales die bekannte furchtbare Katastrophe ein, welche
in jedem Alpenfreundegellende Schmerzensschrei erregte.
Die Centralleitung nahm sofort Anlaß, dem grenzenlosen
Elednde seine Hilfe zuzuwenden unddiesbezüglich
Aufforderungen an die Sektion. Die Rosenheimer Section trat
in der ersten Reihe der Hilfsspendung wirksam vor. Sie
veranstaltete eine Collette unter den Mitgliedern, appellierte
in der Presse an die Mildthätigkeit der Menschen und speziell
der Alpenfreunde und erzielte, namentlich im Gegenhalt zu den
übrigen Sektionen unseres Gesamtverbandes, einen

Der Rosenheimer Section trat in der ersten Reihe der
Hilfsspendung wirksam vor. Sie veranstaltete eine Collette
unter den Mitgliedern, appellierte in der Presse an die
Mildthätigkeit der Menschen und speziell der Alpenfreunde
und erzielte, namentlich im Gegenhalt zu den übrigen
Sektionen unseres Gesamtverbandes, einen

Ich nehme hier Veranlassung allen diesen Herren für ihre Vorträge nochmals den besten Dank der Sektion auszudrücken. In der Vereins-Versammlung vom 3ten Mai wurde angeregt, im Laufe des Sommers ein paar Ausflüge zu arrangieren, und wurden dabei die 2 Berge Petersberg und Kampenwand ins Auge gefasst. Der Ausflug auf den Petersberg wurde am 30ten Mai Himmelfahrtstag allerdings unter ziemlich schwacher Betheiligung auch ausgeführt; dagegen unterblieb, hauptsächlich aus Gründen, welche die fast durchweg schlechte Witterung des verflorbenen Sommers hervorruft, das Projekt auf die Kampenwand.

In der Zeit vom 17 auf 18 August trat für die Bewohner des Ziller und Arnthales die bekannte furchtbare Katastrophe ein, welche in jedem Alpenfreundegellende Schmerzensschrei erregte. Die Centralleitung nahm sofort Anlaß, dem grenzenlosen Elednde seine Hilfe zuzuwenden unddiesbezüglich Aufforderungen an die Sektion. Die Rosenheimer Section trat in der ersten Reihe der Hilfsspendung wirksam vor. Sie veranstaltete eine Collette unter den Mitgliedern, appellierte in der Presse an die Mildthätigkeit der Menschen und speziell der Alpenfreunde und erzielte, namentlich im Gegenhalt zu den übrigen Sektionen unseres Gesamtverbandes, einen

glänzenden Erfolg.

Wie Sie wissen, meine Herren! Beträgt die Gesamtsumme, welche wir für diesen Zweck an den Centralausschuß abgeliefert haben, 737 Mark 92 Pf. Ich kann hier unmöglich unterlassen, denjenigen Faktoren Dankend zu gedenken, welche vorzugsweise beitrugen, unsere Sammlung auf eine so hohe Ziffer zu bringen. In erster Linie war es ein besonders günstiger Umstand, der ...Virtuose auf der Pedalarhe,Luitgarde Barth aus Leipzig im Laufe ihrer Kunstreise nach Rosenheim führte und es ausglückte, sie für unseren Unterstützungszweck zu gewinnen. Die hiesige Liedertafel, die bei früheren ähnlichen Veranlassung jederzeit thätig zugegriffen hatte um Unglück und Elend zu mildern hatte dem schaudervollen Ereignisse im Zillerthal bereits ihre Aufmerksamkeit zugewendet. Sie war sofort bereitwillig dem von uns gestellten Ansuchen, das Harfen Concert durch ihre Vorträge zu unterstützen, entgegen gekommen, dass gleiche Herr Turmermeister Beer jun.:

Weiters hat unser hochverehrtes Sektions Mitglied Herr Oberzollinspektor Bauer seine ihm unterstellten Herrn OberControleure zu veranlassen gewusst, dass sie unter ihren Personal eine bedeutende Quote zur Unterstützung eingesammelt haben. Nochmals wärmsten Dank Allen im Namen der vom Unglück betroffenen.

Wir können zum II. Mittel unserer Statuten: die Herstellung und Unterhaltung von Wegen, Wegtafeln, Schutzhütten usw. Um in diesem Zwecke Erhebliches leisten zu können, fehlte unserer jungen Sektion das Geld. Die Constituierungskosten und andere unerlässliche notwendigen Ausgaben beanspruchten unsere Baarmittel fast gänzlich.

Gleichwohl waren wir doch auch in dieser Beziehung nicht ganz unthätig. Auf dem Wege von Brannenburg auf den Wendelstein wurde durch unsere Sektion resp. unter Leitung unseres II. Vorstandes Herrn von Bippen 23 Wegweiser aufgestellt, welche die Sektion München uns zu diesem Behufe übermittelt hatte. Herr Probst Anker auf dem Petersberge hat aus eigenen Mitteln Wegweiser auf seine hohen und schönen Wohnsitz ausbringen lassen, wofür wir unsere dankende Anerkennung ausgesprochen nicht unterlassen können.

Die Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins war seitens unserer Sektion durch unseren II. Vorstand Herrn von Bippen vertreten, und wie wir aus seinem Referate in der Versammlung vom 29. Oktober vernommen bestens vertreten. Ausführliches hierüber besagen ihnen die Vereinspublikationen.

Wir kommen zum II. Mittel unserer Statuten: die Herstellung und Unterhaltung von Wegen, Wegtafeln, Schutzhütten usw. Um in diesem Zwecke Erhebliches leisten zu können, fehlte unserer jungen Sektion das Geld. Die Constituierungskosten und andere unerlässliche notwendigen Ausgaben beanspruchten unsere Baarmittel fast gänzlich.

Gleichwohl waren wir doch auch in dieser Beziehung nicht ganz unthätig. Auf dem Wege von Brannenburg auf den Wendelstein wurde durch unsere Sektion resp. unter Leitung unseres II. Vorstandes Herrn von Bippen 23 Wegweiser aufgestellt, welche die Sektion München uns zu diesem Behufe übermittelt hatte. Herr Probst Anker auf dem Petersberge hat aus eigenen Mitteln Wegweiser auf seine hohen und schönen Wohnsitz ausbringen lassen, wofür wir unsere dankende Anerkennung ausgesprochen nicht unterlassen können.

Die Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins war seitens unserer Sektion durch unseren II. Vorstand Herrn von Bippen vertreten, und wie wir aus seinem Referate in der Versammlung vom 29. Oktober vernommen bestens vertreten. Ausführliches hierüber besagen ihnen die Vereinspublikationen.

Die Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins war seitens unserer Sektion durch unseren II. Vorstand Herrn von Bippen vertreten, und wie wir aus seinem Referate in der Versammlung vom 29. Oktober vernommen bestens vertreten. Ausführliches hierüber besagen ihnen die Vereinspublikationen.

Die Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins war seitens unserer Sektion durch unseren II. Vorstand Herrn von Bippen vertreten, und wie wir aus seinem Referate in der Versammlung vom 29. Oktober vernommen bestens vertreten. Ausführliches hierüber besagen ihnen die Vereinspublikationen.

in der Ausarbeitung einer Touren-Tabelle bestand.

Sie kennen sämtlich diese Arbeit, welcher sich ein spezielles Comité unter der tüchtigen Leitung des Herrn von Bippen unterzogen hatte.

Den Beifall, welchen sie von uns einstimmig erhielt, wurde erfreulicher Weise von vielen äußeren Seiten getheilt.

Wir hatten diese Tabellen von sämtlichen Eisenbahnstationen unserer oberländischen Zone, so wie in den besuchten Wirtslokalitäten anbringen lassen, um das reisende Publikum nach Möglichkeit zu informieren, wie es leicht und billig die schönsten Naturgenüsse unserer Alpenwelt haben kann. Wir haben diese Tabellen in mehrfacher Ausstattung und in größerer Anzahl bestellen lassen, damit wir auf mehrere Jahre hinein Vorrath davon haben.

Zur Zeit haben wir noch 159 Stück in Broschürenform, welche für uns einen Werth von 47 Mk 70 pf repräsentieren, ferner circa 40 auf Carton, 100 auf gewöhnlichen Druckpapier und 10 Stück auf Pappe aufgezogen.

Der Absatz an den Broschüren war im abgelaufenen Jahr für 135 Stück 40 Mark 50 Pf, welche in der Rechnung des Cassiers vereinnahmt erscheinen.

Ich habe vorgestern unsere Inventur gestützt, alle Einträge ergänzt und kann constatieren, dass alles in Ordnung ist.

Ich habe vorgestern unsere Inventur gestützt, alle Einträge ergänzt und kann constatieren, dass alles in Ordnung ist.

Dem eventuell neuen Herrn Conservator werde ich
in nächster Tagen das ganze Inventarium überweisen.
Nachdem ich nun mit meinem Berichte das Nothwendigste
mitgeteilt zu haben glaube, ersuche ich unseren Herrn
Cassier seinen Finanzbericht zu erstatten. -
M.H. Ich glaube, dass Sie unter Würdigung aller Umstände
in unserer Darlegung kein unfreundliches Bild unserer
VereinsGebahrung empfangen haben, undso, so
lade ich Sie ein auf das fernere Blühen und Gedeihen
unserer Sektion ein dreifaches Hoch auszubringen. -

Christl

Dem eventuell neuen Herrn Conservator werde ich dann in nächsten Tagen das ganze Inventarium überweisen.

Nachdem in nun mit meinem Berichte das Nothwendigste mitgeteilt zu haben glaube, ersuche ich unseren Herrn Cassier seinen Finanzbericht zu erstatten. M.H. Ich glaube, dass Sie unter Würdigung aller Umstände in unserer Darlegung kein unfreundliches Bild unserer VereinsGebahrung empfangen haben, undso, so lade ich Sie ein auf das fernere Blühen und Gedeihen unserer Sektion ein dreifaches Hoch auszubringen.

Christl



1879

2. Vereinsjahr

ALPEN-VEREINS-SECTION ROSENHEIM.

Rosenheim, den 29. Januar 1880

Fahresbericht

über die Thätigkeit der Section im II^{ten} Vereinsjahre: 1879.

Wir schließen heute unser zweites Vereinsjahr, und die Berichterstattung über dieses Jahr ist eine angenehme Aufgabe, denn das fortschreitende Gedeihen und Blühen unserer jungen Section tritt auch dieses Mal wieder überall offen zu Tage. Zunächst die Vereinsversammlungen betreffend, haben neben 6 Ausschuß-Sitzungen stattgefunden 4 ordentliche Vereinsversammlungen und eine (die heutige) Generalversammlung. In den Vereinsversammlungen wurden die Sectionsangelegenheiten berathen, die Zuschriften der Centralleitung und andere auf unser Vereinsleben bezughabende Mittheilungen bekannt gegeben. Den Hauptgegenstand der Tagesordnung bildete jedesmal ein Vortrag; und zwar sprach I. Herr Apotheker Herold in der Versammlung vom 7^{ten} März den ^{Dünn}Schliff verschiedener Gesteinsarten. Der Gegenstand wurde unter Vorlage einer großen

Rosenheim, den 29. Januar 1880.

Jahresbericht

über die Thätigkeit der Section im II^{ten} Vereinsjahre: 1879.

Wir schließen heute unser zweites Vereinsjahr, und die Berichterstattung über dieses Jahr ist eine angenehme Aufgabe, denn das fortschreitende Gedeihen und Blühen unserer jungen Section tritt auch dieses Mal wieder überall offen zu Tage. Zunächst die Vereinsversammlungen betreffend, haben neben 6 Ausschuß-Sitzungen stattgefunden 4 ordentliche Vereinsversammlungen und eine (die heutige) Generalversammlung.

In den Vereinsversammlungen wurden die Sectionsangelegenheiten berathen, die Zuschriften der Centralleitung und andere auf unser Vereinsleben bezughabende Mittheilungen bekannt gegeben. Den Hauptgegenstand der Tagesordnung bildete jedesmal ein Vortrag; und zwar sprach I. Herr Apotheker Herold in der Versammlung vom 7^{ten} März den ^{Dünn}Schliff verschiedener Gesteinsarten.

Der Gegenstand wurde unter Vorlage einer großen

Schriftführer die Touren behufs Aufnahme in den Bericht bekannt gegeben werden. Die Erfüllung dieser Bitte scheint im Vergessenheit gekommen zu sein und bitte ich hiemit wieder, und ^{wünsche sehr, es} wolle dieselbe im kommenden Jahre Berücksichtigung erfahren. Herr Steiner hat durch seinen Vortrag über das „Kellerjoch“ per se eine Ausnahme gemacht, desgleichen Herr Rechtsconciptent Trier. Weiters hörte ich von einer Bergtour, welche die Herren Brüder Ewald und Herr Ortner über das „Steinerne Meer“ nach Saalfelden gemacht. Auch Sie, meine Herren! werden davon in der nächsten Versammlung hören, wo die Beschreibung dieser Tour den Vortrag bilden wird. Von der mit großem Anlaufe geplanten gemeinsamen Partie auf die „Kampenwand“, welche so kläglich ausgeführt wurde, werden Sie mir zu schweigen erlauben. Wäre Wasserburg mit seinem Volksfeste auf der Kampenwand gewesen, dann möchte sie wohl unsäglich großartig geworden sein!

Mein Bericht ist zu Ende, und zu Ende ist auch die Thätigkeit des bisherigen Ausschusses. Wollen wir jetzt die statutengemäße Wahl für das kommende Jahr vornehmen; doch vorher noch laßt uns

Schriftführer¹ die Touren behufs Aufnahme in den Bericht bekannt gegeben werden. Die Erfüllung dieser Bitte scheint in Vergessenheit gekommen zu sein und bitte ich hiemit wieder, und ^{wünsche sehr, es} wolle dieselbe im kommenden Jahre Berücksichtigung erfahren. Herr Steiner hat durch seinen Vortrag über das „Kellerjoch“ per se eine Ausnahme gemacht, desgleichen Herr Rechtsconciptent Trier. Weiters hörte ich von einer Bergtour, welche die Herren Brüder Ewald und Herr Ortner über das „Steinerne Meer“ nach Saalfelden gemacht. Auch Sie, meine Herren! werden davon in der nächsten Versammlung hören, wo die Beschreibung dieser Tour den Vortrag bilden wird. Von der mit großem Anlaufe geplanten gemeinsamen Partie auf die „Kampenwand“, welche so kläglich ausgeführt wurde, werden Sie mir zu schweigen erlauben. Wäre Wasserburg mit seinem Volksfeste auf der Kampenwand gewesen, dann möchte sie wohl unsäglich großartig geworden sein!

Mein Bericht ist zu Ende, und zu Ende ist auch die Thätigkeit des bisherigen Ausschusses. Wollen wir jetzt die statutengemäße Wahl für das kommende Jahr vornehmen; doch vorher noch laßt uns

Das Jahr: 15 neue Mitglieder erworben, sodaß wir Januar gerade die Zahl 100, als Mitgliederstand vorliegt haben.

Auch der Bestand unserer Bibliothek hat eine erfreuliche Mehrung gegen das Vorjahr erfahren. Das jüngst ausgegebene Verzeichniß der einzelnen Werke gibt hierfür Zeugenschaft.

Der Führer-Unterstützungs-Cassa haben wir durch freiwillige Leistungen 16 Mk 10 Pf. zusammen kommen können.

Über das Cassageschäft ersuche ich nunmehr Herrn Cassier Lang gefälligst den Rechenschaftsbericht zu geben.

So nun meine Herren! haben Sie ein gedrängtes Bild unserer Vereinsthätigkeit im abgelaufenen Jahre. Ich glaube, daß Sie Alle mit mir die Auffassung theilen, daß wir mit unsern Leistungen zufrieden sein können: kann es ja doch wohl nicht unsere Aufgabe sein, Auffallendes und Außergewöhnliches zu leisten.

Eines dürften Sie mit mir wohl unlieb in diesem Berichte vermissen, nämlich die Bekanntgabe der von unsern Sections-Mitgliedern ausgeführten namhaften Bergtouren.

Ich habe bereits im vorigen Jahre die Bitte ausgesprochen, es möchten mir oder dem I. Herrn

des Jahres 15 neue Mitglieder erworben, sodaß wir heuer gerade die Zahl 102 als Mitgliederstand erreicht haben.

Auch der Bestand unserer Bibliothek hat eine erfreuliche Mehrung gegen das Vorjahr erfahren. Das jüngst ausgegebene Verzeichniß der einzelnen Werke gibt hierfür Zeugenschaft.

Der Führer-Unterstützungs-Cassa haben wir durch freiwillige Leistungen 16 Mk 10 Pf. Zuwenden können.

Über das Cassageschäft ersuche ich nunmehr Herrn Cassier Lang gefälligst den Rechenschaftsbericht zu geben.

So nun meine Herren! haben Sie ein gedrängtes Bild unserer Vereinsthätigkeit im abgelaufenen Jahre. Ich glaube, daß Sie Alle mit mir die Auffassung theilen, daß wir mit unsern Leistungen zufrieden sein können: kann es ja doch wohl nicht unsere Aufgabe sein, Auffallendes und Außergewöhnliches zu leisten.

Eines dürften Sie mit mir wohl unlieb in diesem Berichte vermissen, nämlich die Bekanntgabe der von unsern Sections-Mitgliedern ausgeführten namhaften Bergtouren.

Ich habe bereits im vorigen Jahre die Bitte ausgesprochen, es möchten mir oder dem I. Herrn

Oben dann Gängearbeiten der Alpenvereine: „die Besteigung der Berge durch Anlage und Verbesserung von Wegen u. s. w.“ zu erleichtern, hat unsere Section in diesem Jahre ein nach Maßgabe ihrer geringen Mittel namhaftes Werk geschaffen. Es ist dies die Anbringung eines 54 Meter langen Drahtseiles an zwei der steilsten und gefährlichsten Stellen des Weges auf den „Wendelstein“. Herr Probst Anker von Petersberg hat in aufopfernder Weise die Ausführung dieses Unternehmens übernommen, wofür ihm hier der besondere Dank ausgesprochen wird.

Herr Rechtsconzipient Trier hat eine vortreffliche Stiftaufnahme des Gebirgs-Panoramas vom Haustätter Gütl unserer Section zum Geschenke gemacht. Die ungetheilte, allgemeine Anerkennung, welche dieses Bild erhielt, machte den Wunsch rege, es vervielfältigt zu sehen. Unser Mitglied, Herr Bensegger, übernahm die Verwirklichung dieses Wunsches, und so sind wir alle und noch viele Andere in den angenehmen speziellen Besitz dieses Wunsches gekommen. Der Stand unserer Mitgliederzahl war am Schluß des vorigen Jahres 96. Davon haben ihren Austritt erklärt beziehungsweise sind wegen Nichtleistung der Beiträge als ausgeschieden betrachtet: 11; dagegen wurden im Laufe

An dem Hauptzwecke der Alpenvereine: „die Besteigung der Berge durch Anlage und Verbesserung von Wegen usw.“ zu erleichtern, hat unsere Section in diesem Jahre ein nach Maßgabe ihrer geringen Mittel namhaftes Werk geschaffen. Es ist dies die Anbringung eines 54 Meter langen Drahtseiles an zwei der steilsten und gefährlichsten Stellen des Weges auf den „Wendelstein“. Herr Probst Anker von Petersberg hat in aufopfernder Weise die Ausführung dieses Unternehmens übernommen, wofür ihm hier der besondere Dank ausgesprochen wird.

Herr Rechtsconzipient Trier hat eine vortreffliche Stiftaufnahme des Gebirgs-Panoramas vom Haustätter Gütl unserer Section zum Geschenke gemacht. Die ungetheilte, allgemeine Anerkennung, welche dieses Bild erhielt, machte den Wunsch rege, es vervielfältigt zu sehen.

Unser Mitglied, Herr Bensegger, übernahm die Verwirklichung dieses Wunsches, und so sind wir alle und noch viele Andere in den angenehmen speziellen Besitz dieses Wunsches gekommen. Der Stand unserer Mitgliederzahl war am Schluß des vorigen Jahres 96. Davon haben ihren Austritt erklärt beziehungsweise sind wegen Nichtleistung der Beiträge als ausgeschieden betrachtet: 11; dagegen wurden im Laufe

Übersicht von Präparaten und mit Hilfe eines
ausgezeichneten Instrumentes – eines Polarisations-
Mikroskops – höchst anscheinlich und verständlich gemacht.

II. In der Versammlung vom 18^{ten} April behandelte
Herr Probst Anker vom Petersberg das Thema: „Ueber
den Aufbau unserer Berge“, in sehr instructiver und
populärer Weise.

III. In der Versammlung vom 6^{ten} November gab uns
Herr Kaufmann Steiner ein angenehmes, theilweise
humoristisches Bild einer Besteigung des „Kellerjochs“,
welche er mit noch zwei Mitgliedern unserer Section
unternommen hatte.

IV. In der Versammlung vom 18^{ten} December zeichnete
unser Meister vom Stifte, Herr Rechtsconcipient Trier,
mit Worten einen malerischen Rundblick von den
namhaftesten Bergriesen unseres Sectionsgebietes:
dem Brunnstein, dem Wendelstein und der Kampen-
wand. Den Schluß dieses umfangreichen Bildes
werden wir heute zu hören das Vergnügen haben.

Unsere Section betheiligte sich in der Person des II^{ten}
Vorstandes, Herrn von Bippen an der zehnjährigen
Stiftungsfeier der Section München. Derselbe Herr
hatte sich auch heuer wieder der Aufgabe unterzogen,
unsere Section bei der Generalversammlung in Zell am
See zu vertreten. Außer Herr von Bippen waren von
unserer Section noch zwei Mitglieder daselbst anwesend.

in Zell am See

Bippen waren

Mitglieder der

Auswahl¹ von Präparaten und mit Hilfe eines ausgezeichneten Instrumentes – eines Polarisations-
Mikroskops – höchst anscheinlich und verständlich gemacht.

II. In der Versammlung vom 18^{ten} April behandelte Herr Probst Anker vom Petersberg das
Thema: „Ueber den Aufbau unserer Berge“, in sehr instructiver und populärer Weise.

III. In der Versammlung vom 6^{ten} November gab uns Herr Kaufmann Steiner ein angenehmes,
theilweise humoristisches Bild einer Besteigung des „Kellerjochs“, welche er mit noch zwei
Mitgliedern unserer Section unternommen hatte.

IV. In der Versammlung vom 18^{ten} December zeichnete unser Meister vom Stifte, Herr
Rechtsconcipient Trier, mit Worten einen malerischen Rundblick von den namhaftesten
Bergriesen unseres Sectionsgebietes: dem Brunnstein, dem Wendelstein und der Kampenwand.
Den Schluß dieses umfangreichen Bildes werden wir heute zu hören das Vergnügen haben.

Unsere Section betheiligte sich in der Person des II^{ten} Vorstandes, Herrn von Bippen an der
zehnjährigen Stiftungsfeier der Section München. Derselbe Herr hatte sich auch heuer wieder der
Aufgabe unterzogen, unsere Section bei der Generalversammlung in Zell am See zu vertreten.
Außer Herr von Bippen waren von unserer Section noch zwei Mitglieder daselbst anwesend.



1880

3. Vereinsjahr



ALPEN-VEREINS-SECTION ROSENHEIM.



Jahresbericht pro 1880.

Rosenheim, den 25. Januar 1881



Hochgeehrte Versammlung!

Ich eröffne die ordentliche Generalversammlung, zu welcher ich Sie herzlich willkommen heisse, indem ich Sie ersuche den pflichtmässigen Bericht des ~~Sektion~~ Ausschusses über die Thätigkeit & die Fortschritte unserer Sektion im nunmehr abgelaufenen dritten Jahre ihres Bestehens freundlich entgegenzunehmen.

Der Rückblick auf das letztvergangene Vereinsjahr belehrt uns, dass ebenso wie der grosse Gesamtverein, immer zahlreicher an Mitgliedern, mächtiger an Leistungsfähigkeit, förderlicher für Wissenschaft und segensreicher für unsere Alpenländer sich entfaltet — auch unsere Sektion immer neue Anhänger gewinnt & in immer weitere Kreise das Interesse an unserer schönen & guten Sache verbreitet.

Der Mitgl.
Jahres 1880 = 104, was ge-
nach Abrechnung der Ausge-
entziffert. Der Tod hat un-
Gustav Rodl in Oberaudorf
Sache sichert ihm ein blei-

Rosenheim, den 25. Januar 1881

2. Jahresbericht pro 1880

Hochgeehrte Versammlung!

Ich eröffne die ordentliche Generalversammlung, zu welcher ich Sie herzlich willkommen heisse, indem ich Sie ersuche den pflichtmässigen Bericht des Ausschusses über die Thätigkeit und die Fortschritte unserer Sektion im nunmehr abgelaufenen dritten Jahre ihres Bestehens freundlich entgegenzunehmen.

Der Rückblick auf das letztvergangene Vereinsjahr belehrt uns, dass ebenso wie der Grosse Gesamtverein, immer zahlreicher an Mitgliedern, mächtiger an Leistungsfähigkeit, förderlicher für Wissenschaft und segensreicher für unsere Alpenländer sich entfaltet — auch unsere Sektion immer neue Anhänger gewinnt und in immer weitere Kreise das Interesse an unserer schönen und guten Sache verbreitet.

Der Mitgliederstand unserer Sektion war während des Vereinsjahres 1880 = 104, was gegenüber dem Vorjahre (102) einen Zuwachs von 2, resp: nach Abrechnung der Ausgeschiedenen = 8 einen Zugang von 12 neuen Mitgliedern entziffert. Der Tod hat uns ein sehr thätiges Mitglied, den kgl. Oberförster Herrn Gustav Rodl in Oberaudorf entrissen. Seine grosse Anhänglichkeit an unsere Sache sichert ihm ein bleibendes Andenken in den Annalen unseres Vereins.

unter Hinweis
am 1. August

In der Touristik wurde trotz des abnorm schlechten Sommers immerhin Nennenswerthes von unseren Mitgliedern geleistet. Nach der in den letzten Monatsversammlungen zur Aufzeichnung der gemachten Touren aufgelegten Liste finden sich von 11 Mitgliedern zusammen genommen 30 Touren vorgetragen. Unzweifelhaft wird mehr als das Doppelte geleistet worden sein, denn hat die Liste nicht einmal alle ortsangehörigen Mitglieder unserer Sektion passiert, so ist von den auswärtigen Mitgliedern fast gar keine Mittheilung über ausgeführte Bergfahrten an den Ausschuss gemacht worden.

An Wegverbesserung wurde der in der Versammlung vom 7. April durch Herrn Kaufmann Steiner eingebrachte und damals durchberathene und genehmigte Antrag: Verbesserung des Weges auf den Brünstein über die Himmelhoos-Alpe, practiziert und um 70 Mark hergestellt. Die Arbeiten waren dem Herrn Hupfuf in Oberaudorf übertragen, und von ihm zur Zufriedenheit ausgeführt.

Der Ausschuss erledigte die an ihn herangekommenen Aufgaben in 6 Sitzungen, welche jedesmal den Monatsversammlungen vorangingen und in einer Separaten, die heutige Generalversammlung vorbereitend.

An regelmässigen
zeichnen. Dieselben waren
Effekt vorzugsweise durch
wurde. In chronologischer
I. Generalversammlung
Rechtsconzipient
II. Monatsversammlung
Ewald: Wanderung

In der Touristik wurde trotz des abnorm schlechten Sommers immerhin Nennenswerthes von unseren Mitgliedern geleistet. Nach der in den letzten Monatsversammlungen zur Aufzeichnung der gemachten Touren aufgelegten Liste finden sich von 11 Mitgliedern zusammen genommen 30 Touren vorgetragen. Unzweifelhaft wird mehr als das Doppelte geleistet worden sein, denn hat die Liste nicht einmal alle ortsangehörigen Mitglieder unserer Sektion passiert, so ist von den auswärtigen Mitgliedern fast gar keine Mittheilung über ausgeführte Bergfahrten an den Ausschuss gemacht worden.

An Wegverbesserung wurde der in der Versammlung vom 7. April durch Herrn Kaufmann Steiner eingebrachte und damals durchberathene und genehmigte Antrag: Verbesserung des Weges auf den Brünstein über die Himmelhoos-Alpe, practiziert und um 70 Mark hergestellt. Die Arbeiten waren dem Herrn Hupfuf in Oberaudorf übertragen, und von ihm zur Zufriedenheit ausgeführt.

Der Ausschuss erledigte die an ihn herangekommenen Aufgaben in 6 Sitzungen, welche jedesmal den Monatsversammlungen vorangingen und in einer Separaten, die heutige Generalversammlung vorbereitend.

An regelmässigen Versammlungen haben wir acht zu verzeichnen. Dieselben waren sämtlich sehr zahlreich besucht, welcher günstiger Effekt vorzugsweise durch die dabei gehaltenen vortrefflichen Vorträge erzielt wurde. In chronologischer Reihenfolge fanden die Versammlungen statt:

- I. Generalversammlung am 26. Jnuar mit Vortrag von Herrn Rechtsconzipient Trier: Der Wendelstein als Aussichtspunkt.
- II. Monatsversammlung am 4. März mit Vortrag von Herrn L.G. Ewald: Wanderung über das steinerne Meer.

- III. Versammlung am 7 April mit Vortrag von Herrn Lehrer Bayberger: Der Karst & seine Höhlen.
- IV. Versammlung am 4^{ten} Mai mit Vortrag von Offizial Christl: Ausflug ins Salzkammergut.
- V. Versammlung am 21^{ten} Oktober mit Vortrag von Herrn Lehrer Bayerberger: Der Innngletscher & sein Moränengebiet von Kufstein bis Gars. ~~Waldsee~~
- VI. Versammlung am 11 November &
- VII. Versammlung am 2 Dezember mit Vortrag von Herrn Dr. Julius Majer: Eine Tauernfahrt.
- VIII. Versammlung am 22 Dezember mit Vortrag von Herrn Rechts-Concipient Trier: Wanderung auf dem Wildbarren.

Für diese reichhaltige & gediegene Unterstützung in unserer Vereinsthätigkeit erstatte ~~ich~~ ^{sich} hiemit den Herren Vortragenden den herzlichsten Dank des Ausschusses.

Unsere Sections-Bibliothek ist durch einen Nachtrag zu dem im vorigen Jahre ausgegebenen Verzeichnisse bekannt gegeben.

In der Versammlung vom 4. Mai wurde durch Herrn Dr. Dorffmeister der Antrag eingebracht, das Führerwesen in unserem Sektionsgebiete zu organisieren. Der Antrag erfuhr eingehende Discussion, deren Resultat war, dass die Bedürfnissfrage mit grosser Stimmenmajorität bejaht und zur Verwirklichung desselben ein eigenes Comité gewählt wurde. Wegen der vorgertückten Jahreszeit konnte pro 1880 die Ausführung nicht mehr ermöglicht werden, dagegen dürfen wir dieselbe bis zum Schlusse der Wintersaison sicher erwarten.

- | | |
|-------|--|
| III. | Versammlung 7. April mit Vortrag von Herrn Lehrer Bayberger: Der Karst und seine Höhlen. |
| IV. | Versammlung 4. Mai mit Vortrag von Offizial Christl: Ausflug ins Salzkammergut. |
| V. | Versammlung am 21. Oktober mit Vortrag von Herrn Lehrer Bayerberger: Der Innngletscher und sein Moränengebiet von Kufstein bis Gars. |
| VI. | Versammlung am 11. November |
| VII. | Versammlung am 2. Dezember mit Vortrag von Herrn Dr. Julius Majer: Eine Tauernfahrt. |
| VIII. | Versammlung am 22. Dezember mit Vortrag von Herrn Rechtsconcipient Trier: Wanderung auf den Wildbarren. |

Für diese reichhaltige und gediegene Unterstützung in unserer Vereinsthätigkeit erstatte ich hiemit den Herren Vortragenden den herzlichsten Dank des Ausschusses. Unsere Sections-Bibliothek erfuhr namhafte Vermehrung. Die neuerworbenen Bücher, Panoramen und Karten werden im Laufe dieses Winters durch einen Nachtrag zu dem im vorigen Jahre ausgegebenen Verzeichnisse bekannt gegeben. In der Versammlung vom 4. Mai wurde durch Herrn Dr. Dorffmeister der Antrag eingebracht, das Führerwesen in unserem Sektionsgebiete zu organisieren. Der Antrag erfuhr eingehende Discussion, deren Resultat war, dass die Bedürfnissfrage mit grosser ,Stimmenmajorität bejaht und zur Verwirklichung desselben ein eigenes Comité gewählt wurde. Wegen der vorgertückten Jahreszeit konnte pro 1880 die Ausführung nicht mehr ermöglicht werden, dagegen dürfen wir dieselbe bis zum Schlusse der Wintersaison sicher erwarten.

In derselben Versammlung vom 4^{ten} Mai wurde die Sammelbüchse für die Führer-Unterstützung-Casse gestürzt & der Befund von 26 Mark dem Herrn Cassier Lang Behufs Übersendung nach Hamburg überwiesen. (21M20Pf abgeführt) 20

An der Generalversammlung des (Deutschen & Österr. Alpenvereins in Reichenhall am 24-26 August nahmen 3 Mitglieder unserer Section Theil, nämlich die Herren von Bippen, Fritz, Probst Anker.

Über Einnahmen & Ausgaben unserer Sections-Cassa wird Ihnen Herr Cassier Lang Bericht erstatten & die vom Ausschusse geprüfte Abrechnung zur Einsicht vorlegen.

Mir erübrigt nur noch die Bitte an Sie zu stellen, den bisherigen Gemeinsinn unserer Section auch im ^{begonnenen} Vereinsjahre allseitig zu bewahren und nach allen Kräften die Verwirklichung des Zweckes des D & Oe. Alpenvereins sowohl, als perieill unserer Section anzustreben. Ich bringe auf das fernere Blühen & Gedeihen unserer Section ein dreifaches Hoch; ~~in welcher~~ etc etc

In derselben Versammlung vom 4. Mai wurde die Sammelbüchse für die Führer-Unterstützung-Casse gestürzt und der Befund von 26 Mark dem Herrn Cassier Lang Behufs Übersendung nach Hamburg überwiesen (21M20Pf abgeführt).

An der Generalversammlung de Deutschen und Österr. Alpenvereins in Reichenhall am 24-26 August nahmen 3 Mitglieder unserer Section theil, nämlich die Herren von Bippen, Fritz, Probst Anker.

Über Einnahmen und Ausgaben unserer Sections-Cassa wird Ihnen Herr Cassie Lang Bericht erstatten und die vom Ausschusse geprüfte Abrechnung zu Einsicht vorlegen.

Mir erübrigt nur noch die Bitte an Sie zu stellen, den bisherigen Gemeinsinn unserer Section auch im begonnenen Vereinsjahre allseitig zu bewahren und nach allen Kräften die Verwirklichung des Zweckes des D & Oe Alpenvereins sowohl, als perieill unserer Section anzustreben. Ich bringe auf das fernere Blühen & Gedeihen unser Section ein dreifaches Hoch eta eta

Berichterstatter
Der derzeitige I Vorstand
A.L. Christl

Berichterstatter
des derzeitige I Vorstand
Or L. Christl



1881

4. Vereinsjahr

Jahresbericht
über das
Vereinsjahr 1881.



24 Januar 1882.

Hochgeehrte Versammlung!

Unsere Sektions-Statuten postulieren in §. 9 eine jährliche ordentliche Generalversammlung, welche im Laufe des Monats Januar stattzufinden hat. Dieselbe prüft & verbescheidet den Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr, setzt das Budget fest für das neue Jahr & wählt den Ausschuss.

Nehmen Sie nun geneigtest zunächst den Jahresbericht pro 1881 entgegen. Dasselbe ist das IV^{te} Jahr seit Gründung unserer Sektion. Wir können mit grosser Freude constatiren, dass unser Verein in schönster & kräftigster Blüthe dasteht, so dass wir mit frohem Muthe & fester Zuversicht in die Zukunft blicken können. Die Mitgliederzahl hat gegenüber der Schlusszahl 104 vom Jahre 1880 abermals eine Mehrung erfahren, indem wir im Vereinsjahre 1881 mit 116 Mitgliedern abschliessen. Es ist dieses günstige Resultat zumeist eine Wirkung der vortrefflichen Vorträge, welche wir in so grosser Anzahl & Gedingenheit noch in keinem Jahre vorher geboten bekamen. Während nach den Statuten an regelmässigen Monatsversammlungen während der Wintermonate nur 6 in Aussicht gestellt sind, haben wir heuer deren 9 zu verzeichnen. Ihre chronologische Reihenfolge mit den Vortrags-Themen & den Namen der Herrn Vortragenden ist folgende:

Jahresbericht
über das
Vereinsjahr 1881

24. Januar 1882

Hochgeehrte Versammlung!

Unsere Sektions Statuten postulieren in § 9 eine jährliche ordentliche Generalversammlung, welche in Laufe des Monats Januar stattzufinden hat. Dieselbe prüft & verbescheidet den Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr, setzt das Budget fest für das neue Jahr & wählt den Ausschuss. Nehmen Sie nun geneigtest zunächst den Jahresbericht pro 1881 entgegen. Dasselbe ist das IVte Jahr seit Gründung unserer Sektion. Wir können mit grosser Freude constatiren, dass unser Verein in schönster & kräftigster Blüthe dasteht, so dass wir mit frohem Muthe & fester Zuversicht in die Zukunft blicken können. Die Mitgliederzahl hat gegenüber der Schlusszahl 104 vom Jahre 1880 abermals eine Mehrung erfahren, indem wir im Vereinsjahre 1881 mit 116 Mitgliedern abschliessen. Es ist dieses günstige Resultat zumeist eine Wirkung der vortrefflichen Vorträge, welche wir in so grosser Anzahl & Gedingenheit noch in keinem Jahre vorher geboten bekamen. Während nach den Statuten an regelmässigen Monatsversammlungen während der Wintermonate nur 6 in Aussicht gestellt sind, haben wir heuer deren 9 zu verzeichnen. Ihre chronologische Reihenfolge mit den Vortrags-Themen & den Namen der Herrn Vortragenden ist folgende:

I. Generalversammlung am 26. Januar 1881: Herr Franz Staudacher:
Besteigung des Schwarzkopf.

II. Versammlung am 15. Februar: Herr Dr. med. Dorfmeister:
Herzogenstand & Knorrhütte.

III. Versammlung am 15. März: Herr Rechtsconzipient Frier:
Eine Bergfahrt ins Kaisergebirge.

IV. Versammlung am 22 April:

& V. Versammlung am 17 Mai: } Herr Redakteur Trautner:
Über Gebirgsformationen.

VI. Versammlung am 31 Mai: Herr Lehrer Bayberger:
Reise durch das Etschthal.

VII. Versammlung am 25 Oktober: Herr Dr. med. Julius Mayr:
Wanderung im Oetzthale.

VIII. Versammlung am 16 November: Herr Maler Horst:
Unsere nächste Aufgabe

& Herr Dr. med. Julius Mayr:
Besteigung der Elmaier Haltspitze.
IX. Versammlung am 15 Dezember: Herr Buchdruckerei Rappel
(Durch das Gerlosthal nach den Krimler Wasserfällen

& auf
Für diese von so grosser Liebe zu
der Sektions-Ausschuss den Herrn
Ausser diesen Vorträgen
berühmte Reizende Herr Prof
23 November einen öffentl

I. Generalversammlung am 26. Januar 1881: Herr Franz Staudacher:
Besteigung des Schwarzkopf.

II. Versammlung am 15. Februar: Herr Dr. med. Dorfmeister:
Herzogenstand & Knorrhütte.

III. Versammlung am 15. März: Herr Rechtsconzipient Frier:
Eine Bergfahrt ins Kaisergebirge.

IV. Versammlung am 22. April:

& V. Versammlung am 17. Mai: Herr Herr Redakteur Trautner:
Über Gebirgsformationen.

VI. Versammlung am 31. Mai: Herr Lehrer Bayberger:
Reise durch das Etschthal.

VII. Versammlung am 25. Oktober: Herr Dr. med. Julius Mayr:
Wanderung im Oetzthale.

VIII. Versammlung am 16. November: Herr Maler Horst:
Unsere nächste Aufgabe

& Herr Dr. med. Julius Mayr:
Besteigung der Elmaier Haltspitze.

IX. Versammlung am 15. Dezember: Herr Buchdruckerei Rappel
Durch das Gerlosthal nach den Krimler Wasserfällen
& auf das Kitzbühlerhorn.

Für diese von so grosser Liebe zu unserm Vereine zeigende Aufopferung, spricht
der Sektions-Ausschuss den Herrn Vortragenden hiermit den wärmsten Dank
aus.

Ausser diesen Vorträgen hilt unter dem Arrangement unserer Sektion,
der berühmte Reizende Herr Professor Robert von Schlagintweit aus Giessen,
am 23. November einen öffentlichen Vortrag gegen Entree im Hofbräusaale

welchem 359 Personen aus allen Kreisen der hiesigen Einwohnerschaft & der Umgegend anwohnten. Der grosse Tourist schilderte den Himalaja in geographischer & ethnographischer Beziehung & ärtete grossen Beifall.

Ausser ^{beiden} oben aufgeführten 9 Vereinsversammlungen fanden die Angelegenheiten unserer Sektion in 6 Ausschuss-Sitzungen ihre Berathung & Erledigung.

Die Generalversammlung in Klagenfurt wurde von keinem Mitgliede unserer Sektion besucht & unsere Vertretung der Sektion Pinzgau übertragen.

Am 17^{ten} Juli war durch die eben genannte Sektion Pinzgau ein Verbandstag der Aöpenvereins-Sektionen zwischen Inn & Salzach nach Kitzbüchel einberufen, welchem 5 Mitglieder unserer Sektion & zwei weitere Rosenheimer Bergfreunde anwohnten. Der Zweck dieses Verbandstages: nähere Berührung & Fühlung unter den sich benachbarten Sektionen (zwischen den genannten Flüssen) anzubahnen wurde bei der herzlichem Begegnung, die den ~~versammelten~~ ^{beiz} gekommenen Sektionen zu Theil wurde, leicht erreicht.

Die bereits im vorigen Jahre begonnene Organisation des Führerwesens in unserm Sektionsgebiete wurde heuer vollendet. Es wurden für 35 Bergtouren an 7 Ausgangspunkten 26 Führer gewonnen, welche nach vereinbarten Bestimmungen & Bedingungen unter mässigen Lohnansprüchen sich zur Führerschaft verpflichteten. Die Namen der Bergführer, der Touren und die Lohnungsbeträge für jede Tour, sowie die vereinbarten Bestimmungen wurden durch Druck vervielfältigt und in Plakatform an allen Verkehrs- & Treffpunkten

sowohl, als auch in weiteren Zonen. Die Führer erhielten jeder ein Führerbuch. Die Sektionen eingeführt sind. Das Hauptverdienst der Organisation unseres Führerwesens erwarben sich Herr Rechtsconceipienten den übrigen Mitwirkenden & mitberathen ausgedrückt wird.

welchem 359 Personen aus allen Kreisen der hiesigen Einwohnerschaft & der Umgegend anwohnten. Der grosse Tourist schilderte den Himalaja in geographischer & ethnographischer Beziehung & ärtete grossen Beifall.

Ausser ei den oben aufgeführten 9 Vereinsversammlungen fanden die Angelegenheiten unserer Sektion in 6 Ausschuss-Sitzungen ihre Beratung & Erledigung. Die Generalversammlung in Klagenfurt wurde von keinem Mitgliede unserer Sektion besucht & unsere Vertretung der Sektion Pinzgau übertragen. Am 17^{ten} Juli war durch die eben genannte Sektion Pinzgau ein Verbandstag der Aöpenvereins-Sektionen zwischen Inn & Salzach nach Kitzbüchel einberufen, welchem 5 Mitglieder unserer Sektion & zwei weitere Rosenheimer Bergfreunde anwohnten. Der Zweck dieses Verbandstages: nähere Berührung & Fühlung unter den sich benachbarten Sektionen (zwischen der genannten Flüssen) anzubahnen wurde bei der herzlichem Begegnung, die den beigekommenen Sektionen zu Theil wurde, leicht erreicht.

Die bereits im vorigen Jahre begonene Organisation des Führerwesens in unserm Sektionsgebiete wurde heuer vollendet. Es wurden für 35 Bergtouren an 7 Ausgangspunkten 26 Führer gewonnen, welche noch vereinbarten Bestimmungen & Bedingungen unter mässigen Lohnansprüchen sich zur Führerschaft verpflichteten. Die Namen der Bergführer, der Touren und die Lohnungsbeträge für jede Tour, sowie die vereinbarten Bestimmungen wurden durch Druck vervielfältigt und in Plakatform an allen Verkehrs- & Treffpunkten, in Gasthäusern unseres Sektionsgebietes sowohl, als auch in weiteren Zonen dem Publikum zur Kenntnisnahme zugeführt. Die Führer erhielten jeder ein Führerbuch nach dem Muster wie sie bereits bei vielen Sektionen eingeführt sind. Das Hauptverdienst der Organisation unseres Führerwesens erwarben sich Herr Rechtsconceipient Trier & Herr Dr. Dorffmeitzer, welchem sowie den übrigen Mitwirkenden & Mitberathenden hiermit der offizielle wohlverdiente Dank ausgedrückt wird.

An Wegbauten & Verbesserung ec. haben wir heuer eine grossartige Leistung unserer Sektion zu verzeichnen. Es war eine allgemein bekannte & schmerzlich gefühlte Thatsache, dass der Steg am mittleren Theile des so schönen & imposanten Wasserfalles beim Tatzelwurm vollkommen ruinos & unpassirbar sei. Unsere Sektion hatte bereits im ersten Jahre ihres Bestehens & seitdem zu öfteren Malen ihr Bedauern über diesen Zustand ausgesprochen. Anfänglich hatte man gehofft, dass der Forstaerar sich der Sache annehmen werde, doch viele Versuche welche namentlich bei & durch unser verstorbenes Mitglied, Herr Oberförster Roth in Oberaudorf gemacht wurden, blieben resultatlos. Wir mussten daher, sollte Abhilfe werden, dem Übel selbst an den Leib rücken. Mehrere Berathungen wurden gepflogen & namentlich wurde die Frage, ob die Brücke resp: die Tragbalken aus Holz oder Eisen zu construiren sei in eingehende Erwägung gezogen. Wohl war die allgemeine Stime gleich anfangs für eiserne ~~Balken~~ Träger, allein die Furcht vor ^{zu} grossen Kosten, welche ~~durch~~ ^{Sie} unsere Sektionsmittel als unerschwinglich erschienen, veranlasste eine grosse Anzahl der Berather für hölzerne Construction zu plaidiren. Erst nach eingehender Berechnung durch Herrn von Bippen & Herrn Districtsbaumeister Hellmuth, welche auf Veranlassung des Kgl. Bezirksamtmanes Herrn Auer, die Ausmessung an Ort & Stelle vornahm & einen vollkommenen Kostenvoranschlag fertigte, war man in der Sache klar & Herr von Bippen versprach noch mit zu nehmen, dass derselbe Kostenfrei die Träger an Brandenburg schaffe & mit möglichst billiger Berechnung, wven nicht theilweise umsonst, die Bekleidung der Brücke mit Holzbohlen & Geländer durch sein Personal besorgen lasse. Das Ansuchen des Herrn von Bippen bei Herrn Steinbeis hatte den besten Erfolg & wir können heute die höchsterfreuliche

An Wegbauten & Verbesserung ec. haben wir heuer eine grossartige Leistung unserer Sektion zu verzeichnen. Es war eine allgemein bekannte & schmerzlich gefühlte Thatsache, dass der Steg am mittleren Theile des so schönen & imposanten Wasserfalles beim Tatzelwurm vollkommen ruinos & unpassirbar sei. Unsere Sektion hatte bereits im ersten Jahre ihres Bestehens & seitdem zu öfteren Malen ihr Bedauern über diesen Zustand ausgesprochen. Anfänglich hatte man gehofft, dass der Forstaerar sich der Sache annehmen werde, doch viele Versuche welche namentlich bei & durch unser verstorbenes Mitglied, Herr Oberförster Roth in Oberaudorf gemacht wurden, blieben resultatlos. Wir mussten daher, sollte Abhilfe werden, dem Übel selbst an den Leib rücken. Mehrere Berathungen wurden gepflogen & namentlich wurde die Frage, ob die Brücke resp. die Tragbalken aus Holz oder Eisen zu construiren sei in eingehende Erwägung gezogen. Wohl war die allgemeine Stime gleich anfangs für eiserne Träger, allein die Furcht vor zu grossen Kosten, welche für unsere Sektionsmittel als unerschwinglich erschienen, veranlasste eine grosse Anzahl der Berather für hölzerne Construction zu plaidiren. Erst nach eingehender Berechnung durch Herrn von Bippen & Herrn Districtsbaumeister Hellmuth, welcher auf Veranlassung des Kgl. Bezirksamtmanes Herrn Auer, die Ausmessung an Ort & Stelle vornahm & einen vollkommenen Kostenvoranschlag fertigte, war man in der Sache klar & entschied sich für eiserne Träger. Herr von Bippen versprach noch mit Herrn Steinbeis in Brandenburg Rücksprache zu nehmen, dass derselbe Kostenfrei die Träger an Ort & Stelle ab Bahnhof Brandenburg schaffe & mit möglichst billiger Berechnung, wven nicht theilweise umsonst, die Bekleidung der Brücke mit Holzbohlen & Geländer durch sein Personal besorgen lasse. Das Ansuchen des Herrn von Bippen bei Herrn Steinbeis hatte den besten Erfolg & wir können heute die höchsterfreuliche

Mittheilung machen, dass die Brücke in meisterhafter Weise hergestellt ist & Herr Steinbeis uns für seine Leistungen, ^{sowohl} ~~unter~~ in Bezug auf Holz als Arbeitsleistung, keine Rechnung gestellt hat. Es ist das für das geschaffene Werk eine Hilfe, welche mindestens 3 Fünftheile der Gesamtkosten beträgt. Der Sektionsausschuss nahm billiger Weise ^{hieraus} Veranlassung, in einer speciellen Zuschrift an Herrn Steinbeis unsern wärmsten Dank auszusprechen & ihn zum Ehrenmitgliede unserer Sektion zu ernennen, nachdem er seit Langem & vor der Gründung unserer Sektion als ordentliches Mitglied unserer Nachbarsektion Traunstein angehört. ^{Meine Herren:} Ich bitte, in der Voraussetzung, dass Sie einstimmig & einmüthig diese grosse Leistung des Herrn Steinbeis anerkennen, sich von Ihren Sitzen ^{zu} erheben & hiedurch Ihre Theilnahme an der Dankeserstattung des Ausschusses ^{zu} documentiren.

Für die Touristik war auch der heutige Sommer sehr ungünstig, namentlich von der Zeit an d.h. von Mitte August an, wo die eigentliche ^{Berg-} Touristen-Season erst recht beginnen sollte. Trotzdem wurden von unsern Sektions-Mitgliedern viele & darunter sehr namhafte Bergfahrten unternommen. Davon kam leider nur ein Bruchtheil zu unserer Kenntniss. Es wird nämlich noch von vielen, insbesondere den auswärtigen Mitgliedern unterlassen, uns ihre gemachten Touren mitzutheilen. Durch diese beklagenswerthe Unterlassungs-Sünde erfährt eines der schönsten & interessantesten Kapitel unserer Vereinschronik eine arge Schmälerung. Möge der heutige Appell für das neue Vereinsjahr grössere Berücksichtigung erfahren.

Herrn haben uns ihre Bergtouren mitgetheilt:
Herr Dr. med. Mayr: Brünstein

Abstieg

Herr Dr. Dorffmeister: Traithen

Herr Kaufman Steiner: Brünstein

Herr Restaurateur Fritz: Brünstein

Wasserfälle

Herr Bezirksamtman Auer: Ampezzothal, von

Thal, von

Mittheilung machen, dass die Brücke in meisterhafter Weise hergestellt ist & Herr Steinbeis uns für seine Leistungen, sowohl in Bezug auf Holz als Arbeitsleistung, keine Rechnung gestellt hat. Es ist das für das geschaffene Werk eine Hilfe, welche mindestens 3 Fünftheile der Gesamtkosten beträgt. Der Sektionsausschuss nahm billiger Weise hieraus Veranlassung, in einer speciellen Zuschrift an Herrn Steinbeis unsern wärmsten Dank auszusprechen & ihn zum Ehrenmitglied unserer Sektion zu ernennen, nachdem er seit Langem & vor der Gründung unserer Sektion als ordentliches Mitglied unserer Nachbarsektion Traunstein angehört. Meine Herren Ich bitte, in der Voraussetzung, dass Sie einstimmig & einmüthig diese grosse Leistung des Herrn Steinbeis anerkennen, sich von Ihren Sitzen zu erheben & hiedurch Ihre Theilnahme an der Dankeserstattung des Ausschusses zu documentiren.

Für die Touristik war auch der heutige Sommer sehr ungünstig, namentlich von der Zeit an d.h. von Mitte August an, wo die eigentliche Touristen-Season erst recht beginnen sollte. Trotzdem wurden von unsern Sektions-Mitgliedern viele & darunter sehr namhafte Bergfahrten unternommen. Davon kam leider nur ein Bruchtheil zu unserer Kenntniss. Es wird nämlich noch von vielen, insbesondere den auswärtigen Mitgliedern unterlassen, uns ihre gemachten Touren mitzutheilen. Durch diese beklagenswerthe Unterlassungs-Sünde erfährt eines der schönsten & interessantesten Kapitel unserer Vereinschronik eine arge Schmälerung. Möge der heutige Appell für das neue Vereinsjahr grössere Berücksichtigung erfahren. Nachstende genante Herren haben uns ihre Bergtouren mitgetheilt:

Herr Dr. med. Mayr: Brünstein, Traithen & zweimal die Elmauer Haltspitze mit Abstieg durch die Schalingerböden.

Herr Dr. Dorffmeister: Traithen, Geigelstein.

Herr Kaufman Steiner: Brünstein, Traithen, Hochfelln.

Herr Restaurateur Fritz: Brünstein, Traithen, Kranzhorn, Gerlosthal-Krimler Wasserfälle, Kitzbühlerhorn.

Herr Bezirksamtman Auer: Ampezzothal über den Missurina See nach Sortina, Taufere-^{er}-Thal, von Steinach durch das Gschnitzthal nach Gschnitz, nach St. Jodok.

Herr Buchdruckerei faior Rappel: Gerlosthal, Krimlerwasserfälle, Kitzbühelhorn.

Herr Direktor Fuchs: Gerlosthal, Zillertal, Zemgrund mit Schwarzensteingrund,
Pfischerjoch, Sterzing.

Herr Buchhändler Bensegger: Kitzbühlerhorn.

Herr Bindermeister Staudacher: Kitzbühlerhorn.

Herr Apotheker Herold: Gaisstein im Pinzgau.

Herr Rechtsconsipient Trier: Brünstein, Freithen, Habberg, Wendelstein, Spitzstein,
Pfischthal, Kitzbühlerhorn, Gaisstein im Pinzgau

Herr Kaufman Seidelman: über den Eiberg nach dem Hintersteinersee.

Unsere Sektionsbibliothek erhielt durch das Geschenk des Herrn Schriftführers Trautner:

(Die Deutschen Alpen" in 3 Bänden einen weiteren Schmuck. Ausserdem erwarben wir neben den Vereinsliteralien des Jahres die Ravenstein'sche Karte von Westtirol & Vorarlberg, dann das Panorama von Peissenberge & Heft I-VI der Alpenflora von A. Hartinger.

Über das finanzielle Gebahren unserer Sektions-Cassa wird Ihnen dan unser Vereins-Cassier Herr Kaufman Lang Bericht erstatten & Ihnen die Abrechnung mit den Belegen vorlegen.

Der Führer-Unterstützungscassa in Hamburg haben wir 34 Mk. 45 fl. zugeführt.

Hiermit glaube ich in den Hauptumrissen unsere Vereinsthätigkeit im Jahre 1881 geschildert zu haben & es bleibt mir nur noch die Bitte auszusprechen übrig

dass wir alle nach Kräften streben, den schönen & edlen Zweck der Alpenvereine weiter zu fördern. Ich bringe daher auf das fernere Blühen & Gedeihen des D. & Oe.

Alpenvereins und insbesondere unserer Sektion ein dreifaches „Hoch!“

Ich lade Sie zu einem gemeinschaftlichen Trunke auf das fernere Blühen & Gedeihen des Deutschen & Oesterreichischen

Herr Buchdruckerei Rappel: Gerlosthal, Krimlerwasserfälle, Kitzbühelhorn.

Herr Direktor Fuchs: Gerlosthal, Zillertal, Zemgrund mit Schwarzensteingrund, Pfischerjoch, Sterzing.

Herr Buchhändler Bensegger: Kitzbühlerhorn.

Herr Bindermeister Staudacher: Kitzbühlerhorn.

Herr Apotheker Herold: Gaisstein im Pinzgau.

Herr Rechts..... Trier: Brünstein, Taithen, Habberg, Wendelstein, Spitzstein, Pfischthal, Kitzbühlerhorn, Gaisstein im Pinzgau

Herr Kaufman Seidelman: Über den Eiberg nach dem Hintersteinersee.

Unsere Sektionsbibliothek erhält durch das Geschenk des Herrn Schriftführers Trautner: Die deutschen Alpen in 3 Bänden einen weiteren Schmuck. Ausserdem erwarben wir neben den Vereinsliteralien des Jahres die Ravenstein'sche Karte von Westtirol & Vorarlberg, dann das Panorama von Peissenberge & Heft I-VI der Alpenflora von A. Hartinger.

Über das finanzielle Gebahren unserer Sektions-Cassa wird Ihnen dan unser Vereins-Cassier Herr Kaufman Lang Bericht erstatten & Ihnen die Abrechnung mit den Belegen vorlegen.

Der Führer-Unterstützungscassa in Hamburg haben wir 34 Mk. + 5 M. zugeführt.

Hiermit glaube ich in den Hauptumrissen unsere Vereinsthätigkeit im Jahre 1881 geschildert zu haben & es bleibt nur noch die Bitte auszusprechen übrig dass wir alle nach Kräften streben, den schöne & edlen Zweck der Alpenvereine weiter zu fördern. Ich bringe daher auf das fernere Blühen & Gedeihen des D. & Oe.

Alpenvereins und insbesondere unserer Sektion ein dreifaches „Hoch!“

Ich lade Sie zu einem gemeinschaftlichen Trunke auf das fernere Blühen & Gedeihen des Deutschen & Oesterreichischen Alpenvereins & insbesondere unserer Sektion:

Prosit!



1882

5. Vereinsjahr



Rosenheim, den 12. Dezember 1882

Jahresbericht pro 1882.

Hochgeehrte Versammlung!

In der letzten ordentlichen Generalversammlung, am 24. Januar l. J. wurde der §. 9. unserer Sektions-Statuten dahin abgeändert, dass die ordentliche Generalversammlung jährlich Mitte Dezember, statt wie bisher im Monate Januar abzuhalten sei, demzufolge der Ausschuss die Einberufung auf heute vollzogen hat.

Indem wir sofort an unsere heutige Aufgabe gehen, erstatte ich Ihnen ~~den~~ zunächst Bericht über die Thätigkeit unserer Section im abgelaufenen Vereinsjahre, dem fünften des Bestehens derselben.

Siehe Beilage I.

Die Mitgliederzahl weist am Schlusse die Summe von 130 aus gegen 116 im Vorjahre. Es sind von den früheren Mitgliedern 15 ausgetreten, dagegen 32 neu dazu gekommen. Dem Herrn Otto Steinbeis in Brannenburg wurde in Würdigung der hervorragenden Material & Arbeitsleistung bei Herstellung der Brücke am mittleren Wasserfalle des Tatzelwurm's die Ehrenmitgliedschaft unserer Section verliehen. Durch den Tod wurden unserm Vereine zwei Mitglieder entriessen: der um das Gedeihen unserer Section ~~sehr~~ sehr theilhaftig starb am 6^{ten} Februar in Neubuern dessen schwere & langwierige Krankheit zuhies, starb ein Monat später am Pietät gedacht.

An Versammlungen war
statt: j ordentliche Generalversammlu

V. Jahresbericht pro 1882

Hochgeehrte Versammlung!

In der letzten ordentlichen Generalversammlung, am 24. Januar l. J. wurde der § 9 unserer Sektions-Statuten dahin abgeändert, dass die ordentliche Generalversammlung jährlich Mitte Dezember, statt wie bisher im Monate Januar abzuhalten sei, demzufolge der Ausschuss die Einberufung auf heute vollzogen hat.

Indem wir sofort an unsere heutige Aufgabe gehen, erstatte ich Ihnen zunächst Bericht über die Thätigkeit unserer Section im abgelaufenen Vereinsjahres, dem fünften des Bestehens derselben.

Die Mitgliederzahl weist am Schlusse die Summe von 130 aus gegen 116 im Vorjahre. Es sind von den früheren Mitgliedern 15 ausgetreten, dagegen 32 neue dazu gekommen. Dem Herrn Otto Steinbeis in Brannenburg wurde in Würdigung der hervorragenden Material & Arbeitsleistung bei Herstellung der Brücke am mittleren Wasserfalle des Tatzelwurm's die Ehrenmitgliedschaft unserer Sektion verliehen. Durch den Tod wurden unserm Vereine zwei Mitglieder entriessen: der um das Gedeihen unserer Sektion sehr thatige Probst von Petersberg, der hochwürdige Joseph Anker starb am 6^{ten} Februar in Neubuern & Herr Magistrats-Offiziant Christian Blauhorn, dessen schwere & langwierige Krankheit die Erneuerung seiner Mitgliedschaft pro 1882 nicht mehr zuließ, starb einen Monat später am 6^{ten} März. Beide sei an dieser Stelle mit geziemender Pietät gedacht.

An Versammlungen war das heurige Vereinsjahr vorzugsweise reich. Es fanden statt: j ordentliche Generalversammlung, 9 Vereinsversammlungen & 6 Ausschuss-Sitzungen.

In sämtlichen Vereinsversammlungen wurden Vorträge gehalten & ist die chronologische Reihenfolge derselben & der Generalversammlung folgende:

- I. Generalversammlung am 24 Januar. Mangels eines Vortrages erklärte Herr Rechtsconceipient Trier die von ihm ausgestellten Panoramen vom Schafberg, Unterberg, Grossglockner & Rigikuhn.
- II. Versammlung am 24 Februar mit Vortrag des Herrn Redakteurs Trautner über „Unterseeische Landschaften“.
- III. Versammlung am 15 März mit Vortrag des Herrn Rechtsconceipienten L. Trier über „Eine Besteigung des Grosstraithen“.
- IV. Versammlung am 31 März mit Vortrag des Herrn Rechtsconceipienten L. Trier über „Eine Besteigung des Grosstraithen“ (Schluss.)
- V. Versammlung am 21 April mit Vortrag des Herrn Kaufmann Böhm aus München über „Leben & Wirken des Alpenfreundes Thurwieser“.
- VI. Versammlung am 9 Mai mit Vortrag des Herrn Professor Fink über: Alpenübergänge in früherer Zeit“.
- VII. Versammlung am 10 Oktober mit Referat des Herrn Official Christl über den IV. Internationalen Alpen-Congress & IX. Generalversammlung des Deutschen & Oesterr. Alpenvereins in Salzburg.
- VIII. Versammlung am 31 Oktober mit Vortrag des Herrn Dr. med. J. Mayr über „Besteigung des Ortler“ verbunden mit einer Ausstellung von bezüglichen Karten & fotogr. Kunstbildern.
- IX. Versammlung am 14 November mit Vortrag des Herrn Wilh. Kröner von Kiefersfelden über „Eine Besteigung der Zugspitze“.
- X. Versammlung am 28 November mit Vortrag des Herrn Buchdruckereiffaktor J.B. Rappel über „Das Salzburg-Berchtsgadener Land & seine Berge mit Schilderung der Besteigung des Unterberg's, Hohen Brett's, Jener's & Watzmann's“.

In sämtlichen Vereinsversammlungen wurden Vorträge gehalten & ist die chronologische Reihenfolge derselben & der Generalversammlung folgende:

- I. Generalversammlung am 24 Januar. Mangels eines Vortrages erklärte Herr Rechtsconceipient Trier die von ihm ausgestellten Panoramen vom Schafberg, Unterberg, Grossglockner & Rigikuhn.
- II. Versammlung am 24 Februar mit Vortrag des Herrn Redakteurs Trautner über „Unterseeische Landschaften.“
- III. Versammlung am 15 März mit Vortrag des Herrn Rechtsconceipienten L. Trier über „Eine Besteigung des Grosstraithen.“
- IV. Versammlung am 31 März mit Vortrag des Herrn Rechtsconceipienten L. Trier über „Eine Besteigung des Grosstraithen“ (Schluss.)
- V. Versammlung am 21 April mit Vortrag des Herrn Kaufmann Böhm aus München über „Leben & Wirken des Alpenfreundes Thurwieser.“
- VI. Versammlung am 9 Mai mit Vortrag des Herrn Professor Fink über: Alpenübergänge in früherer Zeit.“
- VII. Versammlung am 10 Oktober mit Referat des Herrn Official Christl über den IV. Internationalen Alpen-Congress & IX. Generalversammlung des Deutschen & Oesterr. Alpenvereins in Salzburg.
- VIII. Versammlung am 31 Oktober mit Vortrag des Herrn Dr. med. J. Mayr über „Besteigung des Ortler“ verbunden mit einer Ausstellung von bezüglichen Karten & fotogr. Kunstbildern, sowie von Ausrüstungsgegenständen für Hochtouren.
- IX. Versammlung am 14 November mit Vortrag des Herrn Wilh. Kröner von Kiefersfelden über „Eine Besteigung der Zugspitze.“
- X. Versammlung am 28 November mit Vortrag des Herrn Buchdruckereiffaktor J.B. Rappel über „Das Salzburg-Berchtsgadener Land & seine Berge mit Schilderung der Besteigung des Unterberg's, Hohen Brett's, Jener's & Watzmann's.

Den Herrn Vortragenden wird hiemit für ihre Leistungen, welche das Hauptzugmittel bildeten, dass die Versammlungen jedesmal so erfreulich zahlreiche Theilnahme erfuhren, der Dank der Sektion ausgedrückt & die Bitte verbunden, dieselben mögen auch fernerhin ihre Kräfte wohlwollend unserem Vereine zuwenden.

Die im vorausgegangene Jahre am 17. Juli in Kitzbüchel angebahnte Annäherung unserer Sektion an den Verband der Sektionen zwischen Inn & Salzach wurde in diesem Jahre perfect gemacht & Herr Dr. J. Mayr mit den bezüglichen Instruktionen zum diesjährigen Verbandstage, Sonntag den 4^{ten} Juni ^{nach Salzburg} entsendet. Derselbe erklärte daselbst den Eintritt unserer Sektion in den Verband.

siehe Berlage 11
Die diesjährige Generalversammlung des Deutschen & Oesterreichischen Alpenvereins I: die IX^{te} fand, verbunden mit dem IV^{ten} Internationalen - Alpencongress, in den Tagen vom 11 - 15^{ten} August in Salzburg statt und wurde seitens unserer Sektion von 27 Mitgliedern besucht. Wir erzielten bei dieser Versammlung einen besonderen Erfolg, indem wir ~~500~~ ⁵⁰⁰ Mark für Verbesserung des Weges von Brannenburger aus auf den Wendelstein ⁵⁰⁰ Mark genehmigt erhielten.

Die hervorragende Bedeutung, welche der „Wendelstein“ in der Touristik einnimmt, hat schon seit Langem das Fehlen einer Unterkunftsstätte auf demselben sehr schmerzlich empfinden lassen. Ausser der Kapelle auf der Spitze, worin nur ein Paar Personen

den allerprimitivsten Schutz finden können, sind auf der Brannenburger Seite, die für uns in Betracht kommt einzig die zwei Reindler Alpenhütten noch vorhanden, welche für die Mitglieder der Sektion den Gedanken

Den Herrn Vortragenden wird hiemit für ihre Leistungen, welche das Hauptzugmittel bildeten, dass die Versammlungen jedes Mal so erfreulich zahlreiche Theilnahme erfuhren, der Dank der Sektion ausgedrückt & die Bitte verbunden, dieselben mögen auch fernerhin ihre Kräfte wohlwollend unserem Vereine zuwenden.

Die im vorausgegangene Jahre am 17. Juli in Kitzbüchel angebahnte Annäherung unserer Sektion an den Verband der Sektionen zwischen Inn & Salzach wurde in diesem Jahre perfect gemacht & Herr Dr. J. Mayr mit den bezüglichen Instruktionen zum diesjährigen Verbandstage, Sonntag den 4^{ten} Juni nach Salzburg entsendet. Derselbe erklärte daselbst den Eintritt unserer Sektion in den Verband.

Die diesjährige Generalversammlung des Deutschen & Oesterreichischen Alpenvereins I: die IX^{te} fand, verbunden mit dem IV^{ten} Internationalen-Alpen Congress, in den Tagen von 11-15^{ten} August in Salzburg statt und wurde seitens unserer Sektion von 27 Mitgliedern besucht. Wir erzielten bei dieser Versammlung einen besonderen Erfolg, indem wir für Verbesserung des Weges von Brannenburger aus auf den Wendelstein 500 Mark genehmigt erhielten.

Die hervorragende Bedeutung, welche der „Wendelstein“ in der Touristik einnimmt, hat schon seit Langem das Fehlen einer Unterkunftsstätte auf demselben sehr schmerzlich empfinden lassen. Ausser der Kapelle auf der Spitze, worin nur ein Paar Personen den allerprimitivsten Schutz finden können, sind auf der Brannenburger Seite, die für uns in Betracht kommt einzig die zwei Reindler-Alpenhütten noch vorhanden, welche für die Nacht & bei Unwetter für einige wenige Unterschlupf bieten können. Diese Hütten sind aber nur einen Theil des Somers von Senerinen bewirtschaftet & wurde mehrzeitig die Wahrnehmung gemacht, dass zahlreicher & häufiger Zuspruch von den Wirthschafterinnen nicht sehr gewünscht wird.

Diese Umstände & die alle Jahre steigende Frequenz dieses Berges - jährlich 1200-1500 - hat schon seit geraumer Zeit bei einigen Mitgliedern unserer Sektion den Gedanken erzeugt, nahe der.....

der Spitze, an geschützter Stelle, ein Unterkunftsheim zu errichten. Während dieser Gedanken fleissig erwogen wurde & man auch schon begann, dem finanziellen Theil desselben Basis zu schaffen, traf aus München die Kunde ein, dass ~~man~~ dort den gleichen Gedanken cultivirt ^{werde} & bereits durch namhafte Zeichnung von Antheilscheinen & Aufstellung von Statuten ein eigener Verein gegründet sei.

Unsere Sektion als solche & die einzelnen Mitglieder ^{speziell} wurden eingeladen, sich an dem Unternehmen zu betheiligen. Es ist nach dem vorher Bemerkten selbstverständlich, dass dieses Projekt bei unserer Sektion vollkommen günstige Aufnahme fand & das persönliche Referat des Vorstandes des Vereines „Wendelsteinhaus“ Herr Kaufmann Gg. Böhm aus München, in der Versammlung vom 21^{ten} April hatte die Angelegenheit so klar gelegt, dass eine Betheilung unserer Sektion sowohl als einzelner Mitglieder gesichert war. Über die Art & Weise, wie sich unsere Sektion, da sie kein Vermögen besitzt, an dem Unternehmen betheilige, war schon früher Berathung gepflogen & Beschluss gefasst worden. — Es war nämlich in der Versammlung vom 31^{ten} März vom ersten Vorstände, Hrn. Official Christl ^{sein} Antrag eingebracht worden, unter Motivierung dass es unserer Sektion, in deren Gebiet ja der Wendelstein zumeist liegt, unmöglich gleichgiltig sein kann, wenn ein anderer Verein ein Unterkunftsheim darauf erbaut & bewirtschaftet, ohne in der Errichtung & Verwaltung desselben ein Wort mitsprechen zu dürfen. Der Antrag lautete, dass die Sektion Rosenheim

sich bei dem Unternehmen des U
erwerbe, ~~erwerbe~~ & um dieser ~~Stück~~
scheine ^{Zeichne} & die Gelder hie
scheine / resp. Unterantheilscheine
von welchen sie dieselben durch Aus
In den jährlichen Budgetaufstellu

der Spitze, an geschützter Stelle, ein Unterkunftsheim zu errichten. Während dieser Gedanken fleissig erwogen wurde & man auch schon begann, dem finanziellen Theil desselben Basis zu schaffen, traf aus München die Kunde ein, dass ~~man~~ dort den gleichen Gedanken cultivirt werde & bereits durch namhafte Zeichnung von Antheilscheinen & Aufstellung von Statuten ein eigener Verein gegründet sei.

Unsere Sektion als solche & die einzelnen Mitglieder speziell wurden eingeladen, sich an dem Unternehmen zu betheiligen. Es ist nach dem vorher Bemerkten selbstverständlich, dass dieses Projekt bei unserer Sektion vollkommen günstige Aufnahme fand & das persönliche Referat des Vorstandes des Vereines „Wendelsteinhaus“ Herr Kaufmann Gg. Böhm aus München, in der Versammlung vom 21^{ten} April hatte die Angelegenheit so klar gelegt, dass eine Betheilung unserer Sektion sowohl als einzelner Mitglieder gesichert war. Über die Art & Weise, wie sich unsere Sektion, da sie kein Vermögen besitzt, an dem Unternehmen betheilige, war schon früher Berathung gepflogen & Beschluss gefasst worden. — Es war nämlich in der Versammlung vom 31^{ten} März vom ersten Vorstände, Hrn. Official Christl sein Antrag eingebracht worden, unter Motivierung dass es unserer Sektion, in deren Gebiet ja der Wendelstein zumeist liegt, unmöglich gleichgiltig sein kann, wenn ein anderer Verein ein Unterkunftsheim darauf erbaut & bewirtschaftet, ohne in der Errichtung & Verwaltung derselben ein Wort mitsprechen zu dürfen. Der Antrag lautete, dass die Sektion Rosenheim sich bei dem Unternehmen des Vereines „Wendelsteinhaus“ die Mitgliedschaft erwerbe & um dieser statutengemäss zu erreichen zunächst 3 Antheilscheine zeichne & die Gelder hiefür in der Weise aufbringe, dass sie (Gut)-Anlehens scheine (resp. Unterantheilscheine) zu 3 Mark an ihre Mitglieder vergebe, von welchen sie dieselben durch Auslösung von jährlich 10-20 Stücken zurückkaufe. In den jährlichen Budgetaufstellungen sei vom Jahre 1883 angefangen, die



Zusätzliche Ausgabe - Position aufzunehmen. Ausserdem seien alle Zinsen & Dividenten Anfälle aus den Antheils - scheinen zum Rückkaufe der Gutscheine zu verwenden. Die Auslosung hat je am Schlusse des Vereinsjahres zu geschehen. Der Antrag erfuhr die einstimmige Billigung & wurde zum Beschlusse erhoben. Die Erste Serie der Gutscheine war rasch untergebracht & auch eine zweite fand in verhältnismässig kurzer Zeit Abnahme, so dass nunmehr unsere Section mit sechs Antheilscheinen à 100 Mark an dem Unternehmen „Wendelsteinhaus“ beteiligt ist, sowie weitere 16 Antheilscheine einzelne Mitglieder unserer Section zu eigen erworben haben. In der Verwaltungs - Ausschuss des Vereines „Wendelsteinhaus“ ist Herr Dr. med. Mayr gewählt worden, der die Interessen unserer Section - gewiss aufs Beste wahrnehmen wird. — In dieser Angelegenheit ~~hier~~ ist hier noch zu bemerken, dass am 29^{ten} Mai die Grundsteinlegung des Unterkunftshauses, und am 10 Septemb die Dachstuhlhebe unter ausserordentlich zahlreicher Betheiligung (4-600 Menschen jeweilig) gefeiert wurde. Die Eröffnung soll kommenden Sommer geschehen und das Haus einem Pächter gegen entsprechenden Pachtzuschlag zum Wirtschaftsbetriebe übergeben werden. Die Gesamtkosten der Erbauung & der Einrichtung werden die Summe von 14,000 Mark betragen.

Die im vorigen Jahre hergestellte Brücke am mittleren Wasserfalle am des „Tatzelwurm“ wurde am 21 Mai feierlich unter grosser Betheiligung unserer Sektionsmitglieder & vieler Gäste

am 4^{ten} September zerstört. Es wird eine unserer nächsten Aufgaben sein, dieselbe wieder zu errichten.

Vom Besitzer der Kapelle auf dem Brünstein, welche ein Nothunterschluft für Touristen ist, wurde an unsere

desfallsige Ausgabe-Position aufzunehmen. Ausserdem seien alle Zinsen & Dividenten Anfälle aus den Antheilscheinen zum Rückkaufe der Gutscheine zu verwenden. Die Auslosung hat je am Schlusse des Vereinsjahres zu geschehen. Der Antrag erfuhr die einstimmige Billigung & wurde zum Beschlusse erhoben. Die Erste Serie der Gutscheine war rasch untergebracht & auch eine zweite fand in verhältnismässig kurzer Zeit Abnahme, so dass nunmehr unsere Section mit sechs Antheilscheinen à 100 Mark an dem Unternehmen „Wendelsteinhaus“ beteiligt ist, sowie weitere 16 Antheilscheine einzelne Mitglieder unserer Sektion zu eigen erworben haben. In den Verwaltungs - Ausschuss des Vereines „Wendelsteinhaus“ ist Herr Dr. med. Mayr gewählt worden, der die Interessen unserer Sektion gewiss aufs Beste wahrnehmen wird. In dieser Angelegenheit ist hier noch zu bemerken, dass am 29^{ten} Mai die Grundsteinlegung des Unterkunftshauses, und am 10 Septemb die Dachstuhlhebe unter ausserordentlich zahlreicher Betheiligung (4-600 Menschen jeweilig) gefeiert wurde. Die Eröffnung soll kommenden Sommer geschehen und das Haus einem Pächter gegen entsprechenden Pachtzuschlag zum Wirtschaftsbetriebe übergeben werden. Die Gesamtkosten der Erbauung & der Einrichtung werden die Summe von 14,000 Mark betragen. Die im vorigen Jahre hergestellte Brücke am mittleren Wasserfalle des „Tatzelwurm“ wurde am 21 Mai feierlich unter grosser Betheiligung unserer Sektionsmitglieder & vielen Gästen eröffnet; leider hat das ausserordentlich heftige Unwetter am 4^{ten} September diese unsere schöne Schöpfung vollständig zerstört. Es wird eine unserer nächsten Aufgaben sein, dieselbe wieder zu errichten.

Vom Besitzer der Kapelle auf dem Brünstein, welche ein Nothunterschluft für Touristen ist, wurde an unsere Sektionsleitung das Ansuchen gestellt, dieselbe

aus Sektionsmitteln mit einem Blitzableiter zu versehen, nachdem erfahrungsgemäss Blitzschläge dort schon öfters arge Verwüstungen angerichtet haben & ohne solchen Schutz ~~Sonstigen~~, der Unterstand in der Kapelle sehr gefährlich sei. - Eingeholte Erkundigungen & persönliche Wahrnehmungen Seitens mehrerer Mitglieder unserer Sektion bestätigten diese Befürchtung & wurde dem gestellten Ansuchen stattgegeben & eine Blitzableitung an der Kapelle des Brünstein angebracht. -

War schon im vorigen Jahre die Witterung für die Touristik ungünstig so ist sie heuer geradezu schlecht zu nennen. In Folge dessen konnte in diesem Kapitel nur Mässiges geleistet werden. Wenn wir heuer trotzdem eine schöne Anzahl von ausgeführten Bergfahrten verzeichnen können, so ist der Grund davon, dass die alljährlich von der Sektionsleitung ausgehende Bitte, die ausgeführten Touren zu ihrer Kenntniss zu bringen, heuer mehr Berücksichtigung gefunden hat. Aber ~~trotzdem~~ ^{gleichwohl} ~~können~~ ^{dürfte} wir hierin noch vieles geleistet worden sein, was würdig wäre in unserer Chronik bleibend vermerkt zu werden, was aber Mangels einer Mittheilung, der Vergessenheit anheimfällt. Wir können nachstehende Touren registrieren:

Dr. med. Mayr: Wendelstein 3 mal, dan den Soien & Untersberg (das Geier-Eck & Salzburgerhochthron).

Leopold Trier, kgl. Notar: Wendelstein 2 mal, dan Geigelstein, Kranzhorn, Soienspitze & Naunspitze.

Herman Friz, Restaurateur: Spitzstein, Brünstein, Wendelstein, Hohe-Salve & Heuberg.

A. Geist, Lederermeister: Wendelstein 2 mal, dan Soien, Petersberg & Kranzhorn in einem Tage.

aus Sektionsmitteln mit einem Blitzableiter zu versehen, nachdem erfahrungsgemäss Blitzschläge dort schon öfters arge Verwüstungen angerichtet haben & ohne solchen Schutz, der Unterstand in der Kapelle sehr gefährlich sei. - Eingeholte Erkundigungen & persönliche Wahrnehmungen Seitens mehrerer Mitglieder unserer Sektion bestätigen diese Befürchtung & wurde dem gestellten Ansuchen stattgegeben & eine Blitzableitung an der Kapelle des Brünstein angebracht. -

War schon im vorigen Jahre die Witterung für die Touristik ungünstig, so ist sie heuer geradezu schlecht zu nennen. In Folge konnte in diesem Kapitel nur Mässiges geleistet werden. Wenn wir heuer trotzdem eine schöne Anzahl von ausgeführten Bergfahrten verzeichnen können, so ist der Grund davon, dass die alljährlich von der Sektionsleitung ausgehende Bitte, die ausgeführten Touren zu ihrer Kenntniss zu bringen, heuer mehr Berücksichtigung gefunden hat. Aber gleichwohl dürfte hierin noch vieles geleistet worden sein, was würdig wäre in unserer Chronik bleibend vermerkt zu werden, was aber Mangels einer Mittheilung, der Vergessenheit anheimfällt. Wir können nachstehende Touren registrieren:

Dr. med. Mayr: Wendelstein 3 mal, dan den Soien & Suntersberg (das Geier-Eck & Salzburgerhochthron).

Leopold Trier, kgl. Notar: Wendelstein 2 mal, dan Geigelstein, Kranzhorn, Soienspitze & Naunspitze.

Herman Friz, Restaurateur: Spitzstein, durch das Kaiserthal auf die Ritzau, Brünstein, Wendelstein, Hohe-Salve & Heuberg.

A. Geist, Lederermeister: Wendelstein 2 mal, einmal über den Soien, das andere Mal über die Reindlerscharte, dan Petersberg & Kranzhorn in einem Tage.

Seb. Oswald, Kunstmühlbesitzer: Wendelstein & Soien 2 mal, Kranzhorn & Petersberg an einem Tage, dan Rigi in der Schweiz.

Jos. Leidl, Nadlermeister: Wendelstein & Hochfellen.

Ant. Kolb, K. Bezirksthierarzt: Kampenwand 2 mal, Petersberg mit Rehleitern, dan Wendelstein & Brünstein.

Ant. Schwarz, Prokurist: Wendelstein & Kampenwand.

Franz Staudacher, Bindermeister: Wendelstein 2 mal, Kasereck, Kühkar, Wiesbachwand & Pfandscharten.

Ludw. Steiner: Wendelstein 2 mal, einmal über die Reindlscharte, das andere mal über den Soien, dan Gaisberg bei Salzburg.

Ad. Uhl, Ingenieur: Wendelstein & Kampenwand.

Fr. Eberhard, Kaufman: Unterberg bei Kössen.

J.B. Schweighart, Kaufman: Geigelstein, aufstieg über Primau, abstieg nach Sachrang.

L. Ostermann, K. Realienlehrer: Wendelstein über den Soien, dann Zugspitze (östl. Gipfel) Aufstieg von Partenkirchen, Abstieg nach dem Eibsee.

Heiler, K. Professor: Kranzhorn, Heuberg mit Kitzstein, dan Wendelstein, Brünstein, Pyramidenspitze, Soien.

J.B. Rappel, Faktor: über den Pentling bei Kufstein nach Hinterthiersee, Landl, Ursprung & Bayerischzell, ^{auf dem} Wendelstein, abstieg gegen Bräunenburg, dan über Primau auf den Geigelstein durch den Thalgraben nach Sachrang; Untersberg (Geiereck und Salzburger Hochthron); ferner Vordereck am Salzberg, Hohe Brett, Jener, über die Falzalpe auf den Watzmann (Hocheck-höchste Spitze), abstieg nach

A.L. Christl, K. Offizial:

Es sind das 65 Touren, erkennen, das dies kaum de

Seb. Oswald, Kunstmühlbesitzer: Wendelstein & Soien 2 mal, Kranzhorn & Petersberg an einem Tage, dan Rigi in der Schweiz.

Jos. Leidl, Nadlermeister: Wendelstein & Hochfellen.

Ant. Kolb, K. Bezirksthierarzt: Kampenwand 2 mal, Petersberg mit Rehleitern, dan Wendelstein & Brünstein.

Ant. Schwarz, Prokurest: Wendelstein & Kampenwand.

Franz Staudacher, Bindermeister: Wendelstein 2 mal, Kasereck, Kühkar, Wiesbachwand und Pfandscharten.

Ludw. Steiner: Wendelstein 2 mal, einmal über die Reindlscharte, das andere Mal über den Soien, dan Gaisberg bei Salzburg.

Ad. Uhl, Ingenieur: Wendelstein & Kampenwand.

Fr. Eberhard, Kaufman: Unterberg bei Kössen.

J.B. Schweighart, Kaufman: Geigelstein, Aufstieg über Primau, Abstieg nach Sachrang.

L. Ostermann, K. Realienlehrer: Wendelstein über den Soien, dann Zugspitze (östl. Gipfel) Aufstieg von Partenkirchen, Abstieg nach dem Eibsee.

Heiler, K. Professor: Kranzhorn, Heuberg mit Kitzstein, dan Wendelstein, Brünstein, Pyramidenspitze, Soien.

J.B. Rappel, Faktor: Über den Pentling bei Kufstein nach Hinterthiersee, Landl, Ursprung & Bayerischzell, auf den Wendelstein, Abstieg gegen Bräunenburg, dan über Primau auf den Geigelstein durch den Thalgraben nach Sachrang; Untersberg (Geiereck und Salzburger Hochthron); ferner Vordereck am Salzberg, Hohe Brett, Jener, über die Falzalpe auf den Watzmann (Hocheck- & Mittelspitze) über den Hochgrat am Kettengelände auf die höchste Spitze, Abstieg nach dem König-See.

A.L. Christl, K. Offizial: Kampenwand.

Es sind das 65 Touren, aufgeführt von 17 Personen. Was wohl kaum der dritte Theil aller von unserer Sektionsmitglieder gemachten Bergfahrten sein dürfte.

Am Inventar haben wir für unsere Bibliothek einen Schrank angeschafft, dann einen Vervielfältigungsapparat. Zur entsprechenden Ausschmückung unseres nunmehrigen, wirklich sehr hübschen Vereinslocales wurden 5 Panoramen & Bilder eingerahmt. - Die Bibliothek erfuhr ausser den Vereins-Publicationen & dem laufenden Jahrgange zweier alpiner Zeitschriften, nämlich „Der Tourist“ & „Oesterreichische Alpenzeitung“, durch einige Geschenke (eine kleine Mehrgang). Dieselben sind: Panorama vom Sonntagshorn, geschenkt von Herrn Notar Trier, 2 Bücher: Grube über den St. Gotthart & Hausman, Botanik von Tirol, schenkt von Herrn Herman Rieder. Die Sektion Berchtesgaden sandte uns ihr Werkchen, das ihr Sektionsgebiet ausführlich beschreibt; das photogr. Bild, die Hebebaumfeier des Wendelsteinhauses darstellend, wurde aus Sektionsmitteln angekauft. - Das schöne Werk von Anton Hartinger: Atlas der Alpenflora ist in 21 Exemplaren, davon 1 für die Sektionsbibliothek, subscribirt & ist bis heute davon die XVI^{te} Lieferung ausgegeben.

Die Fahrtpreisvergünstigungen auf einigen Oesterr. Bahnen, welche die Mitglieder der D. & O. A. V. in den vorangegangenen Jahren genossen, wurde heuer nur von der K. K. priv. Südbahngesellschaft gewährt, hievon machten 18 Mitglieder unserer Sektion Gebrauch.

Meine Herren! Noch allen ist der wiederholte Noth- & Schmerzenschrei in frischester Erinnerung, welcher aus unsern schönsten Alpenländern Tyrol & Kärnthens ertönte. Naturereignisse schrecklichster Art, zweimalige riesige Überschwemmungen, wie sie die herrlichsten Thäler, die blühenstein Landschaften vernichtet & Tausende von Menschen ihrer ganzen Habe beraubt, und sie in das grösste Elend & die bitterste Noth versetzt. In acht humanitärer Weise hat gleich beim ersten Nothschrei der Centralausschuss unseres Gesamtvereines die helfende Hand nach den Unglücklichen ausgestreckt & der Aufruf der an die verbündeten Sektionen gerichtet wurde, fand überall offenes Ohr & opferwillige Hände. Auch unsere Sektion hat sich in hervorragender Weise an der Unterstützung dieser Hilfsbedürftigen beteiligt. Wir konnten die gewiss anerkennenswerthe Summe von 1269 Mk 13 dl

An Inventar haben wir für unsere Bibliothek einen Schrank angeschafft, dann einen Vervielfältigungsapparat. Zur entsprechenden Ausschmückung unseres nunmehrigen, wirklich sehr hübschen Vereinslocales wurden 5 Panoramen & Bilder eingerahmt. - Die Bibliothek erfuhr ausser den Vereins-Publicationen & dem laufenden Jahrgange zweier alpiner Zeitschriften, nämlich „Der Tourist“ & „Oesterreichische Alpenzeitung“, durch einige Geschenke eine kleine Mehrgang. Dieselben sind: Panorama vom Sonntagshorn, geschenkt von Herrn Notar Trier, 2 Bücher: Grube über den St. Gotthart & Hausman, Botanik von Tirol, schenkt von Herrn Herman Rieder. Die Sektion Berchtesgaden sandte uns ihr Werkchen, das ihr Sektionsgebiet ausführlich beschreibt; das photogr. Bild, die Hebebaumfeier des Wendelsteinhauses darstellend, wurde aus Sektionsmitteln angekauft. - Das schöne Werk von Anton Hartinger: Atlas der Alpenflora ist in 21 Exemplaren, davon 1 für die Sektionsbibliothek, subscribirt & ist bis heute davon die XVI^{te} Lieferung ausgegeben. Die Fahrtpreisvergünstigungen auf einigen Oesterr. Bahnen, welche die Mitglieder des D. & O. A. V. in den vorangegangenen Jahren genossen, wurde heuer nur von der K. K. priv. Südbahngesellschaft gewährt. Hievon machten 18 Mitglieder unserer Sektion Gebrauch. Meine Herren! Noch allen ist der wiederholte Noth- & Schmerzenschrei in frischester Erinnerung, welcher aus unsern schönsten Alpenländern Tyrol & Kärnthens ertönte. Naturereignisse schrecklichster Art, zweimalige riesige Überschwemmungen, wie sie die Geschichte wenige Kent, haben die herrlichsten Thäler, die blühenstein Landschaften vernichtet & Tausende von Menschen ihrer ganzen Habe beraubt, und sie in das grösste Elend & die bitterste Noth versetzt. In acht humanitärer Weise hat gleich beim ersten Nothschrei der Centralausschuss unseres Gesamtvereines die helfende Hand nach den Unglücklichen ausgestreckt & der Aufruf der an die verbündeten Sektionen gerichtet wurde, fand überall offenes Ohr & opferwillige Hände. Auch unsere Sektion hat sich in hervorragender Weise an der Unterstützung dieser Hilfsbedürftigen beteiligt. Wir konnten die gewiss anerkennenswerthe Summe von 1269 Mk 13 dl



Rosenheim.

Vor 71 Jahren in Hamburg
 haben wir 34,15 Mark als Jahresbeitrag
 zur Verfügung gestellt.

Trauervereine (Zweige) unter

dem Hilfscomité des Centralausschusses zur Verfügung stellen. Aus Sektionsmitteln haben wir 50 Mark gegeben. ^{Das} diese ansehnliche Summe erreicht haben, ~~haben~~ ist Ursache dass die verehrliche Liedertafel Rosenheim 272 M 10 dl & die von Oberaudorf 200 Mk, je das Erträgniss des für diesen Zweck abgehaltenen Concertes, ferner ~~hat~~ die verehrliche Redaction des Rothaler Boten in Pfarrkirchen den Ertrag ~~des~~ der Sammlung in ihrem Blatte 190 Mk - dl & jene des Mühldorfer Anzeiger 38 Mk - an unsere Sektion abgeliefert haben. Ihnen wie allen Wohlthätern, welche uns ihre Gaben eingehändigt haben, unsern besten & wärmsten Dank!

Den finanziellen Theil unseres Jahres- & Rechenschaftsberichtes wird Herr Cassier Steiner die Güte haben, Ihnen vorzutragen: ich bitte ihn, dieses nunmehr zu thun.

Meine Herren! Ich bitte, wenn Sie eine Erinnerung gegen den Ihnen soeben vorgetragenen Rechenschaftsbericht nicht haben, durch Erheben von Ihren Sitzen der Abrechnung (Decharge) zu ertheilen.

Hiemit ist unsere Berichterstattung zu Ende. Ich glaube, bestimmt annehmen zu dürfen, dass Sie aus demselben erschen haben, dass unsere Sektion in schöner Blüthe steht, welche der Zukunft derselben mit freudiger Zuversicht entgegensehen lässt. Dass dem so werde, lade ich Sie ein, einen feierlichen Prosttrunk dem ferneren Blühen & Gedeihen unserer lieben Sektion & dem schönen Gesamtvereine zu bringen: beide sollen leben „hoch!“

dem Hilfscomité des Centralausschusses zur Verfügung stellen. Aus Sektionsmitteln haben wir 50 Mark gegeben. Dass wird diese ansehnliche Summe erreicht haen, ist Ursache dass die verehrliche Liedertafel Rosenheim 272 M 10 dl & die von Oberaudorf 200 Mk, je das Erträgniss des für diesen Zweck abgehaltenen Concertes, ferner die verehrliche Redaction des Totthaler Boten in Pfarrkirchen den Ertrag der Samlung in ihrem Blatt 190 Mk -dl & jene des Mühldorfer Anzeiger 38 Mk - an unsere Sektion abgeliefert haben. Ihnen wie allen Wohlthätern, welche uns ihre Gaben eingehändigt haben, unsern besten & wärmsten Dank!

Der Führerunterstützungscassa in Hamburg haben wir 34,15 Mark als Jahresbeitrag zugeführt.

Den finanziellen Theil unseres Jahres- & Rechenschaftsberichtes wird Herr Cassier Steiner die Güte haben, Ihnen vorzutragen: ich bitte ihn, dieses nunmehr zu thun.

Meine Herren! Ich bitte, wenn Sie eine Erinnerung gegen den Ihnen soeben vorgetragenen Rechenschaftsbericht nicht haben, durch Erheben von Ihren Sitzen der Abrechnung Decharge zu ertheilen.

Hiemit ist unsere Berichterstattung zu Ende. Ich glaube, bestimmt annehmen zu dürfen, dass Sie aus demselben erschen haben, dass unsere Sektion in so schöner Blüthe steht, welche der Zukunft derselben mit freudiger Zuversicht entgegensehen lässt. Dass dem so werde, lade ich Sie ein, einen feierlichen Prosttrunk dem ferneren Blühen & Gedeihen unserer lieben Sektion & dem schönen Gesamtvereine zu bringen: beide sollen leben „hoch!“

Beilage I

Ab- & Zugang im V^{ten} Vereinsjahre: 1882.

Ausgetreten sind:

Dr. von Bispfen in Bremen, Christian Blauhorn, Magistratsoffiziant (gestorben),
Friedrich Dünler, prot. Vicar, Max Tellerer, Kupferschmiedmeister,
Hacker Gottfried, Pfarrer in Sachrang, Lindemann Hermann, k. Eisenbahnassistent
Rapp Haver, Nadelmeister, Rehle Johann Steinmetzmeister München,
Sauer August, Director München, Schmaderer Joseph, k. Studienlehrer Ingolstadt,
Schmid Carl, Cand. Forstko: München, Seitz Heinrich, Cassier des Creditvereins.
Stumbeck Paul, Kaufman, Zeisler Johann, Oberstationsmeister
Zischgl junior, Kaminklehrer.

Eingetreten sind: Schreiber Anton, kgl. Offizial, Horn Verwalter der Gasanstalt,
Barkman Anwalt, Braun Anton Eisenbahnrestaurateur Braüenburg
Fink, kgl. Studienlehrer, Maan J. P. Gutbesitzer Ebersberg, Heilmeyer Franz, kgl.
Notar in Herraü, Hoffman Heinrich, Spänglermeister, Morst Maler in Reichenhart,
Neder, kgl. Studienlehrer, Schüttle Gustav Bräumeister Braüenburg, Sextl
Knabenlehrer, Schweller Eugen, k. Bahnbezirks-Cassier, Osterman Leopold, kgl.
Reallehrer, Thoma M. kgl. Reallehrer, von Krampelhuber August, Apotheker
Aibling, Dr. Feitzsch Director Heufeld, Heiler, kgl. Studienlehrer, Scheider
Wilhelm, kgl. Expeditör Braüenburg, Wendelstadt Jan Gutbesitzer Neubauern,
Fenk Georg, Bierbrauer, Weiner Gutsverwalter Braüenburg, von Vincenti, Buch-
halter Braüenburg, Eisenrath Anna Brauerei & Realitätenbesitzerin in Wasserburg,
Wohnlich Hans, k. Rechtsanwalt Landberg a. Lech, Moser Anton, kgl. Notar, Fuchs
Ernst, Marmorschneidwerkbesitzer Kiefersfelden, Nagelschmid, kgl. Eisenbahnadjunkt Braüenburg,
Dr. Kaul, Betriebsdirector Heufeld, Trimer Edmund, kgl. Eisenbahnadjunkt. Fritzsch
Steinbeis Otto, Gutbesitzer Braüenburg, Ehrenmitglied. Maschinen Ingenieur.

Beilage II.

Präsenzliste der Mitglieder der Section Rozenheim bei der

IX. Generalversammlung in Salzburg 11-15 August 1882.

- | | |
|--|--|
| 5 <u>Auer</u> Heinrich, k. Bezirksrathman. | <u>Mauthart</u> Eduard, k. Locomotivführer Salzburg. |
| 2 <u>von Ruppen</u> Waldemar, Director Kolbermoos. | <u>Obermaier</u> Simon, k. Bahnpostassistent Landshut. |
| 1 <u>Christl</u> L. A. kgl. Offizial. | <u>Rapszel</u> J. B. Buchdruckereifaktor. |
| <u>Eberhard</u> Fritz, Kaufmann. | <u>Rielz</u> Otto, kgl. Locomotivführer. |
| <u>Ewald</u> Joh. Gg. Schlossermeister. | <u>Scharringer</u> Franz, k. Gerichtsvollzieher. |
| <u>Ewald</u> Heuer, Schlossermeister. | <u>Schreiber</u> Anton, k. Offizial. |
| <u>Forschner</u> Simon, Weinwirth. | <u>Schwarz</u> Anton, Prokurist. |
| <u>Fritz</u> Hermann, Bahnrestaurateur. | <u>Seidemann</u> G. W. Kaufmann. |
| <u>Geist</u> Alois, Lederermeister. | <u>Stark</u> Heuer, Schreinermeister. |
| <u>Grabichler</u> Andreas, Kaufmann. | <u>Staudacher</u> Franz, Bindermeister. |
| <u>Horn</u> , Gasverwalter. | 3 <u>Steiner</u> Ludwig, Kaufmann. |
| * <u>Meierhofer</u> Georg, Kunstmühlbesitzer. | <u>Wellein</u> Konrad, k. Felegr. Mechaniker. |
| 4 <u>Mayer</u> Julius Dr. med. pract. Arzt | |

(Die Herren: Karrer Friedrich, Knabenlehrer } waren ebenfalls in Salzburg anwesend,
& Mittermayer J. Gg., Kaufmann } haben jedoch den Antrag in die Fest-
Preisnehmerliste überlassen.)

Beilage III.

Bilanz

der Einnahmen & Ausgaben pro 1882.

Einnahmen:			Ausgaben		
	kr.				
Baarbestand vom Vorjahre 1881:	- 75		Ablieferungen an die Centralcasa des		
131 Mitgliederbeiträge à 8 M.	1048	-	D. & O. Alpenvereins in Wien	774	
200 Antheil Antheilscheine à 3 M.			für 20 Stück Vereinszeichen	21	
zur Erwerbung von 6 Antheilscheinen des			" 6 Antheilscheine des Vereins		
Vereins Wendelsteinhaus	600	-	Wendelsteinhaus	600	
	<u>Summe:</u>	1648.75		<u>Summe:</u>	1395

Einnahmen:

Übertrag: 1648 M. 75
 Schenkung des W. Heroldt in
 Marsdorf bei Köln (durch J. P. Haun) 30 " -
 Gewinn aus 31 abgesetzten Vereinszeichen 3. 10
 Erlös aus verkauften Faurenkeubellen 4. 80
 14 ~~vorrätige~~ ^{übernommene} Vereinszeichen 9. 80

Summa: 1717.45

Passabearbeitend 18. 77
 13 vorrätige Vereinszeichen 9 10

Summa 27 M 87

Einnahmen 1717 M 45
 Ausgaben 1689 " 58

Actio: 27 M 87

Ausgaben:

Übertrag: 1395 M -
 Jahresbeitrag zum Verein Wendelsheimers 3 - "

Regie: i Augenblicksdrucker . . . 19. 80

Feuerversicherungsprämie . . . 3. 50

Liquidation für Vertretung bei
 Festtagstag 4 Juni Salzburg Dr. Mays 8. 20

Annoncen 45. 21

Diverse Buchdruckerarbeiten 12 -

Kleine Auslagen 8. 89

Porto bezw. Francatur Spesen 36. 08

desgleichen Francatur für Beantwortung
 nach Wien (Klein) 4. 50 . . . 138. 18

Bibliothek: Buchbinder 11. 30

Abonnement: Tourist & Alpenflora 20 -

Einnahmen von Panoramen . . . 30 - 61. 30

Wegbauten: Blitzableiter Brünstein 30 -

Werkstoffe: Bibliotheksschrank 50 -

Ausgaben: Auslagen: Frauentanz für Probst . . . 12. 10
 Anker

Vorrätige Vereinszeichen

Saldo zum Vergleich Summe: 1689. 58

Einnahmen

Führer-Unterstützungscassa

Ausgaben

Übergang vom Vorjahre 34 M 15

Beiträge der Vereinsmitglieder (1882) . . . 83 - 65

Summe: 117 M 80

als Ausgaben: 84 " 15

Actio: 33 M 65

Ablieferung an Führer Unterstützungscassa . . . 34. 15

Unterstützungbeitrag für ^{Hamburg} Überschußrenten
 in Tirol & Kärnten 50 " -

Summe: 84. 15

Durch Beförderung zum Königl. Notar in Wegscheid schied
us unserm engeren Kreise eines der rührigsten Mitglieder,
dessen Erzählungen & Schilderungen wir so manchen
schönen Abend verdanken, dessen Schöpfungen durch
den Stift unserer Sektion zur grossen Ehre gereichten,
& in weiten Kreisen Bewunderung & Anerkennung er-
rungen. Ich meine den bisherigen Rechtsconcipienten Herrn
L. Trier. Erst in der Versammlung vom 14^{ten} November
hatten wir die Freude, sein neuestes & hübschestes Werk:
Panorama von Rosenheim in vortrefflicher Ausfüh-
rung, wie sie von einer der besten Kunstanstalten
Wien's geliefert wurde, ausgestellt zu sehen. Herr Benseg-
ger hat die Kosten der Vervielfältigung ec. übernommen
& ist in der Lage, dasselbe um einen ganz mässigen Preis
— 2 Mk 50 — abgeben zu können, so dass jeder leicht in
den Besitz dieses schönen Bildes gelangen kann. Wir
erfüllen nur einen Akt der Schuldigkeit, wenn wir auch
in unserm Jahresberichte mit Dank dieser Leistung ge-
denken.

An Stelle des aus dem Aussch

Durch Beförderung zum Königl. Notar in Wegscheid schied
aus unserm engeren Kreise eines der rührigsten Mitglieder,
dessen Erzählungen & Schilderungen wir so manchen
schönen Abend verdanken, dessen Schöpfung durch den Stift
unserer Sektion zur grossen Ehre gereichten, & in weiten
Kreisen Bewunderung & Anerkennung errungen. Ich meine
den bisherigen Rechtsconcipienten Herrn L. Trier. Erst in der
Versammlung von 14^{ten} November hatten wir die Freude, sein
neuestes & hübschestes Werk: Panorama von Rosenheim in
vortrefflicher Ausführung, wie sie von einer der besten
Kunstanstalten Wien's geliefert wurde, ausgestellt zu sehen.
Herr Bensegger hat die Kosten der Vervielfältigung ec.
Übernommen & ist in der Lage, dasselbe um einen ganz
mässigen Preis -2Mk50....- abgeben zu können, so dass jeder
leicht in den Besitz dieses schönen Bildes gelangen kann. Wir
erfüllen nur ein Akt der Schuldigkeit, wenn wir auch in
unserem Jahresberichtes mit Dank dieser Leistung gedenken.
An Stelle des aus dem Ausschusse getretenen Herrn

Notar Trier, wurde Herr Dr. Dorffmeister durch das Loos berufen, nachdem dieser Modus geboten war, indem Herr Dr. Dorffmeister & Herr Kaufman Lang mit Stimmgleichheit als Ersatzleute aus der Wahl vom 24 Januar l. J. hervorgegangen waren.

Herrn Notar Trier wurde am 29^{ten} Juli im Saale des Pernlohnkeller in Gemeinschaft mit der verehrlichen Liedertafel, bei welcher er ebenfalls als tüchtiges Mitglied wirkte, ein festlicher Abschied veranstaltet.

Notar Trier, wurde Herr Dr. Dorffmeister durch das Loos berufen, nachdem dieser Modus geboten war, indem Herr Dr. Dorffmeister & Herr Kaufman Lang mit Stimmgleichheit als Ersatzleute aus der Wahl von 24 Januar l. J. hervorgegangen waren. Herrn Notar Trier wurde am 29^{ten} Juli im Saale des Pernlohn Keller in Gemeinschaft mit der verehrlichen Liedertafel, bei welcher er ebenfalls als tüchtiges Mitglied wirkte, ein festlicher Abschied veranstaltet.

Notar Trier, 2 Bücher: Grube über den St. Gattkarts & Hausman, Botanik von Tirol, geschenkt von Herrn Herman Rieder. Die Seolian Berchtesgaden sendte uns ihr Werkchen, das ihr Seolionsgebiet ausführlich beschreibt, das photogr. Bild, die Hebebaumfeier des Wendelsteinhauses darstellend, wurde aus Seolions mitteln angekauft. —



1883

6. Vereinsjahr

VI^{ter}

Jahresbericht

Der Alpen-Vereins-Section Rosenheim

pro

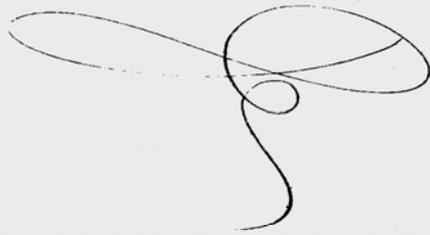
Vereinsjahr 1883, ~

erstattet am 18. Dezember 1883 in der ordentlichen

Generalversammlung ~

Durch den

Sectionsvorstand: Offizial Christt



Rosenheim 18. Dezember 1883.

Jahresbericht für das VI^{te} Vereinsjahr 1883.

Meine Herren!

Mit dem heutigen Tage schliessen wir unser sechstes Vereinsjahr & beehre ich mich Ihnen analog §. 9 unserer Statuten über das, was wir zur Erreichung des Zweckes der Alpenvereine in dem abgelaufenen Jahre gethan, hiemit Bericht zu erstatten. Über das finanzielle Gebahren unserer ^{Sektion} wird Ihnen nach mir der Herr Vereincassier Rechenschaft ablegen.

Die Zahl der Mitglieder unserer Sektion hat sich gegen 130 am Schlusse des vorigen Jahres auf 156 gehoben. Von den 130 Mitgliedern des Vorjahres sind zwei gestorben & 5 ausgetreten, sodass wir mit Freude einen Zuwachs von 33 Mitgliedern für heuer constatiren können. - Auch heuer, erst vor einigen Tagen hat der Tod ein Mitglied unserer Sektion gefordert, es ist Herr Posthalter Lehmayr in Fischbach. Wollen wir ihm ein freundliches Andenken bewahren!

Unsere Vereinsthätigkeit äusserte sich:

I. Durch Versammlungen. Derselben wurden 10 gehalten, nämlich 9 ordentliche Monatsversammlungen & eine Generalversammlung. In denselben wurden Vorträge gehalten & waren die Monatsversammlungen öffentlich, so dass auch Nichtmitgliedern der Zutritt gestattet war. Ausserdem hilt der Ausschuss 5 Sitzungen ab, in welchen die engeren Angelegenheiten des Vereines verhandelt wurden. Ich führe im Nachfolgenden die Monatsversammlungen chronologisch auf, unter Benennung des Vortragsthemas & des Herrn Vortragenden:

Rosenheim 18. Dezember 1883

Jahresbericht für das VI^e Vereinsjahr
1883

Meine Herren!

Mit dem heutigen Tage schliessen wir unser sechstes Vereinsjahr & beehre ich mich Ihnen analog § 9 unserer Statuten über das, was wir zur Erreichung des Zweckes der Alpenvereine in dem abgelaufenen Jahre gethan, hiemit Bericht zu erstatten. Über das finanzielle Gebahren unserer Sektion wird Ihnen nach mir der Herr Vereincassier Rechenschaft ablegen.

Die Zahl der Mitglieder unserer Sektion hat sich gegen 130 am Schlusse des vorigen Jahres auf 156 gehoben. Von den 130 Mitgliedern des Vorjahres sind zwei gestorben 6 5 ausgetreten, sodass wir mit Freude einen Zuwachs von 33 Mitgliedern für heuer constatiren können. Auch heuer, erst vor einigen Tagen hat der Tod ein Mitglied unserer Sektion gefordert, es ist Herr Posthalter Lehmayr in Fischbach. Wollen wir ihm ein freundliches Andenken bewahren.

Unsere Vereinsthätigkeit äusserte sich:

I. Durch Versammlungen. Derselben wurden 10 gehalten, nämlich 9 ordentliche Monatsversammlungen & eine Generalversammlung. Bei sämtlichen wurden Vorträge gehalten & waren die Monatsversammlungen öffentlich, so dass auch Nichtmitgliedern der Zutritt gestattet war. Ausserdem hilt der Ausschuss 5 Sitzungen ab, in welchen die engeren Angelegenheiten des Vereines verhandelt wurden. Ich führe im Nachfolgenden die Monatsversammlungen chronologisch auf, unter Benennung des Vortragsthemas & des Herrn Vortragenden:

- 1.) am 9. Februar, Herr Rappel: Das Salzburg-Berchtesgadener Land & seine Berge ec. II. Teil.
- 2.) am 23. Februar, Herr Professor Hailer: Die Wüste Sahara.
- 3.) am 9. März, Herr Professor Tirk: Aus vergangenen Tagen.
- 4.) am 30. März, Herr Lehrer Franz Bayberger ^{aus München}: altgermanische Frauengestalten.
- 5.) am 20. April, Herr Dr. Mayr: Stubaythal & Habicht.
- 6.) am 4. Mai, Herr Gg. Böhm, Kaufmann aus München: Stubayer-Oberberg-Fernerkogel-Selrain.
- 7.) am 16. October, Herr Vereinscassier Steiner: Referat über die X. Generalversammlung des D. & Oe. A. V. in Passau,
& Herr Dr. Mayr: Referat über das Wendelsteinhaus.
- 8.) am 6. November, Herr K. Advocat Friedr. Köbel: Alpine Mycologie.
- 9.) am 27. November, Herr Factor Rappel: Zwei Kreuze auf dem Kaisergebirge.
- 10.) am 18. Dezember (Generalversammlung) Herr Dr. Mayr: Herbstliche Bergfahrten.

Sämtliche Vorträge in ihrer hübschen Abwechslung von Thematzen erfreuten sich des Beifalls der Anwesenden & erachten wir es als höchst geboten, in unserm Jahresberichte den Herren Vortragenden noch besonderen Dank für ihre ^{Mühe & Bereit} ~~Her~~willigkeit auszudrücken. Mögen Sie auch fernerhin unserm Vereinsleben Ihre Dienste widmen!

An der X. Generalversammlung des zu Passau nahmen von unseren Steiner, Franz Staudacher, Nik (Dem Sektionsverbandtage zu S

- 1.) am 9. Februar, Herr Rappel: Das Salzburg-Berchtesgadener Land & seine Berge ec. II. Teil.
- 2.) am 23. Februar, Herr Professor Hailer: Die Wüste Sahara.
- 3.) am 9. März, Herr Professor Tirk: aus vergangenen Tagen.
- 4.) am 30. März, Herr Lehrer Franz Bayberger aus München: altgermanische Frauengestalten.
- 5.) am 20. April, Herr Dr. Mayr: Stubaythal & Habicht.
- 6.) am 4. Mai, Herr Gg. Böhm, Kaufmann aus München: Stubayer-Oberberg-Fernerkogel - Selrain.
- 7.) am 16. October, Herr Vereinscassier Steiner: Referat über die X. Generalversammlung des D. & Oe. A. V. in Passau; & Herrn Dr. Mayr: Referat über das Wendelsteinhaus.
- 8.) am 6. November, Herr K. Advocat Friedr. Köbel: Alpine Mycologie.
- 9.) am 27. November, Herr Factor Rappel: Zwei Kreuze auf dem Kaisergebirge.
- 10.) am 18. Dezember (Generalversammlung) Herr Dr. Mayr: Herbstliche Bergfahrten.

Sämtliche Vorträge in ihrer hübschen Abwechslung von Thematzen erfreuten sich des Beifalls der Anwesenden & erachten wir es als höchst geboten, in unserem Jahresberichte den Herren Vortragenden noch besonderen Dank für Ihre Mühe & Bereitwilligkeit auszudrücken. Mögen Sie auch fernerhin unserm Vereinsleben Ihre Dienste widmen!

An der X. Generalversammlung des Deutschen & Oesterr. Alpenvereins, vom 26 bis mit 29 August zu Passau nahmen von unserer Sektion Theil die Herren: Dr. Mayr, Cassier Steiner, Franz Staudacher, Nikolaus Stumbeck & Baumer. Dem Sektionsverbandtage zu Salzburg am 3^{ten} Juni wohnte an Vorstand Christl

Den Versammlungen des Vereines „Wendelsteinhaus“ wohnten Herr Dr. Majr & Herr von Bippen bei, während die letzte Generalversammlung desselben am 26. November Herr Restaurateur Friz besucht hat. Herr Dr. Majr war im abgelaufenen Jahre ^{des Ausschusses} Mitglied des Vereines „Wendelsteinhaus“ & ist als solches für das Komende wiedergewählt. - Dass dieses Unternehmen nach allen Richtungen hin die günstigsten Resultate erzielte, ist allgemein bekannt, spezielle Daten davon mitzuthemen bin ich ^{jedoch} noch nicht in der Lage, nachdem der offizielle Bericht des Ausschusses noch nicht eingelaufen ist. Dagegen ist die 4% Dividende an die Antheilscheinbesitzer bereits abgeführt. Unserer Sektionscassa flossen demnach für ~~die~~ die von uns erworbenen 6 Antheilscheine 24 Mark zu, welche zur Einlösung der Unterantheilscheine verwendet werden. Die Auslösung dieser letzteren in der Anzahl von 20 Stücken wird heute noch vorgenommen. - Eine weitere Thätigkeit unserer Sektion zeigte sich II. Durch Wegverbesserung. Bekanntlich haben wir von diesem Kapitel unser Hauptaugenmerk zur Zeit auf die Verbesserung des Weges auf den Wendelstein gerichtet. Schon in den früheren Jahren haben wir durch Aufstellung von Wegtafeln Sorge getragen, dass das Finden des Weges auf diesen Berg erleichtert werde & heuer haben wir durch Einbringen von weiteren 24 Wegtafeln das Möglichste geleistet, so dass es nunmehr für den, welcher offenen Auges dahinschreitet, geradezu unmöglich ist, den Weg zu verfehlen. Für die Wegverbesserung selbst haben wir, Dank der uns vom Centralverein zugeflossenen Subvention ^{in Betrage} von 500 Mark, Wesentliches leisten können. Wir haben mit unserm hochverehrten Ehrenmitgliede, Herrn Otto Steinbeis von Brannenburg, ein Uebereinkommen getroffen, dass derselbe den bisher nur mit Überwindung grösser Beschwernisse müelichen Weg durch die sogen. Reindlerscharte neu herstelle und es so auch minder gegenwärtig geradezu Weltberühmtheit

Den Versammlungen des Vereines „Wendelsteinhaus“ wohnten Herr Dr. Majr & Herr von Bippen bei, während die letzte Generalversammlung desselben am 26. November Herr Restaurateur Friz besucht hat. Herr Dr. Majr war im abgelaufenen Jahr Mitglied des Ausschusses des Vereines „Wendelsteinhaus“ & ist als solches für das kommende wiedergewählt. Dass dieses Unternehmen nach allen Richtungen hin die günstigsten Resultate erzielte, ist allgemein bekannt, spezielle Daten davon mitzuthemen bin ich jedoch noch nicht in der Lage, nachdem der offizielle Bericht des Ausschusses noch nicht eingelaufen ist. Dagegen ist die 4% Dividende an die Antheilscheinbesitzer bereits abgeführt. Unserer Sektionscassa flossen demnach für die von uns erworbenen 6 Antheilscheine 24 Mark zu, welche zur Einlösung der Unterantheilscheine verwendet werden. Die Auslösung dieser letzten in der Anzahl von 20 Stücken wird heute noch vorgenommen. Eine weitere Thätigkeit unserer Sektion zeigte sich II. Durch Wegverbesserung. Bekanntlich haben wir von diesem Kapitel unser Hauptaugenmerk zur Zeit auf die Verbesserung des Weges auf den Wendelstein gerichtet. Schon in den früheren Jahren haben wir durch Aufstellen von Wegtafeln Sorge getragen, dass das Finden des Weges auf diesen Berg erleichtert werde & heuer haben wir durch einbringen von weiteren 24 Wegtafeln das Möglichste geleistet, so dass es nunmehr für den, welcher offenen Auges dahinschreitet, geradezu unmöglich ist, den Weg zu verfehlen. Für die Wegverbesserung selbst haben wir, Dank der uns vom Centralverein zugeflossenen Subventionen im Betrage von 500 Mark, wesentliches leisten können. Wir haben mit unserm hochverehrten Ehrenmitgliede, Herrn Otto Steinbeis von Brannenburg, ein Uebereinkommen getroffen dass derselbe den bisher nur mit Überwindung grösser Beschwernisse möglichen Weg durch die zogen: Reindlerscharte neu herstellte und es so auch minder geübten Touristen möglich werde, den Wendelstein, welcher gegenwärtig geradezu Weltberühmtheit erlangt hat, zu besteigen. Herr Steinbeis, durch

dessen Eigenthum der grösste Theil des Weges führt, hat auch in bester Weise diese Aufgabe gelöst & wird der Weg durch die Reindlerscharte, wenn alljährlich die notwendige Nachhilfe umsichtig geschieht, bald gut zu passiren sein. Herr Steinbeis hat ^{ferner} auch ~~den Weg direct von der Reindlerscharte~~ — mit Umgehung der noch sehr der Verbesserung bedürftigen Strecke durch die Zellerscharte nach dem Wendelstein-Haus — ~~zum Gipfel~~ ^{direct zum Gipfel} den Weg direct von der Reindlerscharte zum Gipfel des Berges hergestellt. Es ist Veranlassung hinreichend gegeben, Herrn Steinbeis für diese sorgfältige Arbeit unsern wärmsten Dank auszudrücken. # Die im letzten Jahresberichte erwähnte Reconstruction der Brücke am mittleren Wasserfalle des „Tatzelwurm“ konnte Umstände halber heuer leider nicht bethätigt werden. Es ist aber sichere Anwartschaft gegeben, dass dieses im kommenden Frühjahr zeitig geschehe. — Über den Kostenpunkt der Arbeiten am Wege zum Wendelstein bin ich zur Zeit nicht in der Lage Mittheilung zu machen, nachdem Herr Steinbeis noch keine Rechnung eingereicht hat. — Die

III^{te} Seite der Thätigkeit zur Erreichung des Vereinszweckes ist die Vermehrung unserer Bibliothek. Im abgelaufenen Jahre wurden neu angeschafft, bezw. gewonnen:

- a.) 22 Blätter der Specialkarte der Oesterr.-ungarischen Monarchie
- b.) 2 „ der topographischen Karte von Bayern
- c.) 1 Panorama vom Hochberg bei Traunstein, Geschenk des Herrn Benefiziaten Stöckl.

d.) 2 Stücke Cabinetphotographien der Wendelsteinhöhle, Geschenk des Herrn Redakteur Trauter
 e.) Hochstetter Geologie, Geschenk von demselben. Den beiden Gebern sei an dieser Stelle der geziemende Dank ausgesprochen.
 Ausser den soeben angeführten

dessen Eigenthum der grösste Theil des Weges führt, hat auch in bester Weise diese Aufgabe gelöst & wird der Weg durch die Reindlerscharte, wenn alljährlich die notwendige Nachhilfe umsichtig geschieht, bald gut zu passiren sein. Herr Steinbeis hat ferner auch ~~den Weg direct von der Reindlerscharte~~ — mit Umgehung der noch sehr der Verbesserung bedürftigen Strecke durch die Zellerscharte nach dem Wendelstein-Haus — ~~direct zum Gipfel~~ ^{direct zum Gipfel} den Weg direct von der Reindlerscharte zum Gipfel des Berges hergestellt. Es ist Veranlassung hinreichend gegeben, Herrn Steinbeis für diese sorgfältige Arbeit unsern wärmsten Dank auszudrücken. Die im letzten Jahresberichte erwähnte Reconstruction der Brücke am mittleren Wasserfalle des „Tatzelwurm“ konnte Umstände halber heuer leider nicht bethätigt werden. Es ist aber sichere Anwartschaft gegeben, dass dieses im kommenden Frühjahr zeitig geschehe. — Über den Kostenpunkt der Arbeiten am Wege zum Wendelstein bin ich zur Zeit nicht in der Lage Mittheilung zu machen, nachdem Herr Steinbeis noch keine Rechnung eingereicht hat. — Die

III^{te} Seite der Thätigkeit zur Erreichung des Vereinszweckes ist die Vermehrung unserer Bibliothek. Im abgelaufenen Jahre wurden neu angeschafft, bezw. gewonnen:

- a.) 22 Blätter der Specialkarte der Oesterr.-ungarischen Monarchie
- b.) 2 „ der topographischen Karte von Bayern
- c.) 1 Panorama vom Hochberg bei Traunstein, Geschenk des Herrn Benefiziaten Stöckl;
- d.) 2 Stücke Cabinetphotographien der Wendelsteinhöhle, Geschenk des Herrn Redakteur Trauter
- e.) Hochstetter Geologie, Geschenk von demselben. Den beiden Gebern sei an dieser Stelle der geziemende Dank ausgesprochen.

Ausser den soeben angeführten Gegenständen erhielt die Bibliothek Zuwachs in

§ Deren Karten & Kunstbeilagen, nämlich

den laufenden Zeitschriften: Zeitschrift der Mittheilungen des D. & Oe. Alpenvereins — das Jahrbuch vom Schweizeralpenclub — Der Tourist — Oesterreichische Alpenzeitung — Bolletino del club alpino italiano & der Rivista alpina italiana — Alpenflora.

Die Bibliothek ist nunmehr vollständig geordnet & die Karten auf Leinwand aufgezogen. Das Verzeichniss umfasst 96 Nummern & treffen hievon

12 Nummern auf Bücher belehrenden & unterhaltenden Inhaltes

8 " " Reisehandbücher &c &c

7 " " laufende Zeitschriften

21 " " Karten

48 " " Panoramen & andere Kunstblätter.

Die Benützung der Bibliothek war erfreulicher Weise eine ziemlich rege. Es möchte in dieser Beziehung die Mittheilung zweckdienlich erscheinen, dass laut der Bibliotheks-Ordnung Reisehandbücher, Karten & Panoramen der Bibliothek von den Mitgliedern auch auf Reisen benützt werden können, & dass sämtliche den Zeitschriften jemals beigelegene Karten & Panoramen aufgezogen & eingebunden wurden, so dass sie unabhängig von den betreffenden Büchern benützt werden können. Auch ist Anstalt getroffen, dass jedes Mitglied in kürzester Zeit ein Verzeichniss der in unserer Bibliothek vorhandenen Gegenstände zugestellt erhalten wird.

IV. Führerwesen. Das von unserer Section im Jahre 1880 ins Leben gerufene Bergführer-Institut hat innerhalb 3 Jahren 1881, 82 & 83 folgendes Resultat ergeben. Von den anfänglich

gewonnenen 26 Führern, wie sie treten, dagegen 2 neue angeworben zu verfügen. Dieselben sind seit sehen, wie sie von der Centralle

den laufenden Zeitschriften & deren Karten & Kunstbeilagen, nämlich: Zeitschrift der Mittheilungen des D. & Oe. Alpenvereins- das Jahrbuch von Schweizeralpenclub — Der Tourist — Oesterreichische Alpenzeitung — Bolletino del club alpino italiano & der Rivista alpina italiana — Alpenflora.

Die Bibliothek ist nunmehr vollständig geordnet & die Karten auf Leinwand aufgezogen.

Das Verzeichniss umfasst 96 Nummern & treffen hievon

12 Nummern auf Bücher belehrenden & unterhaltenden Inhaltes

8 " " Reisehandbücher ec. ec.

7 " " laufende Zeitschriften

21 " " Karten

48 " " Panoramen & andere Kunstblätter.

Die Benützung der Bibliothek war erfreulicher Weise eine ziemlich rege. Es möchte in dieser Beziehung die Mittheilung zweckdienlich erscheinen, dass laut der Bibliotheks-Ordnung Reisehandbücher, Karten & Panoramen der Bibliothek von den Mitgliedern auch auf Reisen benützt werden können, & dass sämtliche den Zeitschriften jemals beigelegene Karten & Panoramen aufgezogen & eingebunden wurden, so dass sie unabhängig von den betreffenden Büchern benützt werden können. Auch ist Anstalt getroffen, dass jedes Mitglied in kürzester Zeit ein Verzeichniss der in unserer Bibliothek vorhandenen Gegenstände zugestellt erhalten wird.

IV. Führerwesen. Das von unserer Section im Jahre 1880 ins Leben gerufene Bergführer-Institut hat innerhalb 3 Jahren 1881, 82 & 83 folgendes Resultat ergeben. Von den anfänglich gewonnenen 26 Führern, wie sie die ausgegebene Tabelle ausweist, sind bis heute 7 zurückgetreten, dagegen 2 neue angeworben worden. Wir haben daher gegenwärtig über 21 Bergführer zu verfügen. Dieselben sind seit kurzer Zeit ausser ihren Führerbüchern mit Abzeichen versehen, wie sie von der Centralleitung für sämtliche Führer angefertigt wurden. Die Thätigkeit

derselben

laut den Einzeichnungen in ihren Führerbüchern besteht in zusammen 115 Touren, bei welchen sie ihre Dienste, sämtlich zur Zufriedenheit derer, welche sich ihrer bedient ^{ausgeführt} haben. Diese 115 Führungen vertheilen sich sehr ungleichmässig; während Führer Maier Joseph in Hohenaschau deren 21 aufzählt, haben 4 gar keine, andere nur einzelne eingeschrieben. Überhaupt waren die Führer in Aschau weitaus am meisten engagirt, da die von Oberaudorf, während die in Brannenburg &c im Ganzen nur 9 Touren zählen, Baumgartner von Rosenheim weist innerhalb der zwei Jahre, als er in unser Engagement trat, 13 Touren aus. Finanzielle Leistungen haben wir im abgelaufenen Jahre für unsere Führer nicht gehabt; der allgemeinen Führer-Unterstützungscassa in Hamburg haben wir einen Jahresbeitrag von 35 Mark zugeführt. - Von der durch den Centralausschuss empfohlenen Führerversicherung hat keiner der Unsrigen Gebrauch gemacht.

V. Bergtouren. Den Mittelpunkt der touristischen Bewegung nicht bloß unserer Sektionsmitglieder, sondern eines bedeutenden Theiles der gesamten Touristenwelt, bildet unser schöner „Wendelstein“. Es wäre kürzere Arbeit, die Namen ^{jener ungeschicklicher} Jenseher zuzusagen, welche ihn heuer nicht bestiegen haben, als die andern. Ist ja der „Wendelstein“ gerade zur Passion geworden & hat mancher zarte Fuss, welchem man es kaum zuzutrauen gewagt hätte, die Höhe ~~er~~ erklimmen; ja noch mehr, wir finden sogar solche im Frequenz-Buche des Wendelsteinhauses

ihre Füße nur so dahinziehen

4-6 mal diese Bergfahrt gemacht

Dem an sämtliche Mitglieder

Saison ausgeführten Bergfahrten

I. Auer, kgl. Oberamtsrichter:

II. Bensegger, Buchhändler:

III. Baumer, k. Cassa-Expeditor:

Riesenkopf, zurück

derselben

laut den Einzeichnungen in ihren Führerbüchern besteht in zusammen 115 Touren bei welchen sie ihre Dienste, sämtlich zur Zufriedenheit derer, welche sich ihrer bedient ausgeführt, haben. Diese 115 Führungen vertheilen sich sehr ungleichmässig; während Führer Maier Joseph in Hohenaschau deren 21 aufzählt, haben 4 gar keine, andere nur einzelne eingeschrieben. Überhaupt waren die Führer in Aschau weitaus am meisten engagirt, dann die von Oberaudorf, während die in Brannenburg &c. im Ganzen nur 9 Touren zählen. Baumgartner von Rosenheim weist innerhalb der zwei Jahre, als er in unser Engagement trat, 13 Touren aus. Finanzielle Leistungen haben wir im abgelaufenen Jahre für unsere Führer nicht gehabt; der allgemeinen Führer-Unterstützungscassa in Hamburg haben wir einen Jahresbeitrag von 35 Mark zugeführt. - Von der durch den Centralausschuss empfohlenen Führerversicherung hat keiner der Unsrigen Gebrauch gemacht.

V. Bergtouren. Den Mittelpunkt der touristischen Bewegung nicht bloß unserer Sektionsmitglieder, sondern eines bedeutenden Theiles der gesamten Touristenwelt, bildet unser schöner „Wendelstein“. Es wäre kürzere Arbeit, die Namen jener unserer Mitglieder herzusagen, welche in heuer nicht bestiegen haben, als die anderen. Ist ja der „Wendelstein“ gerade zur Passion geworden & hat mancher zarte Fuss, welchem man es kaum zuzutrauen gewagt hätte, die Höhe erklimmen; ja noch mehr, wir finden sogar solche im Frequenz-Buche des Wendelsteinhauses eingetragen, die beim gewöhnlichem Gange in der Thalsohle ihre Füße nur so dahinziehen &c. &c. Weiters können Namen genannt werden, deren Träger 4-6 mal diese Bergfahrt gemacht haben.

Dem an sämtliche Mitglieder gestellten Ansuchen, um Mittheilung der in der heurigen Saison ausgeführten Bergtouren sind folgende Herren nachgekommen:

I. Auer, kgl. Oberamtsrichter: Besteigung der Schmittenhöhe bei Zell am See.

II. Bensegger, Buchhändler: Wendelstein über Brannenburg, retour nach dem Tatzelwurm.

III. Baumer, k. Cassa-Expeditor: Wendelstein wiederholt bestiegen, dann über die Asen auf den Riesenkopf, zurück nach dem Tatzelwurm.

III. Christl, Offizial: Wendelstein von Brannenburg aus, retour nach dem Tatzelwurm, dann ^{über die Asen} auf den Riesenkopf zurück nach dem Tatzelwurm, Wanderungen in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz: Besteigung des Schneeberges.

IV. Dr. Dorffmeister, prak. Arzt: Wendelstein, Hinterbärenbadhütte - Sonneck - Abstieg nach dem Kopfkraxen, Wisberg - Bärenstatt - Ellmau, dann von Oberaudorf auf den Spitzstein Abstieg an der Nordost-Spitze nach Aschau.

V. Finsterwalder, mathem: Grenzhorn, Wendelstein zweimal, Heuberg, dann von Imst durch das Pitzthal nach Mittelberg, über das Ölgruberjoch ins Gepaatschhaus, weiter über das Weiss-Seejoch ins Langtaufererthal, Obervintschgau nach Innersulden; ferner ^{nach} einer vollkommen geglückten Ortlerbesteigung über das Stilsferjoch durch das Veltin an den Commersee, von wo per Gotthartbahn zurück. Endlich Wanderungen im Hinter Kaiser, Besteigung des Geigelstein & Riesenkopf.

VI. Hermann Friz, Restaurateur: Schmitterhöhe, Gaizberg, Hochtraithen, Wendelstein 2 mal, Pyramidenspitze.

VII. Hailer E., K. Professor: Brünstein, Wendelstein (Aufstieg über den Soien, Abstieg durch die Reindlerscharte), von Mayerhofen nach den Fellenbergeralmen zur Karhütte & auf die Ahornspitze; Abstieg den gleichen Weg; ferner durch Dornauberg nach Breithahner - wegen starken Schneefall die Besteigung des Riffler vereitelt, daher ^{über} das Pfitscherjoch & durch das Pfitschthal nach Sterzing; dann von Terlan über Grill-Gampenpass, Senede auf die Langenspitze, Abstieg nach dem Tatzelwurm, dann über die Asen auf den Riesenkopf zurück nach dem Tatzelwurm, Wanderungen in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz: Besteigung des Schneeberges.

VIII. Klingsohr, K. Bahn Ingenieur: Besteigung des Brünstein, dann über den Soien auf den Wendelstein zurück über Schneefelder nach Bayerischzell-Urspring-Landkufstein, zweite & dritte Besteigung des Wendelstein durch die Reindlerscharte, ferner über die Asen auf den Riesenkopf zurück nach dem Tatzelwurm.

III. Christl, Offizial: Wendelstein von Brannenburg aus, retour nach dem Tatzelwurm, dann über die Asen auf den Riesenkopf zurück nach dem Tatzelwurm, Wanderungen in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz: Besteigung des Schneeberges.

IV. Dr. Dorffmeister, prak. Arzt: Wendelstein, Hinterbärenbadhütte - Sonneck - Abstieg nach dem Kopfkraxen, Wisberg-Bärenstatt-Ellmau, dann von Oberaudorf auf den Spitzstein Abstieg an der Nordost-Spitze nach Aschau.

V. Finsterwalder, mathem: Grenzhorn, Wendelstein zweimal, Heuberg, dann von Imst durch das Pitzthal nach Mittelberg, über das Ölgruberjoch ins Gepaatschhaus, weiter über das Weiss-Seejoch ins Langtaufererthal, Obervintschgau nach Innersulden; ferner nach einer vollkommen geglückten Ortlerbesteigung über das Stilsferjoch durch das Veltin an den Commersee, von wo per Gotthartbahn zurück. Endlich Wanderungen im Hinter Kaiser, Besteigung des Geigelstein & Riesenkopf.

VI. Hermann Friz, Restaurateur: Schmitterhöhe, Gaizberg, Hochtraithen, Wendelstein 2 mal, Pyramidenspitze.

VII. Hailer E., K. Professor: Brünstein, Wendelstein (Aufstieg über den Soien, Abstieg durch die Reindlerscharte), von Mayerhofen nach den Fellenbergeralmen zur Karhütte & auf die Ahornspitze; Abstieg den gleichen Weg; ferner durch Dornauberg nach Breithahner - wegen starken Schneefall die Besteigung des Riffler vereitelt, daher über das Pfitscherjoch & durch das Pfitschthal nach Sterzing; dann von Terlan über Grill-Gampenpass, Senede auf die Langenspitze, Abstieg nach dem Tatzelwurm, dann über die Asen auf den Riesenkopf zurück nach dem Tatzelwurm, Wanderungen in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz: Besteigung des Schneeberges.

VIII. Klingsohr, K. Bahn Ingenieur: Besteigung des Brünstein, dann über den Soien auf den Wendelstein zurück über Schneefelder nach Bayerischzell-Urspring-Landkufstein, zweite & dritte Besteigung des Wendelstein durch die Reindlerscharte, ferner über die Asen auf den Riesenkopf zurück nach dem Tatzelwurm.

IX. Dr. Mayr, prakt. Arzt: Wendelstein 4 mal, dann Kranzhorn, Walderspitz (Speckkargebirge), Adlersruhe (Grossglockner) Pforttörl & Pfandscharte (in der Grossglocknergruppe), Wildalpjoch, Hochries & Karkogl, endlich Hochfelln.

X. Ostermann, K. Professor: von Kufstein über das Duxerköpf & Brentenjoch auf den Gamskogel, Heuberg von Nussdorf aus, dann von Mayerhofen über die Fellenbergeralm nach der Karhütte auf die Ahornspitze; von Breithahner über das Pfischerjoch nach Sterzing, von Terlan über Nalls, Pfrill auf die Langenspitze, abstieg nach Fondo, endlich von da auf den Penegal über Mendel.

XI. Rappel, Faktor: Besteigung des Wendelstein, dann von Ellmau auf die „Ellmauer Haltspitze“, Abstieg über die Scharlungerböden ins Kaiserthal, ferner Besteigung des Jenner & zwar auf wie Abstieg über Vorderbrand & Krautkaser. Wanderung von Eisenach durch das Annathal, die Drachenschlucht auf die „Hohe Sonne“, dann durch das Wilhelms-Thal auf den Inselsberg; endlich Pyramidenspitze 2 mal, aufstieg beidemal durch das Kaiserthal, über die Riezau & Hinterkaiserfellenalpe; abstieg das erste mal den gleichen Weg, das 2te mal über den Grat des Hinterkaiser zur Naunspitze.

XII. Dr. Schelle, K. Bezirksarzt: Kampenwand, Wendelstein & Schmittnerhöhe.

XIII. Scheiber, K. Offizial: Wendelstein, über die Asen auf den Riesenkopf, zurück nach dem Tatzelwurm.

XV. Schweighart, Kaufmann: Wendelstein; ferner von Hallstadt über den Hallberg zum Rudolfsthurm.

XVI. Steiner, Kaufmann

XVII. Trautner, Redakteur

Durch die

XVIII. M. Landl, Friseur

XIX. Staudacher Franz

IX. Dr. Mayr, prakt. Arzt: Wendelstein 4 mal, dann Kranzhorn, Walderspitz (Speckkargebirge), Adlersruhe (Grossglockner) Pforttörl & Pfandscharte (in der Grossglocknergruppe), Wildalpjoch, Hochries & Karkogl, endlich Hochfelln.

X. Ostermann, K. Professor: von Kufstein über das Duxerköpf & Brentenjoch auf den Gamskogel, Heuberg von Nussdorf aus, dann vom Mayerhofen über die Fellenbergeralm nach der Karhütte auf die Ahornspitze; von Breithahner über das Pfischerjoch nach Sterzing, von Terlan über Nalls, Pfrill auf die Langenspitze, Abstieg nach Fondo, endlich von da auf den Penegal über Mendel.

XI. Rappel, Faktor: Besteigung des Wendelstein, dann von Ellmau auf die „Ellmauer Haltspitze“, Abstieg über die Scharlungerböden ins Kaiserthal, ferner Besteigung des Jenner & zwar Auf wie Abstieg über Vorderbrand & Krautkaser. Wanderung von Eisenach durch das Annathal, die Drachenschlucht auf die „Hohe Sonne“, dann durch das Wilhelms Thal auf den Inselsberg; endlich Pyramidenspitze 2 mal, Aufstieg beide Male durch das Kaiserthal, über die Riezau & Hinterkaiserfellenalpe; Abstieg das erste mal den gleichen Weg, das 2te mal über den Grat des Hinterkaiser zur Naunspitze.

XII. Dr. Schelle, K. Bezirksarzt: Kampenwand, Wendelstein & Schmittnerhöhe.

XIII. Scheiber, K. Offizial: Wendelstein, über die Asen auf den Riesenkopf, zurück nach dem Tatzelwurm.

XV. Schweighart, Kaufmann: Wendelstein; ferner von Hallstadt über den Hallberg zum Rudolfsthurm, zurück über den Gossauzwang durch Gossauhmühle.

XVI. Steiner, Kaufmann: Wendelstein 2 mal, von Brannenburg durch die Reindlerscharte.

XVII Trautner, Redakteur: Wendelstein & Wendelsteinhöhle von Brannenburg aus durch die Reindlerscharte.

XVIII. M. Landl, Friseur: Wendelstein, Herzogenstand.

XIX. Staudacher Franz, Bindermeister: Wendelstein 2 mal

XX. Genzberger Alois, Kaufmann: von Brannenburg auf den Wendelstein, Niederstieg nach Bayer.Zell, dann von Pertizau auf die Überschissalm & das Plumerzjoch nach Hinterriess.

Bei der I Auslosung von Gutscheinen des Wendelsteinhaus-Anlehens unserer Sektion wurden folgende 20 Nummern gezogen:
Nos 5. 6. 9. 44. 61. 66. 70. 91. 112. 137. 139. 156. 162.
166. 170. 174. 177. 192. 195. 197. *Der Verein*

Von den Fahrvergünstigungen auf den Oesterr. Bahnen wurde ein nennenswerther Gebrauch gemacht. Es wurden 134 Stücke Abonnementskarten der K.K. Oesterr. Bahnen mit Staatsbetrieb abgesetzt & hiefür ein Erlös von 68 f 29 kr = 117 Mark 45 kr erzielt. Für die K.K. priv. Südbahn wurden 35 Stücke Legitimationskarten erhold.

So nun meine Herren glaube ich Ihnen ~~so ziemlich~~ das Thun & Wirken unserer Sektion in einer ziemlich ausführlichen Schilderung vorgeführt zu haben. Sie werden mit mir daraus ein ~~recht erfreuliches~~ ^{befriedigendes} Bild gewonnen haben. Könnte auch manches besser & schöner sein, so wollen wir doch mit dem Geleisteten zufrieden sein: es ist eben auch unser Vereinsthun & Handeln ein Menschenwerk. Nehmen wir heute den Vorsatz mit hinweg, unverdrossen fortzuschaffen, um dem Zwecke, dem Sie betrauen Sie den Toast mit fernere Blüthen & Gedeihen unserer Sektion, der Sektion „Beide ~~mit~~ mögen

XX. Genzberger Alois, Kaufmann: von Brannenburg auf den Wendelstein, Niederstieg nach Bayer.Zell, dann von Pertizau auf die Überschissalm & das Plumerzjoch nach Hinterriess.

Bei der I. Auslosung von Gutscheinen des Wendelsteinhaus-Anlehens unserer Sektion wurden folgende 20 Nummern gezogen:
No. 5 . 6 . 9 . 44 . 61 . 66 . 70 . 91 . 112 . 137 . 139 . 156 . 162 .
166 . 170 . 174 . 177 . 192 . 195 . 197 .

Von den Fahrvergünstigungen auf den Oesterr. Bahnen wurde ein nennenswerther Gebrauch gemacht. Es wurden 134 Stücke Abonnementskarten der K.K. Oesterr. Bahnen mit Staatsbetrieb abgesetzt & hiefür ein Erlös von = 117 Mark 45 erzielt. Für die K.K. priv. Südbahn wurden 35 Stücke Legitimationskarten erhold.

So nun meine Herren glaube ich Ihnen ~~so ziemlich~~ das Thun & Wirken unserer Sektion in einer ziemlich ausführlichen Schilderung vorgeführt zu haben. Sie werden mit mir daraus ein befriedigendes Bild gewonnen haben. Könnte auch manches besser & schöner sein, so wollen wir doch mit dem Geleisteten zufrieden sein: es ist eben auch unser Vereinsthun & Handeln ein Menschenwerk. Nehmen wir heute den Vorsatz mit hinweg, unverdrossen fortzuschaffen um dem Zwecke, dessentwillen der ganze Verein gegründet wurde, möglichst nachzukommen. Ich betrachte es als Ihre Übereinstimmung mit meiner Anschauung, wenn Sie den Toast mitausrufen, welchen ich zum Schlusse ausbringe auf das fernere Blüthen & Gedeihen des Deutch-Oesterr. Alpenvereins & speciell unserer Sektion, der Sektion Rosenheim:
„Beide mögen blühen & fortgedeihen hoch ! hoch ! hoch !

Ausser den aufgeführten Monatsversammlungen, fand jeden Dienstag Abend Gesellige Zusammenkunft statt & war hiefür in den Wintermonaten das Nebenzimmer beim „Hofbräu“ gewählt, während in den Sommermonaten der Sommerkeller zum Bräu am Anger benützt wurde. Diese Gesellschaftsabende erfreuten sich abwechselnd mehr oder weniger zahlreicher Beteiligung Seitens der Mitglieder & unserer Vereinsfreunde.

Ausser den aufgeführten Monatsversammlungen, fand jeden Dienstag Abend Gesellige Zusammenkunft statt & war hiefür in den Wintermonaten das Nebenzimmer beim „Hofbräu“ gewählt, während in den Sommermonaten der Sommerkeller zum Bräu am Anger benützt wurde. Diese Gesellschaftsabende erfreuten sich abwechselnd mehr oder weniger zahlreicher Beteiligung Seitens der Mitglieder & unserer Vereinsfreunde.



1884

7. Vereinsjahr

VII^{ter}
Jahresbericht
der
Alpenvereins-Sektion Rosenheim
pro
Vereinsjahr 1884.

erstattet in der ordentlichen General-Versammlung
am 16^{ten} Dezember 1884

durch den I Sektionsvorstand: Offizial Christl



VII^{ter}
Jahresbericht
der
Alpenvereins-Sektion Rosenheim
pro
Vereinsjahr 1884
erstattet in der ordentlichen General-Versammlung
am 16^{ten} Dezember 1884
durch den I Sektionsvorstand: Offizial Christl

Rosenheim, den 16^{te} Dezember 1884

Jahresbericht über das VII^{te} Vereinsjahr 1884.

Meine Herren!

Im Nachfolgenden erstatten wir Bericht nach §. 9 unserer Statuten über die Thätigkeit und den Stand unserer Section während des Siebenten Jahres ihres Bestehens.

Der Mitgliederstand ist bis heute auf 177 gestiegen gegenüber 156 am Schlusse des vorigen Jahres.

Von den 156 des Vorjahres ist 1 gestorben & 19 sind ausgetreten, dagegen sind 31 neueingetreten, gewiss wieder ein sehr erfreulicher Beweis des Wachstums & Gedeihens unseres Vereins.

Im abgelaufenen Jahre hat leider der Tod uns zwei Mitglieder entriessen, welche bei der Gründung unserer Section ^{betheiligt} waren. Herr K. Advocat M. Dittelberger starb am 12 Mai & Herr N. Ortner, Gasthofbesitzer am 26 August. Beider sei hier mit freundschaftlicher Pietät gedacht & lade ich Sie ein, um hievon öffentlich Zeugnis zu geben, sich von Ihren Sitzen zu erheben. —

Unsere Vereinsthätigkeit zeigte sich

1) durch Versammlungen. Es fanden statt 9 ordentliche & 2 ausserordentliche & 1

Generalversammlung. A

(am 12 Februar, am 6

die engeren Angelegenheiten

(Die oben angeführten in

Reihenfolge mit den ob-

1.) ordentliche Versammlungen

Finsterwalder: Von Imst

Jahresbericht über das VII^{te} Vereinsjahr
1884

Meine Herren!

Im Nachfolgenden erstatten wir Bericht nach § 9 unserer Statuten über die Thätigkeit und den Stand unserer Section während des Siebenten Jahres ihres Bestehens.

Der Mitgliederstand ist bis heute auf 177 gestiegen gegenüber 156 am Schlusse des vorigen Jahres.

Von den 156 des Vorjahres ist 1 gestorben & 19 sind ausgetreten, dagegen sind 31 neueingetreten, gewiss wieder ein sehr erfreulicher Beweis des Wachstums & Gedeihens unseres Vereins.

Im abgelaufenen Jahre hat leider der Tod uns zwei Mitglieder entriessen, welche bei der Gründung unserer Section theilhaftig waren. Herr K. Advocat M. Dittelberger starb am 12 Mai & Herr N. Ortner, Gasthofbesitzer am 26 August. Beider sei hier mit freundschaftlicher Pietät gedacht & lade ich Sie ein, um hievon öffentlich Zeugnis zu geben, sich von Ihren Sitzen zu erheben.

Unsere Vereinsthätigkeit zeigte sich

1. durch Versammlungen. Es fanden statt 9 ordentliche, 2 ausserordentliche & 1 Generalversammlung. Ausserdem hielt der Ausschuss 6 Sitzungen: (am 12 Februar, am 6 & 8 Mai, am 3 Juni, am 16 Juli & 9 Dezember.) in welchen die engeren Angelegenheiten berathen & erledigt wurden.

Die oben angeführten in Summa 12 Versammlungen fanden in nachfolgender chronol. Reihenfolge mit den beibemerkten Vorträgen statt:

- 1.) ordentliche Versammlung am 7ten Januar mit Vortrag des Herrn Candidaten Seb. Finsterwalder: Von Imst nach Bormio, fünf Tage in den Centralalpen.

- 2.) ordentliche Versammlung am 22 Januar mit Vortrag des Herrn K. Professor E. Hailer: Die Ahornspitze im Zillertale.
- 3.) ordentliche Versammlung am 12 Februar mit Vortrag des Herrn K. Professor S. Fink: Volksgebräuche & Volksglaube.
- 4.) ordentliche Versammlung am 4 März mit Vortrag des Herrn Dr. A. Dorfmeister: Das Sonneck.
- 5.) ausserordentliche Versammlung beim Schuhbräu in Aibling, ^{am 12 März,} mit Vortrag des Herrn Dr. J. Mayr: Auf den Wendelstein. Herbstliche Bergfahrten.
- 6.) ordentliche Versammlung am 1 April mit Vortrag des K. Offizials A. L. Christl: Wanderung in den Dolomiten.
- 7.) ordentliche Versammlung am 22. April mit Vortrag des K. Bahningenieurs Herrn R. Klingsohr: Ursachen, Verbreitung & Material der Moränenlandschaft Südbayerns.
- 8.) ordentliche Versammlung am 6. Mai mit Vortrag des Herrn Kandidaten Seb. Finsterwalder: Die Gletscher der Vorzeit in den Deutschen Mittelgebirgen im Vergleiche zu denen der Alpen.
- 9.) ausserordentliche Versammlung auf dem Schuhbräukeller in Aibling am 29. Juli mit Vortrag des Herrn Redakteur Hans Trautner: Der Madron & Petersberg.

- 10.) ordentliche Versammlung am 7. November mit Vortrag des K. Offizial A. L. Christl: Referat & Festbericht über die XI. Generalversammlung des D. & Oe. Alpenvereins in Konstanz.
- 11.) ordentliche Versammlung am 2. Dezember mit Vortrag des Herrn Herm. Gusmus: Beschreibung einer Reise nach Siebenbürgen & Besteigung des Bucsecs (I. Theil).
- 12.) ordentliche Generalversammlung am 16. Dezember mit Vortrag des Herrn Dr. B. Schelle, K. Bezirksarztes: Meteorologische Betrachtungen.

Den Herren Vortragenden wird für ihre Mühe der besondere Dank unseres Vereins ausgedrückt & um ihre weitere Gunst & Unterstützung durch Vorträge gebeten.

Die geselligen Wochenzusammenkünfte wurden auch in diesem Jahre aufrechterhalten & war für den Winter das Nebenzimmer beim „Hofbräu“ & im Sommer die Veranda des Angerbräukeller gewählt. Die Bethelung hieran war eine durchaus schwache & ist für die Zukunft eine grössere Frequenz sehr zu wünschen, besonders im Sommer, wo ausserdem beim auflassen der Versammlungen, eine Kontakt unter den Mitgliedern im Vereins-Sinne nicht gegeben ist.

- 2.) ordentliche Versammlung am 22 Januar mit Vortrag des Herr K. Professor E. Hailer: Die Ahornspitze im Zillertale.
- 3.) ordentliche Versammlung am 12 Februar mit Vortrag des Herrn K. Professor S. Fink: Volksgebräuche & Volksglaube.
- 4.) ordentliche Versammlung am 4 März mit Vortrag des Herrn Dr. A. Dorfmeister: Das Sonneck.
- 5.) ausserordentliche Versammlung beim Schuhbräu in Aibling am 12 März, mit Vortrag des Herrn Dr. J. Mayr: Auf den Wendelstein. Herbstliche Bergfahrten.
- 6.) ordentliche Versammlung am 1 April mit Vortrag des K. Offizial A. L. Christl: Wanderung in den Dolomiten.
- 7.) ordentliche Versammlung am 22. April mit Vortrag des K. Bahningenieurs Herrn R. Klingsohr: Ursachen, Verbreitung & Material der Moränenlandschaft Südbayerns.
- 8.) ordentliche Versammlung am 6. Mai mit Vortrag des Herrn Kandidaten Seb. Finsterwalder: Die Gletscher der Vorzeit in den Deutschen Mittelgebirgen im Vergleiche zu denen der Alpen.
- 9.) ausserordentliche Versammlung auf dem Schuhbräukeller in Aibling am 29. Juli mit Vortrag des Herrn Redakteur Hans Trautner: Der Madron & Petersberg.
- 10.) ordentliche Versammlung am 7. November mit Vortrag des K. Offizial A. L. Christl: Referat & Festbericht über die XI. Generalversammlung des D. & Oe. Alpenvereins in Konstanz.
- 11.) ordentliche Versammlung am 2. Dezember mit Vortrag des Herrn Herm. Gusmus: Beschreibung einer Reise nach Siebenbürgen & Besteigung des Bucsecs (I. Theil.)
- 12.) ordentliche Generalversammlung am 16. Dezember mit Vortrag des Herrn Dr. B. Schelle, K. Bezirksarztes: Meteorologische Betrachtungen.

Den Herren Vortragenden wird für ihre Mühe der besondere Dank unseres Vereins ausgedrückt & um ihre weitere Gunst & Unterstützung durch Vorträge gebeten.

Die geselligen Wochenzusammenkünfte wurden auch in diesem Jahre aufrechterhalten & war für den Winter das Nebenzimmer beim „Hofbräu“ & im Sommer die Veranda des Angerbräukeller gewählt. Die Bethelung hieran war eine durchaus schwache & ist für die Zukunft eine grössere Frequenz sehr zu wünschen, besonders im Sommer, wo ausserdem beim auflassen der Versammlungen, eine Kontakt unter den Mitgliedern im Vereins-Sinne nicht gegeben ist.

Der Sektionsverbandstag fand am 8^{ten} Juni in Salzburg statt. Demselben wohnte als Deligirter unserer Section Vorstand Christl. Das Berathungsmaterial dieser Versammlung bestand vorzugsweise in den Subventionsanträgen für Weg & Hüttenbauten seitens der dem Verbands angehörigem Sektionen & der Erörterung der Frage wegen Änderung in den Vereinspublicationen.

Die XI. Generalversammlung des Deutschen & Oesterr. Alpenvereins tagte in den Tagen des 20. 21 & 22^{ten} August zu Konstanz. Als Deligirter unserer Section betheiligte sich dabei Vorstand Christl. Derselbe erstattete in der VIII. ordentl. Versammlung am 7^{ten} November ausführlichen Bericht sowohl über die Berathungen als die Festlichkeiten in diesen Tagen.

Die Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus am 24 November besuchten die Herren von Bippen & Dr. Mayr. Letzterer, welcher schon bisher Mitglied des Ausschusses dieses Vereins war, wurde auch für 1885 wiedergewählt. Über den günstigen Stand dieses Unternehmens erstattete Herr von Bippen kurzen Bericht in der IX. ordentl. ~~Sitzung~~ Versammlung am 2 Dezbr. In heutiger Versammlung werden weitere 20 Antheilscheine à 3 Mark zur Heimzahlung ausgelost. Von der im vorigen Jahre vorgenommenen Auslosung einer gleichen Anzahl sind bis heute 2 Stücke von den jeweiligen Sub-
scribenten ^{noch} nicht eingelöst, ~~von 2~~ ² ~~Stücken~~ ^{Stücken} wurden ~~was zu Gunsten~~ ^{die Beträge} zu Gunsten unserer Sektionscassa geschenkt: wofür hier öffentlich der wärmste Dank ausgedrückt wird.

II. Wegverbesserungen

Der Weges auf den Wendelstein
welche Herr Steinbeis in
noch keine Kosten liquid
Auslagen für uns ^{hierfür} erwirk
Steinbeis besagt ^{hierfür}
Herrn Cassier's eingeführt
Anbringung von Wegtafeln
werden, dass das muthwill
so oft vorkommt & dadurch
~~Weg~~ versetzt werden. — (D)

+ 2 H₂ 166 & 192. +) von Mann &

Der Sektionsverbandstag fand am 8ten Juni in Salzburg statt. Demselben wohnte als Deligirter unserer Section Vorstand Christl. Das Berathungsmaterial dieser Versammlung bestand vorzugsweise in den Subventionsanträgen für Weg & Hüttenbauten Seitens der dem Verbands angehörigem Sektionen & Erörterung der Frage wegen Änderung in den Vereinspublicationen.

Die XI. Generalversammlung des Deutschen & Oesterr. Alpenvereins tagte in den Tagen des 20. 21 & 22^{ten} August zu Konstanz. Als Deligirten unserer Section betheiligte sich dabei Vorstand Christl. Derselbe erstattete in der VIII. ordentl. Versammlung am 7^{ten} November ausführlichen Bericht sowohl über die Berathungen als die Festlichkeiten in diesen Tagen.

Die Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus am 24 November besuchten die Herren von Bippen & Dr. Mayr. Letzterer, welcher schon bisher Mitglied des Ausschusses dieses Vereins war, wurde auch für 1885 wiedergewählt. Über den günstigen Stand dieses Unternehmens erstattete Herr von Bippen kurzen Bericht in der IX. ordentl. Versammlung am 2 Dezbr. In heutiger Versammlung werden weitere 20 Antheilscheine á 3 Mark zur Heimzahlung ausgelost. Von der im vorigen Jahre vorgenommenen Auslosung einer gleichen Anzahl sind bis heute 2 Stücke von den jeweiligen Subscribenten noch nicht eingelöst, & von 2 Stücken wurden die Beträge zu Gunsten unserer Sektionscassa geschenkt: wofür hier öffentlich der wärmste Dank ausgedrückt wird.

II. Wegverbesserungen. Im vorigen Jahresberichte haben wir der Herstellung des Weges auf den Wendelstein namentlich durch die Reindlerscharte gedacht, welche Herr Steinbeis in Brannenburg besorgte & Konnten wir, weil von diesem noch keine Kosten liquidirt worden waren, damals noch nicht angeben, welche Auslagen für uns hiefür erwachsen sind. Die später eingereichte Rechnung des Herrn Steinbeis besagt nun hiefür 213 Mark 80 ..., welche heuer in dem Ausgabebericht unseres Herrn Cassiers aufgeführt erscheinen. Ausserdem wurden 2 M 20 ... für Wiederanbringung von Wegtafeln verauslagt. Es kann hier die Klage nicht unterdrückt werden, dass das muthwillige & boshafte Herunterreißen der Wegbezeichnungen so oft vorkommt & dadurch die Touristen häufig in die unangenehmsten Verlegenheiten versetzt werden. Die Angelegenheit der Wiederherstellung der Tatzelwurm-Brücke

wurde heuer gleichfalls erledigt. Dieselbe wurde vollkommen neu & mit kräftigerem Materiale hergestellt & namentlich der Befestigung aufmerksame Sorgfalt zugewendet. Hiedurch wurden auch die Kosten bedeutender, welche die ansehnliche Summe von 327 Mark 16 fl ausmachen. - (Die für den Himmelfahrtstage (22. Mai) geplante feierliche Eröffnung der Brücke hat das ungunstige Wetter vereitelt. Es waren nur 7 Mitglieder unserer Sektion hiezu abgegangen, die in stiller aber immerhin gemüthlicher Feier den kleinen Weiheakt vornahmen.

III. Bibliothek. Der umsichtigen & thätigen Leitung unsers Herrn Conservators Dr. Mayr haben wir auch heuer wieder gute, schöne & zweckmässige Anschaffungen zu verdanken. Die Bibliothek wurde sowohl während des Winters, als auch des Sommers vielfach benützt; insbesondere war zur Zeit der Reise-Saison eine starke Nachfrage nach Karten & Reisehandbücher, so dass letztere, um nur einigermaßen genügen zu können, vermehrt werden mussten. - In Bezug auf Benützung der Bibliothek hat sich das im vorigen Jahre an alle Mitglieder hinausgegebene Verzeichnis als sehr vortheilhaft erwiesen, indem es gerade dadurch auch den auswärtigen Mitgliedern ermöglicht war, sich fleissiger als sonst der vorhandenen Werke zu bedienen.

Was die Vermehrung der Bibliothek betrifft, so können wir wieder mit Befriedigung auf das verflossene Jahr blicken, indem wir nicht nur in der Lage waren aus eigenen Mitteln neue Nummern zu beschaffen, sondern auch manch schönes Werk zum Geschenke erhalten.

Nach der im B
wir folgende
I. Bücher:
Dalla-Torre &
Inseln in Wels
über Fels & Fi
berger, Orogra
Steingebirges
P
Trautwein, S

wurde heute gleichfalls erledigt. Dieselbe wurde vollkommen neu & mit kräftigerem Materiale hergestellt & namentlich der Befestigung aufmerksame Sorgfalt zugewendet. Hiedurch wurden auch die Kosten bedeutender, welche die ansehnliche Summe von 327 Mark 16 ausmachen. Die für den Himmelfahrtstage (22. Mai) geplante feierliche Eröffnung der Brücke hat das ungunstige Wetter vereitelt. Es waren nur 7 Mitglieder unserer Sektion hiezu abgegangen, die in stiller aber immerhin gemüthlicher Feier den kleinen Weiheakt vornahmen.

III. Bibliothek. Der umsichtigen & thätigen Leitung unsers Herrn Conservators Dr. Mayr haben wir auch heuer wieder gute, schöne & zweckmässige Anschaffungen zu verdanken. Die Bibliothek wurde sowohl während des Winters, als auch des Sommers vielfach benützt; insbesondere war zur Zeit der Reise-Saison eine starke Nachfrage nach Karten & Reisehandbücher, so dass letztere, um nur einigermaßen genügen zu können, vermehrt werden mussten. In Bezug auf Benützung der Bibliothek hat sich das im vorigen Jahre an alle Mitgliedern hinausgegebene Verzeichnis als sehr vortheilhaft erwiesen, indem es gerade dadurch auch den auswärtigen Mitgliedern ermöglicht war, sich fleissiger als sonst der vorhandenen Werke zu bedienen.

Was die Vermehrung der Bibliothek betrifft, so können wir wieder mit Befriedigung auf das verflossenen Jahr blicken, indem wir nicht nur in der Lage waren aus eigenen Mitteln neue Nummern zu beschaffen, sondern auch manch schönes Werke zum Geschenke erhielten.

Nach der im Bibliothekverzeichnisse getroffenen Eintheilung geordnet, haben wir folgende neue Werke zu verzeichnen:

I. Bücher: A. Belehrenden & unterhaltenden Inhaltes:

Dalla-Torre & A. Hartinger, Atlas der Alpenflora - Leck, Deutsche Sprachinseln in Welschtirol - Löwe, aus dem Zillertaler Hochgebirge - Schwarz, Über Fels & Firn - Steub, aus Tirol - Studer, über Eis & Schnee - Waltenberger, Orographie der Allgäuer Alpen & Waltenberger, Orographie des Wettersteingebirges - Whymper, Berg- & Gletscherfahrten.

B. Reisehandbücher:

Trautwein, Südbayern, Tirol & Saluburg, 7^{te} Auflage, zwei Exemplare.

II. Karten:

Adelboden-Gemi-Blümlizalp-Riffel (Beilage des Schweizer Jahrbuch, 1884)
Pogliaghi, Karte der Ortleralpen (Beilage des Boll. del Club A.J. 1884)
Ravenstein, Karte der steierischen Alpen & Karawanken
" Karte des Wienerwaldes.

III. Panoramen:

Coleman, Panorama invernale del gran Sasso d'Italia (Beil. del Boll. d. C. A. J.)
Obermüller, Panorama der Ortlergruppe.
Rosenheim, der churfürstl. Haupt & Baumarkt.
Simony-Hütte, Jahresprämie der Kunststbthg der Sektion Austria.

An laufenden Zeitschriften sind in der Bibliothek vorhanden & heuer in Vermehrung getreten: Zeitschrift & Mithlgen des D. & Oe. A. V. - Jahrbuch des Schweizer Alpen Club - Bolletino del Club Alpino Italiano - Rivista alpina Italiana - Der Tourist - Österr. Alpenzeitung.

Besonders zu erwähnen ist, dass der seinerzeit in ^{einer} unserer Sektionsversammlungen gehaltener Vortrag des Herrn Notar Trier über den Gross-Traitten im heurigen Jahrgang des Touristen erschienen ist.

Von den Neubeschaffungen sei besonders hervorgehoben die Alpenflora von Tialla Torre & Hartinger, welches Werk nach 3 jähriger Lieferungszeit nun in 4 Bänden nebst Textband vollendet vorliegt. Der wissenschaftliche & künstlerische Werth des Werkes lässt den Preis desselben gering erscheinen.

Schliesslich sei noch diejenigen Mitglieder, welche sind das die Herren: Ihnen, sowie Allen, wo herzlichste Dank dargebr.

IV. Führerwesen:

Den ursprünglich & nachträglich angeworbenen Führern noch 21 in unserm Dienste sind. Davon ist einer im verflossenen Jahre gestorben, nämlich Sebastian Oswald in Brannenburg & ein weiterer Führer: Fritz Georg, Büchsenmacher in Mühlwickel bei Mühlgraben konnte durch wiederholte Aufforderungen weder im vorigen Jahre noch heuer veranlasst werden, sein Führerbuch in Vorlage zu bringen, noch ein sonstiges Lebenszeichen von sich zu geben. Wir können daher vollkommen davon absehen, diese

II. Karten:

Adelboden-Fenu-Blümlizalp-Riffel (Beilage des Schweizer Jahrbuch 1884)
Pogliaghi, Karte der Ortleralpen (Beilage des Boll. des Club A.J. 1884)
Ravenstein, Karte der steierischen Alpen & Karawanken
" Karte des Wienerwaldes.

III. Panoramen:

Coleman, Panorama invernale des grau Sasso d'Italia (Bei. des Boll d.C. A. J.)
Obermüller, Panorama der Ortlergruppe.
Rosenheim, der churfürstl. Haupt & Baumarkt.
Simony-Hütte, Jahresprämie der Kunststbthg. der Sektion Austria.

An laufenden Zeitschriften sind in der Bibliothek vorhanden & heuer in Vermehrung getreten: Zeitschrift & Mithlgen des D. & Oe. A. V. - Jahrbuch des Schweizer Alpen Club - Bolletino del Club Alpino Italiano - Rivista alpiner Italiana - Der Tourist - Österr. Alpenzeitung.

Besonders zu erwähnen ist, dass der seinerzeit in einer unserer Sektionsversammlungen gehaltener Vortrag des Herrn Notar Trier über den Gross-Traitten im heurigen Jahrgang des Touristen erschienen ist.

Von den Neubeschaffungen sei besonders hervorgehoben die Alpenflora von Tialla Torre & Hartinger, welches Werk nach 3 jähriger Lieferungszeit nun in 4 Bänden nebst Textband vollendet vorliegt. Der wissenschaftliche & künstlerische Werth des Werkes lässt den Preis desselben - 55 Mark, samt Einbanddecken & Buchbinderlohn nur gering erscheinen.

Schliesslich sei noch die angenehme Pflicht der Dankbarkeit erfüllt durch Nennung derjenigen Mitglieder, welche im abgelaufenen Jahre die Bibliothek beschenkten. Es sind das die Herren: Bensegger, Dr. Dorffmeister, Gensperger, Dr. Mayr & Trier herzlichste Dank dargebracht.

IV. Führerwesen: Im Jahresberichte von 1883 haben wir sonstatirt, dass von den ursprünglich & nachträglich angeworbenen Führern noch 21 in unserm Dienste sind. Davon ist einer im verflossenen Jahre gestorben, nämlich Sebastian Oswald in Brannenburg & ein weiterer Führer: Fritz Georg, Büchsenmacher in Mühlwickel bei Mühlgraben konnte durch wiederholte Aufforderungen weder im vorigen Jahre noch heuer veranlasst werden, sein Führerbuch in Vorlage zu bringen, noch ein sonstiges Lebenszeichen von sich zu geben. Wir können daher vollkommen davon absehen, diese

Persönlichkeit noch weiter als in den Diensten unserer Sektion stehend zu betrachten. Von den übrigen 19 Führern sind mittlerweile die Bücher eingegangen & weisen dieselben in Summa 46 Touren auf, welche sämtlich zur Zufriedenheit der Beteiligten begleitet wurden. 3 Führer aus dem Brannenburger Gebiete haben ihre Bücher noch ohne jeden Eintrag seit dem Engagement!

Der Führer-Unterstützungscassa in Hamburg[†] haben wir wieder 35 Mark als Jahresbeitrag zugewendet.

Ferners haben wir^z der von der Centralleitung unseres Vereins veranstalteten Sammlung für den verstorbenen Pfarrer Franz Senn in Vent einen Beitrag von 50 Mark gegeben & zwar 40 Mark Spende von einem nicht genannt sein wollenden Mitgliede unserer Sektion & 10 Mark aus unserer Cassa.

Des weiteren sind wir im abgelaufenen Jahre der Kunstabtheilung der Sektion Austria als Mitglied beigetreten & hiefür 4 fl. 80 Pf. = 6 Mark 80 Pf. als Jahresbeitrag geleistet. Bei der Auslosung von Gemälden erhielten wir keinen Preis, doch ist das Kunstblatt: Die Simonyhütte ein werthvolles Aequivalent für diesen Betrag.

Von den Fahrpreisvergünstigungen, welche die K. K. priv. Südbahn & die Generaldirection der Oesterr. Bahnen mit Staatsbetrieb den Alpenvereins-Mitgliedern gewähren haben wir in nachstehender Weise Gebrauch gemacht:

Von den Legitimationskarten verbraucht; von den Betrieb haben wir in den betreffenden Directionen an dieser Stelle unsern uneigennützigsten Weise der Abonnementskarten.

†) In Führer-Unterstützungscassa hiezu Einnahme im hievon ab Jahresbeitrag

Persönlichkeit noch weiter als in den Diensten unserer Sektion stehend zu betrachten. Von den übrigen 19 Führern sind mittlerweile die Bücher eingegangen & weisen dieselben in Summa 46 Touren auf, welche sämtlich zur Zufriedenheit der Beteiligten begleitet wurden. 3 Führer aus dem Brannenburger Gebiete haben ihre Bücher noch ohne jeden Eintrag seit dem Engagement!

Der Führer-Unterstützungscassa in Hamburg haben wir wieder 35 Mark als Jahresbeitrag zugewendet.

Ferner haben wir der von der Centralleitung unseres Vereins veranstalteten Sammlung für den verstorbenen Pfarrer Franz Senn in Vent einen Beitrag von 50 Mark gegeben & zwar 40 Mark Spende von einem nicht genannt sein wollenden Mitgliede unserer Sektion & 10 Mark aus unserer Cassa.

Des weiteren sind wir im abgelaufenen Jahre der Kunstabtheilung der Sektion Austria als Mitglied beigetreten & haben hiefür 6 Mark 80 Pf. als Jahresbeitrag geleistet. Bei der Auslosung von Gemälden erhielten wir keinen Preis, doch ist das Kunstblatt: Die Simonyhütte ein werthvolles Aequivalent für diesen Betrag.

Von den Fahrpreisvergünstigen, welche die k.k. priv. Südbahn & die Generaldirection der Oesterr. Bahnen mit Staatsbetrieb den Alpenvereinsmitgliedern gewähren haben wir in nachstehender Weise Gebrauch gemacht:

Von den Legitimationskarten für die Südbahn haben wir 56 Stücke verbraucht; von den Abonnements-Fahrkarten der Bahnen mit Staats-Betrieb haben wir 143 Karten im Betrage von 295 Mark 63 Pf. verkauft. Den betreffenden Directionen drücken wir für die empfangenen Vergünstigungen an dieser Stelle unseren Dank aus, sowie der Sektion Austria, welche in uneigennützigster Weise sich der grossen beschwerlichen Arbeit der Vermittlung der Abonnementskarten unterzog.

Die Führerunterstützungscassa schloss im Jahre 1883 ab mit einem Aktiv-Rest von 99 M 39 hiezu Einnahme im Jahre 1884 aus den Beiträgen der Mitglieder

	Summa: 113,40
hievon ab Jahresbeitrag 1884 nach Hamburg	35,-
	Aktiv-Rest 1884: 78,40

V. Bergtouren. Auch heuer war der Mittelpunkt der Touristik unserer Vereinsmitglieder der Wendelstein. Ist es ja doch, als ob eine wenigstens einmalige Besteigung desselben im Jahre fast von Jedem vorausgesetzt wird. Wir können es daher füglich diesem Gesichtspunkte zuschreiben, dass wir so wenige Tourenaufzeichnungen eingesandt erhalten haben. Wir ^{theilen} ~~geben~~ in Nachfolgenden die Namen & die ausgeführten Touren mit, welche uns bekannt geworden sind:

I. Bauer, K. Oberzollinspektor: Wendelstein.

II. Baumer, K. Cassa-Expeditör: Wendelstein wiederholt.

III. Aicheler Joseph, Kaufmann: Wendelstein über den Soien.

IV. Dr. Dorffmeister, prakt. Arzt: Velbertauern - Pragerhütte - Wenediger - Kürzingerhütte - Neukirchen-Pass-Thurn; Bayerischzell - Wendelstein - Birkenstein.

V. Christl, Offizial: Gebhardsberg - Pfänder bei Bregenz; Wendelstein via Branenburg.

VI. Finsterwalder Seb. cand. mathem.: Hinterbärenbad - Scharlingerböden - Rothe Rimscharte - Ellmau - Hintersteinersee - Steinbergeralm - Kufstein; Wendelstein - Hochsalwand - Ramboldplatte; Hinterbärenbad - Scharlingerböden - Ellmauerhalt - Kufstein.

VII. Gusmus Cultivateur: Monte Promina in Dalmatien; Radstädter Tauern; Lubitzko Brdo in Croatien; Mal Grintorz in Krain über Saplata in Kauerthal; Reichenau über den Tokarten (Kärnten) nach St. Oswald; Valbona - Il Trato - Monte Staboletto; Bucsecs & Bucksoi in Siebenbürgen; von Kronstadt auf den Schuler; von Alt Radna auf den Pneu (oder Kuhhorn); Mittelstädter Alpe in Kärnten; von Kanning auf den Molack; über die ...wand auf gr. Roseneck.

Boikowo, Eisenhut,

VIII. Hafenbrädl, Kaufmann.

Zell am Ziller, Maierhofen, Zillertal nach Kasern Krimmlertauernhaus & den Wasserfällen im Pongau & Lichtensteinklamm

IX. Klingsohr, K. Betriebsingenieur: Kaslinger Gletscher - Gletscherhaus - Kaprun & Zell am See; Brünstein & Kranzhorn; Wendelstein am 9. November.

V. Bergtouren. Auch heuer war der Mittelpunkt der Touristik unserer Vereinsmitglieder der Wendelstein. Ist es ja doch, als ob eine wenigstens einmalige Besteigung desselben im Jahre fast von Jedem vorausgesetzt wird. Wir können es daher füglich diesem Gesichtspunkte zuschreiben, dass wir so wenige Tourenaufzeichnungen eingesandt erhalten haben. Wir theilen in Nachfolgenden die Namen & die ausgeführten Touren mit, welche uns bekannt geworden sind:

I. Bauer, K. Oberzollinspektor: Wendelstein

II. Baumer, K. Cassa-Expeditör: Wendelstein wiederholt.

III. Aicheler Joseph, Kaufmann: Wendelstein über den Soien.

IV. Dr. Dorffmeister, prakt. Arzt: Velbertauern-Pragerhütte-Wenediger-Kürzingerhütte-Neukirchen-Pass-Thurn; Bayerischzell-Wendelstein-Birkenstein.

V. Christl, Offizial: Gebhardsberg-Pfänder bei Bregenz; Wendelstein via Branenburg.

VI. Finsterwalder Seb. cand. mathem.: Hinterbärenbad-Scharlingerböden-Rothe Rimscharte - Ellmau-Hintersteinersee-Steinbergeralm-Kufstein; Wendelstein-Hochsalwand-Ramboldplatte; Hinterbärenbad-Scharlingerböden-Ellmauerhalt-Kufstein.

VII. Gusmus Cultivateur: Monte Promina in Dalmatien; Radstädter Tauern; Lubitzko Brdo in Croatien; Mal Grintorz in Krain über Saplata in Kauerthal; Reichenau über den Tokarten (Kärnten) nach St. Oswald; Valbona-II Trato-Staboletto; Bucsecs & Bucksoi in Siebenbürgen; von Kronstadt auf den Schuler; von Alt Radna auf den Pneu

(oder Kuhorn); Mittelstädter Alpe in Kärnten; von Kanning auf den Molack; über die ...wand auf gr. Roseneck; Wendelstein (am 9^{ten} November!) - Verunglückte Touren:

Boikowo, Eisenhut, Korongich, Monte-Baldo.

VIII. Hafenbrädl, Kaufmann. Wendelstein, zurück nach dem Tatzelwurm - durchs Zillerthal nach Zell am Ziller, Maierhofen, Zillergund-Zillergündl-Jäger in der Au - Über Heiliggeistjoch ins Prettauertal nach Kasern & Temernhaus - dann über die Tauernhöhe ins Windbachtal zum Krimmlertauernhaus & den Wasserfällen nach Krimmel & Mittersill nach Zell am See - St. Johann im Pongau & Lichtensteinklamm - nach Salzburg.

IX. Klingsohr, K. Betriebsingenieur: Von Zell am See nach Kaprun - Tainerhütte - Raurieshütte - Kaslinger Gletscher - Gletscherhaus - Kaprun & Zell am See; Brünstein & Kranzhorn; Wendelstein am 9. November.

- X. Köbel, K. Advokat: Von Gerlos auf die Pinzgauer Platte nach Krimmel - von Brannenburg zum Wendelstein, zurück die Halden des Soien entlang in ein Hochthal des Wildalpjochs herunter zur schwarzen Ursprung: Weg wenig weiter, aber bei weitem besser als über den Schinder & die Reindlerscharte.
- XI. Kollmann Jos. Urmacher: Auf die Asen & den Petersberg wiederholt; Hohe-Salve; Wendelstein zurück über die Saalwand; von Nussdorf & Kirchwald auf den Heuberg, zurück nach der Schweig; Fusch & Ferleiten, Pfandlerscharten - Glocknerhaus - Franz Josephhöhe - Heiligenblut.
- XII. Scherzer, Lehrer in Eggstätt: Kampenwand ^{& Hochplatte} von Aschauer; Zell am See - Mittersill - Obervinzgau - Velbertauern - Schösswend - Innergschlössl & Pragerhütte - Grossvenediger - Obersulzbacherkees - Kürzingerhütte - Stierlahner - Schüttelalm - Neukirchen - Mühlbach - Passathurn - Kitzbüchel.
- XIII. Scholler, K. Maschinenmeister: Wendelstein von Brannenburg aus.
- XIV. Schweighart, Kaufmann: Zwiesel bei Reichenhall; - Brannenburg - Wendelstein - Birkenstein.
- XV. Rappel, Faktor: Wendelstein dreimal: am 25. Mai, 24. August & 9. November; Kaiserthal & Hinterbärenbad; Wanderung ins Wetterstein & Karwändelgebirge mit Besteigung der Zugspitze, Besuch der Parnach & Leutaschklamme, durch das Seiesthal auf die Vereinshütte, nach Vorder & Hinterriss, über das Plumserjoch nach Pertizem & Jenbach.
- XVI. Siegner, Verwalter: Brannenburg - Slipfgrubalpe - Lechneralpe - längs der West-Seite der Hochsalwand - diese überquerend zur Reindleralpe - Mitteralpe; Brannenburg - Reindlerbach überschreitend - Mutterberg - zur Kronbergalpe & Atzmoos - zwischen Schortenkopf & Hinterbärenbad;
- XVII. Staudacher, Bindermeister: Wendelstein.
- XVIII. Steiner, Kaufmann: Spitzstein; Wendelstein 2mal, einmal über den Soien; das andere mal durch die Reindlerscharte.

X. Köbel, K. Advokat: Von Gerlos auf die Pinzgauer Platte nach Kimmel - von Brannenburg zum Wendelstein, zurück die Halden des Soien entlang in ein Hochthal des Wildalpjochs herunter zur schwarzen Ursprung: Weg wenig weiter, aber bei weitem besser als über den Schinder & die Reindlerscharte.

XI. Kollmann Jos. Urmacher: Auf die Asen & den Petersberg wiederholt; Hohe-Salve; Wendelstein zurück über die Saalwand; von Nussdorf & Kirchwald auf den Heuberg, zurück nach der Schaig; Fusch & Ferleiten-Pfandlerscharten-Glocknerhaus-Franz Josephhöhe-Heiligenblut.

XII. Scherzer, Lehrer in Eggstätt: Kampenwand & Hochplatte; Zell am See-Mittersill-Obervinzgau-Velbertauern-Schösswend-Innergschlössl & Pragerhütte-Grossvenediger-Obersulzbacherkees-Kürzingerhütte-Stierlahner-Schüttelalm-Neukirchen-Mühlbach-Passthurn-Kitzbüchel.

XIII. Scholler, K. Maschinenmeister: Wendelstein von Brannenburg aus.

XIV. Schweighart, Kaufmann: Zwiesel bei Reichenhall; -Brannenburg-Wendelstein-Birkenstein.

XV. Rappel, Faktor: Wendelstein dreimal: am 25. Mai, 24. August & 9. November; Kaiserthal & Hinterbärenbad; Wanderung ins Wetterstein & Karwändelgebirge mit Besteigung der Zugspitze, Besuch der Parnach & Leutaschklamme, durch das Seiesthal auf die Vereinshütte, nach Vorder & Hinterriss, über das Plumserjoch nach Pertizem & Jenbach.

XVI. Siegner, Verwalter: Brannenburg-Slipfgrubalpe-Lechneralpe-längs der West-Seite der Hochsalwand - diese überquerend zur Reindleralpe - Mitteralpe; Brannenburg-Reindlerbach überschreitend - Mutterberg - zur Kronbergalpe & Atzmoos - zwischen Schortenkopf & Tümpfel ins Förchenbachthal nach Brannenburg. -Kaiserthal & Hinterbärenbad; Thierberg-Längsee-Wachtel-Kiefersfelden.

XVII. Staudacher, Bindermeister: Wendelstein.

XVIII. Steiner, Kaufmann: Spitzstein; Wendelstein 2mal, einmal über den Soien; das andere mal durch die Reindlerscharte.

Hiermit wären wir am Ende unseres Berichtes angelangt. Bevor wir nun den Rechenschaftsbericht unseres ~~Herrn~~ Herrn Cassiers entgegen nehmen, muss ich noch eines Gegenstandes erwähnen: es ist das Projekt, die Abhaltung der Generalversammlung des D. & O. A. V. für 1886 in Rosenheim anzustreben. - Es wurde bereits beim Referate über die diesjährige Generalversammlung in Konstanz erwähnt, dass unser Delegierter, im Namen der Sektion bzw. des Ausschusses, daselbst ausgesprochen hat, dass wir wahrscheinlich im kommenden Jahre zu Villach die Einladung für 1886 offiziell zu machen in der Lage sein werden. - Demgemäss, weil ~~der~~ ^{der} Ausschuss weiss, dass er mit dieser Angelegenheit in vollem Einklange mit einer grossen Anzahl unserer Sektionsmitglieder, ^{ist} wird dem neuen Ausschusse als Hauptaufgabe: die gewissenhafteste & eingehendste Studie über diesen Gegenstand zu machen & in einer etwa im Monate April oder Mai anzuberaumenden ausserordentlichen Generalversammlung das Projekt dem Plenum zur bejahenden oder verneinenden Bescheidung zu unterbreiten. Nun bitte ich den Herrn Cassier uns seinen Rechnungsbericht vorzutragen.

In der soeben erteilten Decharge erblickt der gesammte Ausschuss zugleich Ihre Zufriedenheit mit seiner gesamten Geschäftsleitung.

Indem wir für diese Ihre Anerkennung bestens danken, lade ich Sie ein auf das fernere herzlich Einvernehmen sowohl in unserer Sektion als in dem grossen Gesamtvereine sich von Ihren Sitzen zu erheben, das Glas zu ergreifen & einzustimmen in das dreimalige Hoch dem ferneren Blühen & Gedeihen der beiden:

Die Sektion Rosenheim & der Deutsch-Oest. Alp. Verein
Leben hoch! hoch! hoch!

Bei der II. ^{ten} Auslosung
wurden folgende 20
90. 93. 95. 106. 107. 125

Hiermit wären wir am Ende unseres Berichtes angelangt. Bevor wir nun den Rechenschaftsbericht unseres Herrn Cassiers entgegen nehmen, muss ich noch eines Gegenstandes erwähnen: es ist das Projekt, die Abhaltung der Generalversammlung des D. & O. A. V. für 1886 in Rosenheim anzustreben. - Es wurde bereits beim Referate über die diesjährige Generalversammlung in Konstanz erwähnt, dass unser Delegierter, im Namen der Sektion bzw. des Ausschusses, daselbst ausgesprochen hat, dass wir wahrscheinlich im kommenden Jahre zu Villach die Einladung für 1886 offiziell zu machen in der Lage sein werden. - Demgemäss, weil der Ausschuss weiss, dass er mit dieser Angelegenheit in vollem Einklange mit einer grossen Anzahl unserer Sektionsmitglieder ist, wird dem neuen Ausschusse als Hauptaufgabe erstehen: die gewissenhafteste & eingehendste Studie über diesen Gegenstand zu machen & in einer etwa im Monate April oder Mai anzuberaumende ausserordentlichen Generalversammlung das Projekt dem Plenum zur bejahenden oder verneinenden Bescheidung zu unterbreiten. Nun bitte ich den Herrn Cassier uns seinen Rechnungsbericht vorzutragen.

./.

In der soeben erteilten Decharge erblickt der gesammte Ausschuss zugleich Ihre Zufriedenheit mit seiner gesamten Geschäftsleitung. Zudem wir für diese Ihre Anerkennung bestens danken, lade ich Sie ein auf das fernere herzlich Einvernehmen sowohl in unserer Sektion als in dem grossen Gesamtvereine sich von Ihren Sitzen zu erheben, das Glas zu ergreifen & einzustimmen in das dreimalige Hoch dem ferneren Blühen & Gedeihen der beiden: Die Sektion Rosenheim & der Deutsch-Oest. Alp. Vereins leben hoch! hoch! hoch!

Bei der II^{ten} Auslosung von Gutscheinen des Anlehens „Wendelsteinhaus“ wurden folgende 20 Nummern gezogen: 10 . 22 . 29 . 38 . 59 . 65 . 71 . 81 . 84 . 90 . 93 . 95 . 106 . 107 . 125 . 159 . 178 . 179 . 180 . 200.

Budget. 1885.

Einnahmen

Actio-Rest von 1884	136.99
150 Mitgliederbeiträge à 8 Mk.	1200
Führercassa beiträge	90
Zinsen: a.) Wendelsteinhaus	24
b.) Depositorium (Wien)	7
Gewinn aus Verkauf der Vereinszeichen & Erlös aus Touren tabellen	5

Σ = ... 1462.99

Ausgaben

Zahlung an die Centralcassa	900
für Regie	200
" Wegbeuten	60
Amortisation von 20 Gutscheinen	60
Führerunterstützungscassa Jahresbeitrag	40
Bibliothek	80
Caution für Abonnementskarten	—
Dagegen für Fond zur Generalversammlung	100
Reserve (Dispositionsfond)	22.99

Σ = ... 1462.99

Verhältniss des Budget 1884 zum Resultate der Schlussrechnung.

Einnahmen: (461.45)	das Budget bezagt:		die Rechnung schliesst ab		Ausgaben:	das Budget bezagt		die Rechnung schliesst ab	
Actio-Rest von 1884	616	64	616	14	Zahlung an Centralcassa	840	—	162	—
140 Mitgliederbeiträge 8 Mk	1120	—	1120	—	Regie	160	—	—	—
Führercassa beiträge	80	—	112	—	Wegbeuten	550	—	575	—
Zinsen a.) Wendelsteinhaus	24	—	24	—	Amortisation 20 Gutscheine	60	—	48	—
b.) übrige	—	—	—	—	Führerunterstützungscassa	35	—	35	—
Erlös aus Verkauf der Vereinszeichen & Touren tabellen	5	—	4	—	Bibliothek	100	—	100	—
übrige Einnahmen	—	—	—	—	Caution für Abonnementskarten	60	—	141	—
					Dispositionsfond	20	64	—	—
					Unverordentlich:	—	—	—	—
Summe:	1845	64			Summe:	1845	64		

(Zu Kartenschlüssen nach Oesterreich-Ungarn.)

Wechselverkehr.

Post zu

Monat 18.....

Verzeichnis

über gemeinschaftliches Porto und Franco, fremdes Porto, Rückporto, Nachnahmen, Weiterfranco,

Bewegung
von in
Mitgliederlande

Datum	ab Neujahr 1885. haben sich neu angemeldet.	von den Mitgliedern 1884 sind ausgetreten:
1	Lechner Anton (Steier) Schmiedemeister	Dittelberger Martin gestorben
2	Steckl Georg " Ledermeister	Ortner Nikolaus "
3	Siedel Jean " Civ. Ing. Augsburg	Pruner Adalbert ausgetreten
4	Fromel Hugo " Augsburg ^{Stefanenstr. 8} Maximilianstrasse	Nagelschmid Sigmund "
5	Neff Michael Zimmermeister (Steier) ^{B. 27/III.}	Volkert Carl "
6	Steuert Georg Kaufmann Nürnberg (Steier)	Rusmus Hermann "
7	Schweizer Joseph K. Bergmeister von ^{St. Altm.} Altm.	Fiak Joseph K. Studienlehrer
8	Popman Maximilian Ingenieur (Steier)	Schmaus Hans, Kaufmann
9	Engel Anton (Gerh. Mainz)	Heyer Jakob, K. Grenzoberverwalter
10	Fritz S. Schulhausmeister (Christl)	Haager Hans, Rechtsanwalt
11	J. Hingerl Kameralpraktikant Kitzling (Christl)	Meilinger Lother, Lehrer
12	Jos. Kerschbaum, Seifenmacher (Steier)	Ernst Friedrich, Ingenieur
13	Fischer Benno, K. Amtsrichter Rosenheim	Huber Franz, K. Wasserbau
14	Wolf Friedrich, Färbermeister	Müller Franz, Lehrer Degerndorf
15	Hausmann, protest. Vicar Rosenheim	Stückert Heinrich, Wilhelm
16	Gruber Lehrer Altdorf	Trenbert Anton, Schwandorf
17	Dr. Ignaz Senfner, prakt. Arzt Eggenstätt	Leidl Joseph, Rosenheim
18	Vogel Paul, K. Bauamtsassessor Rosenheim	Hilber Wilhelm, Berlin
19		
20		
21		
22		



1885

8. Vereinsjahr



Rosenheim, den 15. Dezember 1885

Jahresbericht über das VIII. Vereinsjahr
1885.

Meine Herren!

Wir bringen heute das VIII. Vereinsjahr zum Abschlusse seit Gründung unserer Section & ich erstatte nach § 9 unserer Statuten kurzen Bericht über das abgelaufene Jahr.

Die Mitgliederzahl am Schlusse des vorigen Jahres 177 ist heuer auf 182 gestiegen, sonach eine Mehrung von 5, aus 24 Mann Zugang, gegenüber 19 ausgetretenen.

Durch den Tod wurde uns 1 Mitglied: Herr Hauer Stark entriessen; wir wollen ihm ein dauerndes freundschaftliches Andenken bewahren!

Die Schilderung in unserm Vereinsleben wollen wir ^{wieder} wie bisher, in 5 Punkte zusammenfassen, nämlich I. Versammlungen II. Wegbauten & Verbesserungen, III. Vermehrung der Bibliothek IV. Führerwesen & V. Ausgeführte Bergtouren & Gebirgswanderung

Rosenheim, den 15. Dezemb 1885

Jahresbericht über das VIII. Vereinsjahr
- 1885 -

Meine Herren!

Wir bringen heute das VIII. Vereinsjahr zum Abschlusse seit Gründung unserer Section & ich erstatte nach § 9 unserer Statuten kurzen Bericht über das abgelaufene Jahr.

Die Mitgliederzahl am Schlusse des vorigen Jahres 177 ist heuer auf 182 gestiegen, sonach eine Mehrung von 5, aus 24 Mann Zugang, gegenüber 19 ausgetretenen. Durch den Tod wurde uns 1 Mitglied: Herr Xaver Stark entriessen; wir wollen ihm ein dauerndes freundschaftliches Andenken bewahren!

Die Schilderung in unserm Vereinsleben wollen wir wieder, wie bisher, in 5 Punkte zusammenfassen, nämlich I. Versammlungen II. Wegbauten & Verbesserungen, III. Vermehrung der Bibliothek IV. Führerwesen & V. Ausgeführte Bergtouren & Gebirgswanderungen.

I. Versammlungen. Es fanden statt: 10 ordentliche, 1 ausserordentliche, 2 Generalversammlungen & 9 Ausschuss-Sitzungen. Sowohl in den ordentlichen als der ausserordentliche Versammlungen ebenso in einer Generalversammlung wurden Vorträge gehalten. Dieselben behandelten nachstehend aufgeführte Themen in chronologischer Reihenfolge:

- 1.) ordentl. Vortrag am 9^{ten} Januar, Herr Gusmus: Besteigung des Buesees in Siebenbürgen
- 2.) " " 27. Januar, Herr Dr. Mayr: Erinnerung an Steinberg

ausserordentliche Versammlungen wurden Vorträge gehalten über aufgeführte Themen in

Herr Gusmus: Besteigung des Buesees
Herr Mayr: Erinnerungen an Siebenbürgen

Den Herren Vortragenden sei wiederholt der beste Dank für ihre hochschätzbare Unterstützung unseres Vereinslebens ausgedrückt & werden selbe um fernere Zuwendung ihrer Unterstützung gebeten.

- 3.) ordentl.: Versammlung am 24. Februar, Herr Rappel: Ins Wetterstein & Karwendelgebirge
- 4.) " " " 10. März, Herr Siegner: Das Bayer. Westliche Innthalgebirge.
- 5.) " " " 27. " Herr Dr. Finsteralder: (Die Darstellung des Gebirges in Karten, Panoramas & Reliefs.
- 6.) " " " 17. April, Herr Prof. Hailer: Wanderungen im Etschthale am 29. April & in Nonsberg.
- 7.) ausserord.: Versammlung in Aibling, Herr Köbel: Fünf Tage in Tirol; Eine Wendelsteinbesteigung; Herr Dr. Mayr: Nachruf auf Karl Stieler
- 8.) VII. ordentliche Versammlung am 19. Mai, Herr Dr. Dorffmeister: Eine Venedigerfahrt.
- 9.) ausserordentl.: Generalversammlung am 17. Juni. zum Zwecke der Beschlussfassung zur Einladung der XIII. Generalversammlung des D. & Oe. v. V. pro 1886 nach Rosenheim. Referent offiziell Christl
10. VIII. ordentl.: Versammlung am 27. Octob. Christl: Eine Tauernfahrt & Referat über die XII. Generalversammlung des D. & Oe. A. V. in Villach.
11. IX. ordentl.: Versammlung am 17. Novbr. Herr von Bippen: Von Villach bis zur Adria
12. X. " " " 1. Dezbr. Herr Prof. Osterman: Ins Salzkammergut.

Herr von Bippen, Kurzer Bericht über die General-

- 3.) ordentl. Versammlung am 24. Februar, Herr Rappel: Ins Wetterstein & Karwendelgebirge
- 4.) " " " 10. März, Herr Siegner: Das Bayer. Westliche Innthalgebirge.
- 5.) " " " 27. " Herr Dr. Finsterwalder: Die Darstellung des Gebirges in Karten, Panoramas & Reliefs.
- 6.) " " " 17. April, Herr Prof. Hailer: Wanderungen im Etschthale & in Nonsberg.
- 7.) ausserord. Versammlung am 29. April in Aibling & in Nonsberg, Herr Köbel: Fünf Tage in Tirol; Eine Wendelsteinbesteigung; Herr Dr. Mayr: Nachruf auf Karl Stieler
- 8.) VII. ordentliche Versammlung am 19. Mai, Herr Dr. Dorffmeister: Eine Venedigerfahrt.
- 9.) ausserordentl. Generalversammlung am 17. Juni zum Zwecke der Beschlussfassung zur Einladung der XIII. Generalversammlung des D. & Oe. A.V. pro 1886 nach Rosenheim. Referat Official Christl.
10. ordentl. Versammlung am 27. Octob.: Christl: Eine Tauernfahrt & Referat über die XII. Generalversammlung des D. & Oe. A.V. in Villach.
11. IX. ordentl. Versammlung am 17. Novbr. Herr von Bippen: Von Villach bis zur Adria.
12. X. " " " 1. Dezbr. Herr Prof. Ostermann: Ins Salzkammergut.
13. ordentliche Generalversammlung am 15^{ten} Dezbr. Dr. Dorffmeister: Etwas über unsere Berge aus Apians Topographie (1586).

Dorffmeister: Etwas über unsere Berge aus Apians Topographie (1586).
 Herr Mayr vertreten.
 Alpenvereins tagte heuer in Wien unsere Sektion besucht: Kollmann, Gusmus, Eberhard
 in Momente aus dieser General-
 :
 1000 Mark für Wegbau &

Den Herren Vortragenden sei wiederholt der beste Dank für ihre hochschätzbare Unterstützung unseres Vereinslebens ausgedrückt & werden selbe um fernere Zuwendung ihrer Unterstützung gebeten.

Der Sektionsverbandstag war auf den 7^{ten} Juni nach Salzburg einberufen & wurde unsere Sektion dabei von Herrn Dr. Mayr vertreten.

Die XII. Generalversammlung des D. & Oe. Alpenvereins tagte heuer in Villach & wurde von folgenden Mitgliedern unserer Sektion besucht:

Die Herren: von Bippen, Steiner, Oswald, Kollmann, Gusmus, Eberhard Stumbeck & Christl. Die zwei wichtigsten Momente aus dieser Generalversammlung für unsere Sektion sind:

- 1.) Die Gewährung einer Subvention von 1000 Mark für Wegbau & Verbesserung auf den Wendelstein;
- 2.) Die einstimmige, freudige Annahme unserer Einladung zur Abhaltung der nächstjährigen Generalversammlung in Rosenheim.

Die geselligen Wochenzusammenkünfte wurde auch in diesem Jahre

unserer Einladung zur Abhaltung in Rosenheim.
 auch in diesem Jahre

sehr schwach besucht & hat sich der im vorjährigen Berichte ausgesprochene Wunsch für grössere Theilnahme nicht erfüllt. Doch dem gegenüber können wir mit Freuden constatiren, dass die Versammlungen immer gut besucht waren.

Die Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus, welche am 30. November in München stattfand, wurde von Herrn von Bippen & Herrn Dr. Mayr besucht. Ersterer hat uns in der vorigen Versammlung (am 1. Dez.) hierüber berichtet & waren die heurigen wirtschaftlichen Resultate sehr erfreulicher Natur.

II. Wegbauten & Verbesserung. In dieser Abtheilung können wir heuer keine ^{wirklichen} Leistungen verzeichnen. Dagegen haben wir Alles, soweit als möglich vorbereitet, um nächstes Frühjahr alsbald mit der Herstellung des Weges von Brannenburg auf den Wendelstein beginnen zu können. Herr Ingenieur Ebersberger ^{von München} hat die neue Trace ausgemessen & ausgesteckt, Herr Steinbeis in Brannenburg hat die Ausführung der Arbeiten um den Betrag von 1000 Mark übernommen.

III. Bibliothek. Dieselbe wurde mit nachstehenden Werken vermehrt & zwar

a) laufende Zeitschriften: Mittheilungen des D. & O. A.V. Zeitschrift desselben, Jahrbuch des Sibebn. Karpathenvereins, Jahrbuch des Schweizer Alpenclub, Bollettino Rivista Alpina Italiana, Oesterr. Alpenzeitung.

b) durch Ankauf: Steub gesammelte Novellen; Zingale Schildereien aus Tirol, Stichelberger Gestalten & Bilder aus Tirol; derselbe zwischen Inn & Etsch; Dr. Zsigmondy, die Gefahren der Alpen; Richter, die Alpen nach Daniel; Plant Meraner Bergfahrten; Frischauf, Sauthaler-Alpen; Barth, Algäuer-Alpen; Meurer, Führer durch die Orthleralpen; Meyer Reisehandbuch der Schweiz - 10 Blätter der Oesterr. & 5 der bayer. Generalstabskarte. Ferner mehrere Photographien vom Kaisergebirge & Wendelstein.

Sargis aus Aprians
Topographie (1886)

sehr schwach besucht & hat sich der im vorjährigen Berichte ausgesprochene Wunsch für grössere Theilnahme nicht erfüllt. Doch dem gegenüber können wir mit Freuden constatiren, dass die Versammlungen immer gut besucht waren.

Die Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus, welche am 30. November in München stattfand, wurde von Herrn von Bippen & Herrn Dr. Mayr besucht. Ersterer hat uns in der vorigen Versammlung (am 1. Dez.) hierüber berichtet & waren die heurigen wirtschaftlichen Resultate sehr erfreulicher Natur.

II. Wegbauten & Verbesserung. In dieser Abtheilung können wir heuer keine wirkliche Leistung verzeichnen. Dagegen haben wir Alles, soweit als möglich vorbereitet, um nächstes Frühjahr alsbald mit der Herstellung des Weges von Brannenburg auf den Wendelstein beginnen zu können. Herr Ingenieur Ebersberger aus München hat die neue Trace ausgemessen & ausgesteckt, Herr Steinbeis in Brannenburg hat die Ausführung der Arbeiten um den Betrag von 1000 Mark übernommen.

III. Bibliothek. Dieselbe wurde mit nachstehenden Werken vermehrt & zwar

a.) laufende Zeitschriften: Mittheilungen des D. & O. A.V. Zeitschrift desselben, Jahrbuch des Sibebn. Karpathenvereins, Jahrbuch des Schweizer Alpenclub, Bollettino & Rivista Alpina Italiana, Oesterr. Alpenzeitung.

b.) durch Ankauf: Steub gesammelte Novellen; Zingale Schildereien aus Tirol, Stichelberger Gestalten & Bilder aus Tirol; derselbe zwischen Inn & Etsch; Dr. Zsigmondy, die Gefahren der Alpen; Richter, die Alpen nach Daniel; Plant Meraner Bergfahrten; Frischauf, Sauthaler-Alpen; Barth, Algäuer-Alpen; Meurer, Führer durch die Orthleralpen; Meyer Reisehandbuch der Schweiz - 10 Blätter der Oesterr. & 5 der bayer. Generalstabskarte. Ferner mehrere Photographien vom Kaisergebirge & Wendelstein.

Geschenke erhielt die Sektion von der Schwestersektion Kufstein & von den Herren: Fuchs, Gusmus, Kleiber & Rappel. Denselben sei der beste Dank der Sektion ausgedrückt.

Die Benützung der Bibliothek, die jetzt 299 Nummern umfasst, war eine sehr rege, insbesondere während der Reisezeit. Eine Ergänzung des vor 2 Jahren herausgegebenen Bibliothekverzeichnisses wird in baldige Aussicht genommen werden müssen.

Der Werth der Bücher & des übrigen Inventars beträgt heute gemäss einer von unserm Bibliothekar vorgenommenen & im Einzelverzeichnis aufgeführten Schätzung: an Büchern 221 M 50 ...; Karten 53 Mk - Panorama & Kunstblätter 12 M 50 ... - Inventargegenstände 79 Mk - in Summa 371 Mark -.

Dr. Zsigmondy, die Gefahren der Alpen; Frischauf, Sauthaler-Alpen; Meyer Reisehandbuch der Schweiz Karte. Ferner mehrere Photographien aus Kufstein & von den Herren: Fuchs, Gusmus, Kleiber & Rappel. Denselben sei der beste Dank der Sektion ausgedrückt. Heute gemäss einer von unserm Bibliothekar vorgenommenen & im Einzelverzeichnis aufgeführten Schätzung: an Büchern 221 M 50 ...; Karten 53 Mk - Panorama & Kunstblätter 12 M 50 ... - Inventargegenstände 79 Mk - in Summa 371 Mark -.

IV. Bergführerwesen. Von den von unserer Sektion seiner Zeit engagierten & autorisierten Führern waren im Jahre 1885 noch 19 thätig. Davon ist einer erst im verflorenen Monat gestorben, nämlich Georg Winkler in Oberaudorf. Aus den zur Controlle & Neuabstempelung eingegangenen Büchern konnte constatirt werden, dass während der diesjährigen Saison unsere Führer 37 Touren begleitet haben. (Der Führer unterstützungscassa in Hamburg haben wir einen Jahresbeitrag von 40. Mark eingesandt.)

V. Bergtouren: Von den an die Mitglieder der Sektion hinausgeschlossenen Alben zur Aufzeichnung der ausgeführten Gebirgstouren sind von folgenden Herren Mittheilungen eingegangen:

- 1.) Bartmann; Fusstour von Toblach nach Cortina & zurück, ferner Reise nach Graz & Wien.
- 2.) von Bippen: St. Ulrich (Grödenenthal) über das Sella Joch (2230 Meter) auf den Col Rodella (2483 M.) & hinab nach Campidello. — Von da über den Fedaja Pass (2029 M.) auf die Marmolada (3366 M.) & nach Caprile. — Von Andraz über Cima Falzarego (2119 M.) nach Cortina. — Von Villach über Bleiberg auf den Dobratsch (2167 M.) zurück über Heiliggeist nach Villach.
- 3.) Christl: von Lend über Gastein & das Nassfeld auf die Woigstenscharte, hinunter nach Mallnitz & Obervellach.

IV. Bergführerwesen. Von den von unserer Sektion seiner Zeit engagierten & autorisierten Führern waren im Jahr 1885 noch 19 thätig. Davon ist einer erst im verflorenen Monat gestorben, nämlich Georg Winkler in Oberaudorf. Aus den zur Controlle & Neuabstempelung eingegangenen Büchern konnte constatirt werden, dass während der diesjährigen Saison unsere Führer 37 Touren begleitet haben. Der Führerunterstützungscassa in Hamburg haben wir einen Jahresbeitrag von 40 Mark eingesandt.

V. Bergtouren. Von den an die Mitglieder der Sektion hinausgeschlossenen Alben zur Aufzeichnung der ausgeführten Gebirgstouren sind von folgenden Herren Mittheilungen eingegangen:

- 1.) Bartmann; Fusstour von Toblach nach Cortina & zurück, ferner Reise nach Graz & Wien.
- 2.) von Bippen: St. Ulrich (Grödenenthal) über das Sella Joch 2230 Meter) auf den Col Rodella (2483 M.) & hinab nach Campidello.- Von da über den Fedaja Pass (2029 M.) auf die Marmolada (3366 M.) & nach Caprile.- Von Andraz über Cima Falzarego (2119 M.) nach Cortina.- Von Villach über Bleiberg auf den Dobratsch (2167 M.) zurück über Heiliggeist nach Villach.
- 3.) Christl: von Lend über Gastein & das Nassfeld auf die Woigstenscharte, hinunter nach Mallnitz & Obervellach.
- 4.) Dr. Finsterwalder: Besteigung des Wendelstein zweimal, des Breitenstein, des Heuberg -Feucht Eck-Karkopf-Hochries; dann Wanderungen in der Rauhenalp: auf den Rossberg & Lichtenstein, auf die Achalm, grünen Felsen & Olgahöhe; Ferner auf den Hohenstauten & Rechberg. Besteigung der Naunspitze; Gletschermessungen im Gliederthal, Standquartier Wienerhütte, von da auf den Hochfeiler. Besteigung der Plose von Bristen aus, Gratwanderung bis zum Gabler, Abstieg nach Afers. Wiederholte Besteigung des Gabler & Vermessung eines Theiles des Panoramas von demselben.
- 5.) Friedr. Köbel: Wendelstein fünfmal, darunter einmal über Feilenbach & Birkenstein & einmal auf den neuuerrichtenden Weg.

des Breitenstein/
 feinsten zweimal, des Heuberg-Feucht-
 en in der Rauhenalp: auf den
 grünen Felsen & Olgahöhe;
 Besteigung der Naunspitze;
 Quartier Wienerhütte, von
 Bristen aus
 Gratwanderung bis zum Gabler,
 des Gabler & Vermessung eines
 er einmal über Feilenbach &
 ständenden Weg.

- 6.) Mannhardt: Gaisberg, Kitzbühlerhorn, Abstieg nach Fieberbrunn. Auf die Reutalpe, Eisberg, Hirschwies, über den Lauf nach Reichenhall. Am Untersberg: in die Colovrathöhle, auf den Salzburger Hochthron, zurück über die Steinernen Stiege nach Salzburg.
- 7.) Mayer Oberförster: Wendelstein.
- 8.) Meggendorfer: Petersberg, Asen & Rienskopf; dann Fürstalpe, Brecherspitze & Angerlalpe; Kufstein-Hinterbärenbad, Obere Scharlingerböden-grosse Haltspitze-Bärenbad-Kufstein. - ferner Hochtraiten, Brünstein & Wendelstein.
- 9.) Oswald Seb: Petersberg & Riesenkopf; dann Wendelstein zweimal, Schwarzenberg, Dobratsch über Bleiberg.
- 10.) Rappel: Wendelstein mehrere Male; dann durchs Kaiserthal auf die Pyramidenspitze (2026 Meter), Abstieg durch die hintere Kesselschneide zum Bärenbade.
- 11.) Dr. Schelle: Wendelstein & Kitzbühler-Horn.
- 12.) Siegner: über die Spitzingwand nach dem Geitauerweg auf den Wendelstein; Abstieg über Arzmoos.
- 13.) Staudacher: von Bad Fusch auf das Kühkar, die Klemmerkarscharte & die Wechselwand; ferner Wendelstein.
- 14.) Wild: Wendelstein über Winterstube; von Foblach nach Cortina & zurück.
- 15.) Dr. Mayr: Passeyer Spitze & Wendelstein.
- 16.) Dr. Dorfmeister: Arber Hochkönig, Kaprunerthörl, Wendelstein.

- 6.) Mannhardt: Gaisberg; Kitzbühlerhorn, Abstieg nach Fieberbrunn. auf die Reutalpe, Eisberg, Hirschwies, über den Lauf nach Reichenhall. Am Untersberg: in die Colovrathöhle, auf den Salzburger Hochthron, zurück über die Steinernen Stiege nach Salzburg.
- 7.) Mayer Oberförster: Wendelstein.
- 8.) Meggendorfer: Petersberg, Asen & Rienskopf; dann Fürstalpe, Brecherspitze & Angerlalpe; Kufstein-Hinterbärenbad, Obere Scharlingerböden,- grosse Haltspitze-Bärenbad-Kufstein.-Ferner Hochtraiten & Brünstein & Wendelstein.
- 9.) Oswald Seb: Petersberg & Riesenkopf; dann Wendelstein zweimal, Schwarzenberg, Dobratsch über Bleiberg.
- 10.) Rappel: Wendelstein mehrere Male; dann durchs Kaiserthal auf die Pyramidenspitze (2026 Meter), Abstieg durch die hintere Kesselschneide zum Bärenbade.
- 11.) Dr. Schelle: Wendelstein & Kitzbühler-Horn.
- 12.) Siegner: über die Spitzingwand nach dem Geitauerweg auf den Wendelstein; Abstieg über Arzmoos.
- 13.) Staudacher: von Bad Fusch auf das Kühkar, die Klemmerkarscharte & die Wechselwand; ferner Wendelstein.
- 14.) Wild: Wendelstein über Winterstube; von Foblach nach Cortina & zurück.
- 15.) Dr. Mayr: Passeyer Spitze & Wendelstein.
- 16.) Dr. Dorfmeister: Arber, Hochkönig, Kaprunerthörl, Wendelstein.

Verschiedenes: Unsere Sektion ist für das Jahr 1885 dem Siebenbürgischen Karpathenvereine beigetreten; ebenso ist sie Mitglied der Kunstabtheilung der Sektion Austria verblieben.

Die Überschüsse in Tirol & Kärnten haben wir eine Unterstützung von 50 Mark aus der Vereinscassa geleistet.

Von den Fahrpreisvergünstigungen, welche die Generaldirektion der K.K. Bahnen im Staatsbetriebe & die K.K. priv. Oester. Südbahnen den Alpenvereins-Mitgliedern gewährten, wurde umfangreicher Gebrauch gemacht. Während wir für die Südbahnen 67 Legitimationskarten ausstellten, wurden 233 Billete im Betrage von 448 Mark 7 ... an Abonnementskarten der Bahnen im Staatsbetriebe verkauft.

Rechnungsbericht des Cassiers Herrn L. Steiner:

Budget 1885 & wirkliches Rechnungsergebnis

A. Einnahmen	Budget		wirkliche Einnahmen		B. Ausgaben	Budget		wirkliche Ausgabe	
Adlio-Rest vom Jahre 1884.	136	99	148	89	Zahlung an die Centralcassa / Spende für überschwemmte ...	900	-	1092	-
150 Mitglieder-Beiträge à 8 Mk	1200	-	1488	-	Regie	200	-	178	03
Führer-Unterstützungscassa-Beiträge ...	90	-	129	55	Wegbauten	60	-	79	60
Linsen: a.) Wechselsteinheute ...	24	-	24	-	Amortisation von 20 Gutscheinen	60	-	42	-
b.) Depositorium in Wien ...	7	-	6	93	Führer-Unterstützungscassa (Fahrkarte)	40	-	40	20
Zewinn aus dem Verkaufe der Vereins- eichen & Tünnelabellen.	5	-	8	05	Bibliothek	80	-	78	20
Preis in Vereinszeichen ...	-	-	14	-	Fond zur Generalversammlung 1886 vorrätige Vereinszeich. (Dispositivfond) ...	22	99	50	-
					für 20 Stück Vereinszeichen			14	-
Summe:	1462	99	1819	42	Summe:	1462	99	1674	83

(Die Führer-Unterstützungscassa schloss im Jahre 1884 ab mit einem Adlio-Rest von 78 Mk 40 St.
Einnahmen aus den Beiträgen der Mitglieder 1885 129 " 55 "
Summe: 207 Mk 95 St.
ab Beitragleistung 1885 nach Gläubigung 40 " - St.
auf 1886 übergehender Adlio-Rest: 167 Mk 83 St.

Verschiedenes: Unsere Sektion ist für das Jahr 1885 dem Siebenbürgischen Karpathenvereine beigetreten; ebenso ist sie Mitglied der Kunstabtheilung der Sektion Austria verblieben.
Von den Fahrpreisvergünstigungen, welche die Generaldirektion der K.K. Bahnen im Staatsbetriebe & die K.K. priv. Oester. Südbahnen den Alpenvereins-Mitgliedern gewährten, wurde umfangreicher Gebrauch gemacht. Während wir für die Südbahnen 67 Legitimationskarten ausstellten, wurden 233 Billete im Betrage von 448 Mark 7 ... an Abonnementskarten der Bahnen im Staatsbetriebe verkauft.
Für die Überschwemmten in Tirol & Kärnten haben wir eine Unterstützung von 50 Mark aus der Vereinscassa geleistet.

Die Vorbereitungen zur würdigen Regelung der Festlichkeiten bei der nächstjährigen XIII Generalversammlung des Deutschen & Oestr. Alpenvereins wurden bereits vor Beginn der gegenwärtigen Wintersaison in Angriff genommen. In der Ausschuss-Sitzung vom 17^{ten} Septbr wurden 5 Comités gebildet: I. Presscomité, II. Repräsentations & Empfangscomité III. Arrangements & Decorationscomité IV. Einquartierungs & V. Tourencomité. Das Press - Arrangement & Einquartierungs comité haben schon mehrere Sitzungen gehalten. Namentlich hat das Arrangementscomité schon nach mehreren Punkten hin Schritte gethan: so hat es bereits ein Festprogramm ausgearbeitet, ein Subcomité in Aibling gegründet und dort die Basis zum Festausflüge geschaffen. Wir können gegründete Zuversicht hegen, dass die Durchführung zur allgemeinen Zufriedenheit ausfallen wird.

Mit dem Gesagten glaube ich alle Momente aus unserm diesjährigen Wirken, wenn auch nur in Umrissen, berührt zu haben. Sie werden wohl ebenso, wie der Ausschuss die hocherfreuliche Überzeugung gewonnen haben, dass unser Verein in vollkommen gesunder Blüthe dasteht. Wollen wir mit dieser Überzeugung den festen Vorsatz verbinden, gerne unsere Kräfte dem weiteren Gedeihen unserer Section, & damit dem des grossen, schönen Brüderbundes „des Deutschen & Oestr. Alpenvereins“ zu weihen. Ich lade Sie zur Bekräftigung dieses ein auf beide ein dreifaches Hoch auszurufen: Der D. & Oe. A. V. & dessen Section Rosenheim leben hoch! hoch! hoch!

Ernahmen	Budget pro 1886	Ausgaben	
Übergang aus dem Vorjahre ...	144 59	Zahlungen an die Centralcassa ...	1080 -
Jahresbeiträge (8 Mark) von 180 Mitgliedern	1440 -	für Regie ...	250 -
Führer-Unterstützungscassa beiträge	100 -	„ Wegweiskarten (Subvention) ...	500 -
Zinsen a) Wendelsteinhaus	24 -	„ Bibliothek ...	80 -
b) vom Depôt in Wien	7 -	„ XIII. Generalversammlung ...	150 -
aus dem Verkaufe von Vereinszeichen	5 -	Führer unterstützungscassa ...	40 -
& Subvention vom Centralausschuss ...	500 -	Amortisation von 20 Gusscheinen ...	60 -
		Dispositionsfond ...	60 59
	Summe: 2220 59		Summe: 2220 59

Bei der III. Sitzung der Gutscheine vom Anlehen „Wendelsteinhaus“, am 15. Dezember 1885 wurden folgende 20 Nummern 118. 120. 133. 119. 147. 150

Die Vorbereitungen zur würdigen Regelung der Festlichkeiten bei der nächstjährigen, XIII. Generalversammlung des Deutschen & Oestr. Alpenvereins wurden bereits vor Beginn der gegenwärtigen Wintersaison in Angriff genommen. In der Ausschuss-Sitzung vom 17^{ten} Septbr. wurden 5 Comités gebildet: I. Presscomité, II. Repräsentations & Empfangscomité, III. Arrangements & Decorationscomité, IV. Einquartierungs & V. Tourencomité. Das Press-Arrangement & Einquartierungscomité haben schon mehrere Sitzungen gehalten. Namentlich hat das Arrangementscomité schon nach mehreren Punkten hin Schritte gethan: so hat es bereits ein Festprogramm ausgearbeitet, ein Subcomité in Aibling gegründet und dort die Basis zum Festausflüge geschaffen. Wir können gegründete Zuversicht hegen, dass die Durchführung zur allgemein Zufriedenheit ausfallen wird.

Mit dem gesagten glaube ich alle Momente aus unserm diesjährigen Wirken, wenn auch nur in Umrissen, berührt zu haben. Sie werden wohl ebenso, wie der Ausschuss die hocherfreuliche Überzeugung gewonnen haben, dass unser Verein in vollkommen gesunder Blüthe dasteht. Wollen wir mit dieser Überzeugung den festen Vorsatz verbinden, gerne unsere Kräfte dem weiteren Gedeihen unserer Section, & damit dem des grossen, schönen Brüderbundes „des Deutschen & Oestr. Alpenvereins“ zu weihen. Ich lade Sie zur Bekräftigung dieses ein auf beide ein dreifaches Hoch auszurufen: Der D. & Oe. A. V. & dessen Section Rosenheim leben hoch! hoch! hoch!

Ab- & Zuzug zum Mitgliederstande Schluss 1885.

Ausgetreten sind:

- + Stark Hauer, gestorben 31 März 1885
- + Klinspohr Rudolph, Ingen: Buchloe
- + Ruf, Aufschl. d. Wasserbüng
- 1/2 Stiefel Jean, Ingenieur Augsburg
- 1/2 Held Jacob, Pfarrer Hohenlinden
- + Hejret Marie Wien
- + Horn Julius, Gardirektor Regensburg
- + König O. Buchhalter
- 1/2 Albert Georg, Bahnadjunkt
- 1/2 Wilms Gustav, Kaufmann
- 1/2 Dach Georg, Lehrer
- 1/2 Karner Friedrich, Lehrer
- Kampli Karl, Pfarrkirchen
- ~~Kügel Lehrer, Baugesellsch. Mitglied geblieben.~~
- 1/2 Büchold Carl, K.K. Rittmeister a.D. Neubüren
gest: 30. I. 86.

Neu angemeldet haben sich

- Berthold, Franz Joseph, Lehrer
- Fellner " } Mangfall
- Brodineyer " }
- Rest Donat, Gasmwirth Aschau
- Mayer Georg, Pfarrer "
- Dr. Seitz Paul, med. Arzt "
- Kerner Joseph, Stadtpfarrcoop: Wasserbüng
- Neukam Joseph, Dgl. "
- Loher Albert, Camier Spinner: Kolbermoor
- 20. Paier Ferdinand, Correspondent "
- 21. Mullner Nicol: Stud. lit: Prien
- 25. Schick Hermann, Assist. am chem. techn. Laboratorium
Politechnikum München
- q. I. Horn Julius, Gardirektor Regensburg
- Berger J. Bauamtsassessor Rosenheim
- Cyrich Franz, Bildhauer Nürnberg
- Wiedmann Johann, Schlosswirth, Braunenburg
gest: 30. I. 86.
- Ritter Lehrer in Rosenheim
- 2. Hofsetzer S. B. Gasthofbesitzer Rosenheim
- 11. Weinberger Carl, Kaiserbad Rosenheim
- 11. Lehner Carl August, Kaufmann Freiburg i. B. }
pr. adreht. Herren Künzler & Cie }
- 11. Hirschhold Franz Paul, K. Lieutenant Sibling
- 11. (Kügel Joseph) Lehrer in Pflüggdorf, Post Rott bei
Landsberg a. Lech
- 19. Franz Freiherr von Godin, K. Notar Sibling
- 11. Reicht Joseph, Steinbruchbesitzer Braunenburg
- 11. Hüber Joseph, Dgleicher do
- 26. Mark Joseph, K. Hofgipsformator München
Maximilianstrasse
- 11. Horramhof Albert, Kaufmann Regensburg

& alpinen

In der Touristischen Literatur können wir von unsern Mitgliedern folgende Leistungen verzeichnen:

Herr Dr. Köbel im Sammler der Augsburger Abendzeitung:
Eine Wendelsteinbesteigung
Ein echter Prinz

Herr Rappel in der alpinen Zeitschrift der Tourist:
Ins Wetterstein & Karwendelgebirge.

Herr Gusmus in den Mittheilungen des D. & Oe. Alpenvereins:
Über die Behandlung der Alpenpflanzen bei Culturversuchen.

In der touristischen & alpinen Literatur können wir von unsern Mitgliedern folgende Leistungen verzeichnen:

Herr Dr. Köbel im Sammler der Augsburger Abendzeitung:

Eine Wendelsteinbesteigung

Ein echter Prinz

Herr Rappel in der alpinen Zeitschrift der Tourist:

Ins Wetterstein & Karwendelgebirge.

Herr Gusmus in den Mittheilungen des D. & Oe. Alpenvereins:

Über die Behandlung der Alpenpflanzen bei Culturversuchen.



1886

9. Vereinsjahr

Bericht über das IX Vereinsjahr
der Section Rosenheim
des Deutschen & Oesterreichischen Alpenvereins
erstattet in der Generalversammlung am
17. December 1886

Meine Herren! Mit dem Schlusse des heurigen Kalenderjahres vollendet unsere Section das neunte Vereinsjahr seit dieselbe dem Gesamtverein beigetreten ist, während seit der eigentlichen Gründung unserer Section, welche am 23. September erfolgte, schon 9 ¼ Jahre abgelaufen sind, so daß wir also im kommenden Herbst, während der nächsten Wahlperiode, das zehnjährige Bestehen unserer Section feierlich begehen können.

Die Mitgliederzahl betrug am Schlusse des 8^{ten} Vereinsjahres Ende 1885. 182 und ist bis zum Schlusse des laufenden neunten Vereinsjahres auf 238 gestiegen, so daß also die nennenswerthe Mehrung von 56 Mitgliedern zu verzeichnen ist, doch dürfen wir uns für das folgende Jahr wohl auf eine kleine Minderung gefaßt machen, da die Mehrung theilweise doch auf Rechnung der hier stattgehabten Generalversammlung des Gesamtvereins zu setzen sein dürfte. Ausgetreten sind im abgelaufenen Jahre 15 Mitglieder, darunter zwei durch Todesfall, nämlich Herr Carl von Buchold k.k. Rittmeister ⁷/D in Neubeuern 29. Januar

Herr Franz Progino k. Locomotivführer dahier am 7. October und bitte ich Sie den Dahingeschiedenen ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.

I Versammlungen

In Folge der Vorbereitungen zu der bereits erwähnten Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen

Bericht über das IX Vereinsjahr
der Section Rosenheim
des Deutschen & Oesterreichischen Alpenvereins
erstattet in der Generalversammlung am
17. December 1886

Meine Herren! Mit dem Schlusse des heurigen Kalenderjahres vollendet unsere Section das neunte Vereinsjahr seit dieselbe dem Gesamtverein beigetreten ist, während seit der eigentlichen Gründung unserer Section, welche am 23. September erfolgte, schon 9 ¼ Jahre abgelaufen sind, so daß wir also im kommenden Herbst, während der nächsten Wahlperiode, das zehnjährige Bestehen unserer Section feierlich begehen können.

Die Mitgliederzahl¹ betrug am Schlusse des 8^{ten} Vereinsjahres Ende 1885. 182 und ist bis zum Schlusse des laufenden neunten Vereinsjahres auf 238 gestiegen, so dass also die nennenswerthe Mehrung von 56 Mitgliedern zu verzeichnen ist, doch dürfen wir uns für das folgende Jahr wohl auf eine kleine Minderung gefaßt machen, da die Mehrung theilweise doch auf Rechnung der hier stattgehabten Generalversammlung des Gesamtvereins zu setzen sein dürfte.

Ausgetreten sind im abgelaufenen Jahre 15 Mitglieder, darunter zwei durch Todesfall, nämlich Herr Carl von Buchold k.k. Rittmeister ⁷/D in Neubeuern 29. Januar

Herr Franz Progino k. Locomotivführer dahier am 7. October und bitte ich Sie den Dahingeschiedenen ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.

I Versammlungen

In Folge der Vorbereitungen zu der bereits erwähnten Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen

Alpenvereins fand im abgelaufenen Jahre ein besonders reges Vereins Leben statt, das allerdings in der Hauptsache in zahlreichen Ausschuß und Comitésitzungen seinen Ausdruck fand.

Wir haben zu verzeichnen 9 ordentliche Monatsversammlungen
1 außerordentliche Versammlung in
Brannenburg

1 Generalversammlung

und endlich am 21 Februar 1 Winterausflug auf den Irschenberg und alpines Kränzchen in Aibling und zwar gemeinsam mit Mitgliedern der Sectionen München, Miesbach, Tölz etc; außerdem 20 Ausschußsitzungen zum Theil gemeinschaftlich mit den Sektionscomités und eine große Zahl von Einzelsitzungen der verschiedenen Comités.

Vorträge wurden in allen 11 Versammlungen gehalten und zwar in chronologischer Reihenfolge von folgenden Herren über beigesetzte Themata.

1. 29 December 1885. D' Finsterwalder. Besteigung des Hochfeiler und Umrundung des Gliederferners.

2. 19 Januar 1886. Gusmus. Karst & Karstreisen I Theil

3. 9 Februar " " " " II "

4. 16 März " " " " " " " "

5. 30 " " " " " " " "

6. 11 April. in Brannenburg D' Mayr. Ferienreise im Engadin.

7. 20 " 1886. D' Finsterwalder. Der Bergsturz bei Brannenburg.

8. 4 Mai " Berthold. Spaziergang nach Hohenschwangau.

9. 5 November " D' Mayr. Auf den Ankogl.

10. 23 " " " Kobel. Gletscher Umwanderung.

11. 17 December " D' Mayr. Briefe aus Bozen.

Den Herren Vortragenden und namentlich dem stets bereiten Herrn D' Mayr sei heute wiederholt von dieser Stelle der herzlichste Dank für ihre verdienstlichen Leistungen aus-

Alpenvereins¹ fand im abgelaufenen Jahre ein besonders reges Vereins Leben statt, das allerdings in der Hauptsache in zahlreichen¹ Ausschuß und Comitésitzungen seinen Ausdruck fand.
Wir haben zu verzeichnen 9 ordentliche Monatsversammlungen 1
außerordentliche Versammlung in Brannenburg
1 Generalversammlung
und endlich am 21 Februar 1 Winterausflug auf den Irschenberg und alpines
Kränzchen in Aibling und zwar gemeinsam mit Mitgliedern der Sectionen München,
Miesbach, Tölz etc; außerdem 20 Ausschußsitzungen zum Theil gemeinsam mit den
Festcomités und eine große Zahl von Einzelsitzungen der verschiedenen Comités.
Vorträge wurden in allen 11 Versammlungen gehalten und zwar in chronologischer
Reihenfolge von folgenden Herren über beigesetzte Themata.
1. 29 December 1885. D' Finsterwalder. Besteigung des Hochfeiler und
Vermessung des Gliederferners.
2. 19 Januar 1886. Gusmus. Karst & Karstreisen I Theil
3. 9 Februar " " " " II "
4. 16 März " " " " " " " "
5. 30 " " " " " " " "
6. 11 April. in Brannenburg D' Mayr. Ferienreise im Engadin.
7. 20 " 1886. D' Finsterwalder. Der Bergsturz bei Brannenburg.
8. 4 Mai " Berthold. Spaziergang nach Hohenschwangau.
9. 5 November " D' Mayr. Auf den Ankogl.
10. 23 " " " Kobel. Gletscher Umwanderung.
11. 17 December " D' Mayr. Briefe aus Bozen.
Den Herren Vortragenden und namentlich dem stets bereiten Herrn D' Mayr sei
heute wiederholt von dieser Stelle der herzlichste Dank für ihre verdienstlichen
Leistungen aus-

gesprochen.

Zur Ehre des zum ordentlichen Universitätsprofessor in Graz ernannten früheren Centralpräsidenten Herrn Richter, sowie zur Uebergabe der Ehrengeschenke an diesen und an den abgetretenen Central Kassier Herrn Guggenbichler in Salzburg, war seitens der Section Salzburg eine Abschiedsfeier veranstaltet, zu welcher auch unsere Section geladen war. Da aber die sämtlichen Ausschußmitglieder verhindert waren, an der auf den 17 April anberaumten Feier Theil zu nehmen, so übernahm Herr D^r Finsterwalder freundlichst die Vertretung unserer Section und hat derselbe in der ordentlichen Versammlung am 20 April ausführlich Bericht über diese Feier gegeben.

Der Sectionen Verbandstag war auf den 20 Mai in das Hotel Krone nach Salzburg einberufen und hat der I Vorstand Herr Official Christl unsere Section bei dieser Gelegenheit vertreten.

Die Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins tagte, wie Allenthalben, vom 27 bis 30 August hier in Rosenheim.

Die Arbeitslast, welche Ihr Ausschuß und die Mitglieder der verschiedenen Comités auf sich geladen, um alle Vorbereitungen für diese Generalversammlung zu treffen und das ganze Fest programmäßig zu gestalten, war keine geringe, freudig gingen aber Alle ans Werk, der Himmel war unser treuester Verbündeter und so war denn eine in fast allen Theilen gelungene Durchführung der Lohn für Mühe und Arbeit.

Wenn ich hier den Mitgliedern der verschiedenen Comités und des Ausschusses den besten Dank Namens der Section darbringe, so drängt es mich doch ganz beson-

den Dank unserem sehr verehrten Herrn Kassier Herrn Kaufmann Herrn Kaufmann Steiner aus zu sprechen, er hat sich nicht nur als ausgezeichnete Finanzminister bewiesen und als Obmann des Wohnungs Comité Hervorragendes geleistet, nein überall, wo es galt helfend einzuspringen, war er bereit, Zeit und Arbeitskraft der Generalversammlung zu opfern.

Aber mich besonders interessirende Mitglieder haben sich in hervorragender Weise um das Gelingen des Ganzen verdient gemacht, ihnen wurde der Dank durch Ihren Ausschuß schriftlich ausgesprochen und ich will denselben ohne Namensnennung nun bei heutiger Gelegenheit wiederholen.

Die Herstellung der elektrischen Beleuchtung des Festabends verdankt man vor allem dem Rosenheimer Mitglied freundlichst angeboten und unsererseits mit Dank acceptirt worden. Als jedoch zur Einrichtung der Beleuchtung geschritten werden sollte, wurde uns wenige Tage vor dem Feste abschlägiger Bescheid und nur dem energischen Eingreifen unseres Ehrenmitgliedes Herrn Steinbeis in Brannenburg haben wir es zu danken, daß der Keller am Festabend in electricischem Glanze erstrahlte, in unglaublich kurzer Frist war die ganze Installation und zwar auf Kosten des Herrn Steinbeis beschafft worden.

Ein Bericht über den Verlauf der Generalversammlung und deren Beschlüsse brauche ich Ihnen heute nicht zu geben, da wohl Jeder der hier Anwesenden an dem Feste Theil genommen, über den rechnerischen Theil wird Ihnen unser Kassier später ausführlichen Bericht erstatten.

Eine Arbeit, die wesentlich unserer Section zum Ruhme und dem Feste zur Verherrlichung gereichte und welche von bleibendem Werth, sowohl für die Festgäste, als besonders

denen Dank unserem sehr verehrten Herrn Kassier Herrn Kaufmann Steiner aus zu sprechen, er hat sich nicht nur als ausgezeichnete Finanzminister bewiesen und als Obmann des Wohnungs Comité Hervorragendes geleistet, nein überall, wo es galt helfend einzuspringen, war er bereit, Zeit und Arbeitskraft der Generalversammlung zu opfern.

Aber mich besonders interessirende Mitglieder haben sich in hervorragender Weise um das Gelingen des Ganzen verdient gemacht, ihnen wurde der Dank durch Ihren Ausschuß schriftlich ausgesprochen und ich will denselben ohne Namensnennung nun bei heutiger Gelegenheit wiederholen.

Die Herstellung der electricischen Beleuchtung des Pernlohner Kellers verdient aber doch noch besonderer Erwähnung, sie war von einem Rosenheimer Mitglied freundlichst angeboten und unsererseits mit Dank acceptirt worden. Als jedoch zur Einrichtung der Beleuchtung geschritten werden sollte, wurde uns wenige Tage vor dem Feste abschlägiger Bescheid und nur dem energischen Eingreifen unseres Ehrenmitgliedes Herrn Steinbeis in Brannenburg haben wir es zu danken, daß der Keller am Festabend in electricischem Glanze erstrahlte, in unglaublich kurzer Frist war die ganze Installation und zwar auf Kosten des Herrn Steinbeis beschafft worden.

Einen Bericht über den Verlauf der Generalversammlung und deren Beschlüsse brauche ich Ihnen heute nicht zu geben, da wohl Jeder der hier Anwesenden an dem Feste Theil genommen, über den rechnerischen Theil wird Ihnen unser Kassier später ausführlichen Bericht erstatten.

für die Mitglieder unserer Section, wie überhaupt für die Bewohner Rosenheims und Umgebung ist, verdient heute noch ganz besondere Erwähnung. Sie wissen Alle, dass ich von dem Buche spreche „Rosenheim sein Alpenvorland und seine Berge“ welches von Mitgliedern unserer Section verfaßt wurde. Mit lebenswürdiger Selbstverleugnung haben die Verfasser nicht nur ihre Kräfte dem Werk geliehen, sondern auch noch dem Titelblatte folgende Widmung einverleibt „Im Auftrag der Section Rosenheim von Mitgliedern derselben verfaßt und der XIII Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins gewidmet“ dieselben haben dadurch den Kranz, der sie allein schmücken sollte, auch gleichzeitig der Section auf's Haupt gesetzt, Dank, herzlichster Dank sei ihnen daher von dieser Stelle aus gebracht.

Die Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus fand am Samstag den 27 November statt, dieselbe wurde von zwei Mitgliedern unserer Section, Herrn D^r Mayr und mir besucht und glauben wir die Interessen unserer Section aufs Beste vertreten zu haben. Da so weit gehende unsere Section interessirende Beschlüsse gefasst wurden, werde ich mir erlauben Ihnen später ausführlich über den Verlauf der Versammlung zu berichten. Die geselligen Zusammenkünfte am Dienstag Abend wurden im abgelaufenen Jahr fortgesetzt und wollen wir wünschen, daß die Aenderung des Locals auch auf diese Zusammenkünfte günstig wirken möge.

Wie soeben angeführt haben wir mit Beginn der Winter Saison unser bisheriges Vereinslokal verlassen und ein neues Local beim Schwinghammer, inmitten der Stadt gelegen, bezogen, hoffen wir, daß durch diese Wahl auch die Bierfrage in günstigem Sinne gelöst

für die Mitglieder unserer Section, wie überhaupt für die Bewohner Rosenheims und Umgebung ist, verdient heute noch ganz besondere Erwähnung. Sie wissen Alle, dass ich von dem Buche spreche „Rosenheim sein Alpenvorland und seine Berge“ welches von Mitgliedern unserer Section verfaßt wurde. Mit lebenswürdiger Selbstverleugnung haben die Verfasser nicht nur ihre Kräfte dem Werk geliehen, sondern auch noch dem Titelblatte folgende Widmung einverleibt „Im Auftrag der Section Rosenheim von Mitgliedern derselben verfaßt und der XIII Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins gewidmet“ dieselben haben dadurch den Kranz, der sie allein schmücken sollte, auch gleichzeitig der Section auf's Haupt gesetzt, Dank, herzlichster Dank sei ihnen daher von dieser Stelle aus gebracht.

Die Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus fand am Samstag den 27 November statt, dieselbe wurde von zwei Mitgliedern unserer Section, Herrn D^r Mayr und mir besucht und glauben wir die Interessen unserer Section aufs Beste vertreten zu haben. Da so weit gehende unsere Section interessirende Beschlüsse gefasst wurden, werde ich mir erlauben Ihnen später ausführlich über den Verlauf der Versammlung zu berichten. Die geselligen Zusammenkünfte am Dienstag Abend wurden im abgelaufenen Jahr fortgesetzt und wollen wir wünschen, daß die Aenderung des Locals auch auf diese Zusammenkünfte günstig wirken möge.

Wie soeben angeführt haben wir mit Beginn der Winter Saison unser bisheriges Vereinslokal verlassen und ein neues Local beim Schwinghammer, inmitten der Stadt gelegen, bezogen, hoffen wir, daß durch diese Wahl auch die Bierfrage in günstigem Sinne gelöst

für die Mitglieder unserer Section, wie überhaupt für die Bewohner Rosenheims und Umgebung ist, verdient heute noch ganz besondere Erwähnung. Sie wissen Alle, dass ich von dem Buche spreche „Rosenheim sein Alpenvorland und seine Berge“ welches von Mitgliedern unserer Section verfaßt wurde. Mit lebenswürdiger Selbstverleugnung haben die Verfasser nicht nur ihre Kräfte dem Werk geliehen, sondern auch noch dem Titelblatte folgende Widmung einverleibt „Im Auftrag der Section Rosenheim von Mitgliedern derselben verfaßt und der XIII Generalversammlung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins gewidmet“ dieselben haben dadurch den Kranz, der sie allein schmücken sollte, auch gleichzeitig der Section auf's Haupt gesetzt, Dank, herzlichster Dank sei ihnen daher von dieser Stelle aus gebracht.

Die Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus fand am Samstag den 27 November statt, dieselbe wurde von zwei Mitgliedern unserer Section, Herrn D^r Mayr und mir besucht und glauben wir die Interessen unserer Section aufs Beste vertreten zu haben. Da so weit gehende unsere Section interessirende Beschlüsse gefasst wurden, werde ich mir erlauben Ihnen später ausführlich über den Verlauf der Versammlung zu berichten. Die geselligen Zusammenkünfte am Dienstag Abend wurden im abgelaufenen Jahr fortgesetzt und wollen wir wünschen, daß die Aenderung des Locals auch auf diese Zusammenkünfte günstig wirken möge.

Wie soeben angeführt haben wir mit Beginn der Winter Saison unser bisheriges Vereinslokal verlassen und ein neues Local beim Schwinghammer, inmitten der Stadt gelegen, bezogen, hoffen wir, daß durch diese Wahl auch die Bierfrage in günstigem Sinne gelöst

sind ein reger Besuch unserer Versammlungen die Folge dieses Wechsels sein möge.

II Wegbauten

Im Bezug auf Wegbauten hat unsere Section im abgelaufenen Jahre Hervorragendes geleistet, Dank der ausgiebigen Subvention, welche uns seitens der Centrale zukam. Der Weg von Brannenburg auf den Wendelstein wurde, wie den meisten Herren aus persönlicher Anschauung bekannt, in mustergültiger Weise als Saumweg hergestellt und haben wir allen Grund den Pfadfindern, dem Erbauer dieses Weges, sowie Allen die thätig mitgewirkt haben, unseren Dank zu zollen. In nicht weniger selbstloser Weise wurde durch ein Mitglied unserer Section der Fußweg von Kronwitt (Aibling) auf den Wendelstein resp. das Stück dieses Weges von oberhalb der Winterstube bis zur Einmündung in den neuen Brannenburg Weg, um sehr geringe Kosten in tadelloser Weise angelegt und durchgeführt, auch ihm sei unser Dank ausgesprochen. Beide Wege werden natürlich immer der Nachbesserung bedürfen, denn so wie Wege in der Ebene immer Unterhaltungskosten verursachen, um wie viel mehr solche Bergpfade, die weit stärker der Unbill der Witterung und dem weidenden Vieh preisgegeben sind, die Unterhaltung dieser Wege wird daher jetzt einen ständigen Posten in unserer Rechnung bilden. Auch der alte, unweit der Rastbank abzweigende Weg von der Winterstube zur Reindler Alpe wurde auf Privatkosten einiger Aiblinger Mitglieder unserer Section ausgebessert und neu markirt, der Weg selbst erscheint aber vollständig werthlos, namentlich nach Vergrößerung des Wendelsteinhauses und ist eine derartige Zersplitterung der Mittel für Wegbauten in den Bergen nur zu beklagen.

und¹ ein reger Besuch unserer Versammlungen die Folge dieses Wechsels sein möge.

II Wegbauten

In Bezug auf Wegbauten hat unsere Section im abgelaufenen Jahre Hervorragendes geleistet, Dank der ausgiebigen Subvention, welche uns seitens der Centrale zukam. Der Weg von Brannenburg auf den Wendelstein wurde, wie den meisten Herren aus persönlicher Anschauung bekannt, in mustergültiger Weise als Saumweg hergestellt und haben wir allen Grund den Pfadfindern, dem Erbauer dieses Weges, sowie Allen die thätig mitgewirkt haben, unseren Dank zu zollen. In nicht weniger selbstloser Weise wurde durch ein Mitglied unserer Section der Fußweg von Kronwitt (Aibling) auf den Wendelstein resp. das Stück dieses Weges von oberhalb der Winterstube bis zur Einmündung in den neuen Brannenburg Weg, um sehr geringe Kosten in tadelloser Weise angelegt und durchgeführt, auch ihm sei unser Dank ausgesprochen. Beide Wege werden natürlich immer der Nachbesserung bedürfen, denn so wie Wege in der Ebene immer Unterhaltungskosten verursachen, um wie viel mehr solche Bergpfade, die weit stärker der Unbill der Witterung und dem weidenden Vieh preisgegeben sind, die Unterhaltung dieser Wege wird daher jetzt einen ständigen Posten in unserer Rechnung bilden. Auch der alte, unweit der Rastbank abzweigende Weg von der Winterstube zur Reindler Alpe wurde auf Privatkosten einiger Aiblinger Mitglieder unserer Section ausgebessert und neu markirt, der Weg selbst erscheint aber vollständig werthlos, namentlich nach Vergrößerung des Wendelsteinhauses und ist eine derartige Zersplitterung der Mittel für Wegbauten in den Bergen nur zu beklagen.

Der übrige Theil unseres Stogens wurde im letzten Jahr etwas stiefmütterlich behandelt, da schon wegen der Generalversammlung alle disponiblen Mittel auf den Wendelstein verwendet werden mußten, jetzt nachdem dort die Hauptarbeit geschehen, dürfte auch dem ersteren sein Recht werden.

III Bibliothek.

Die Bibliothek wurde im Jahr 1886 um folgende Werke vermehrt. a. laufende Zeitschriften. Jahrbuch des Schweizer Alpenclub 1886. Jahrbuch des Siebenbürgischen Karpathenvereins. Oesterreichische Alpenzeitung. Rivista alpina italiana. Mittheilungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins 1886. und desgleichen Zeitschrift 1886.

b. durch Kauf: Stieler 5 Bände „Habt's a Schneid?“ „Weil's mi freut!“ „Um Sonnenwend“ „Hochlandslieder“ und „Neue Hochlandslieder“. Engler „Berchtesgadener Märchen“ Wilhelm Meyer „Die Königin des Tages“ Escherich „Sagen“ Umlauf „Die Alpen“ Handbuch der gesammten Alpenkunde. Daudet „Tartarin in den Alpen“ Kobell „Schnaderhüpfel“ „Geschichtl“ Gedichte in altbayrischer Mundart. „Festschrift“ aus Cassel. Schmitt's „Reisebuch der Schweiz“ „Rosenheim sein Alpenvorland und seine Berge“ c. Geschenke. Von Happacht's Relicten „Happacht's Bergfahrten“. Von D' med Mayr Kobell Oberbayrische Lieder mit ihren Sangweisen. „Vogel Mit Verlaub“. Von der Mayer'schen Verlagshandlung in Leipzig „Mayer Bayern und Tirol“ in zwei Bänden. Vom Verschönerungsverein Aschau „Aschau und Umgebung“. Von der Section Allgäu Immenstadt „Endfernungskarte für den Allgäu“. Von Herrn Rappel „Hinterbärenbad“ zwei Photographien. Von Photograf Luger „Drei

Der übrige Theil unseres ...¹ wurde im letzten Jahr etwas stiefmütterlich behandelt, da schon wegen der Generalversammlung alle disponiblen Mittel auf den Wendelstein verwendet werden mußten, jetzt nachdem dort die Hauptarbeit geschehen, dürfte auch dem ersteren sein Recht werden.

III Bibliothek.

Die Bibliothek wurde im Jahre 1886 um folgende Werke vermehrt. a. laufende Zeitschriften.

Jahrbuch des Schweizer Alpenclub 1886. Jahrbuch des Siebenbürgischen Karpathenvereins. Oesterreichische Alpenzeitung. Rivista alpina italiana. Mittheilungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins 1886. und desgleichen Zeitschrift 1886.

b. durch Kauf: Stieler: 5 Bände „Habt's a Schneid?“ „Weil's mi freut!“ „Um Sonnenwend“ „Hochlandslieder“ und „Neue Hochlandslieder“. Engler „Berchtesgadener Märchen“ Wilhelm Meyer „Die Königin des Tages“ Escherich „Sagen“ Umlauf „Die Alpen“ Handbuch der gesammten Alpenkunde. Daudet „Tartarin in den Alpen“ Kobell „Schnaderhüpfel“ „Geschichtl“ Gedichte in altbayrischer Mundart. „Festschrift“ aus Cassel. Schmitt's „Reisebuch der Schweiz“ „Rosenheim sein Alpenvorland und seine Berge“

c. Geschenke. Von Happacht's Relicten „Happacht's Bergfahrten“. Von D' med Mayr Kobell Oberbayrische Lieder mit ihren Sangweisen. „Vogel Mit Verlaub“. Von der Mayer'schen Verlagshandlung in Leipzig „Mayer Bayern und Tirol“ in zwei Bänden. Vom Verschönerungsverein Aschau „Aschau und Umgebung“. Von der Section Allgäu Immenstadt „Endfernungskarte für den Allgäu“. Von Herrn Rappel „Hinterbärenbad“ zwei Photographien. Von Photograf Luger „Drei

Photografien von der Generalversammlung.

Unsere Bibliothek zählt jetzt 96 Nummern belehrenden Inhalts

18	„	Reiseführer
64	„	diverse Zeitschriften
90	„	„ Karten
58	„	„ Panoramen
<u>14</u>	„	Photografien

Also zusammen 340 Nummern in einem schätzungsweisen Werthe von M 400.

Bei Neuanschaffungen wurde im abgelaufenen Jahre das Hauptaugenmerk auf Belletristik gelegt, für die Fotografien wurde eine Sammelmappe beschafft und sind Beiträge für dieselbe stets willkommen, den oben aufgeführten Gebern der Geschenke bester Dank Namens der Section.

IV Führerwesen.

Von den von unserer Section aufgestellten und mit Führerbüchern versehenen Bergführern mußte Peter Pfisterer in Mühlgraben, in Folge Wegzugs von dort, gestrichen werden, neu aufgestellt wurde als Führer auf den Wendelstein etc Josef Huber Weberschreiner in Brannenburg, so daß die Zahl der seitens unserer Section autorisirten Führer gegenwärtig 18 beträgt. Der Führerunterstützungskasse in Hamburg wurde ein Betrag von M 40. übermittelt.

Photografien von der Generalversammlung.		
Unsere Bibliothek zählt jetzt	96 Nummern belehrenden Inhalts	und unterhaltenden
	18	„ Reiseführer
	64	„ diverse Zeitschriften
	90	„ „ Karten
	58	„ „ Panoramen
	<u>14</u>	„ Fotografien
Also zusammen	340 Nummern in einem schätzungsweisen	

Werthe von M 400.
Bei Neuanschaffungen wurde im abgelaufenen Jahre das Hauptaugenmerk auf Belletristik gelegt, für die Fotografien wurde eine Sammelmappe beschafft und sind Beiträge für dieselbe stets willkommen, den oben aufgeführten Gebern der Geschenke bester Dank Namens der Section.

IV Führerwesen.

Von den von unserer Section aufgestellten und mit Führerbüchern versehenen Bergführern mußte Peter Pfisterer in Mühlgraben, in Folge Wegzugs von dort, gestrichen werden, neu aufgestellt wurde als Führer auf den Wendelstein etc Josef Huber Weberschreiner in Brannenburg, so daß die Zahl der seitens unserer Section autorisirten Führer gegenwärtig 18 beträgt. Der Führerunterstützungskasse in Hamburg wurde ein Betrag von M 40. übermittelt.

V Verschiedenes.

Dem früheren Beschlusse gemäß verblieb unsere Section auch im abgelaufenen Jahre Mitglied des Siebenbürgischen Karpathen Vereins, sowie der Kunstabtheilung der Section

Austria, außerdem beteiligte sich dieselbe insofern am Bau eines Unterkunftshauses auf dem Nassfeld, als sie bei der Section „Bad Gastein“ einen Antheilschein à fl 10 oest. Währung zeichnete.

Von den Fahrpreisvergünstigungen bei den Oesterreichischen Bahnen wurde auch in diesem Jahr ein sehr umfangreicher Gebrauch gemacht. Für die Südbahn wurden seitens des Vorstandes 76 Legitimationskarten ausgestellt, während für die Bahnen im Staatsbetrieb 144 Billette im Betrage von M 321,23 durch gütige Vermittlung der Herren Hogner & Co verkauft wurden.

VI Bergtouren

In Bezug auf touristische Leistungen kann ich heute nicht viel berichten, da bis zur Stunde nur 8 Fragebogen zurückgeleitet wurden. Dieselben berichten über eine 14 malige Besteigung des Wendelstein und 4 maligen Besuch auf den Asener Höfen, während dann noch die Ramboldplatte zweimal bestiegen wurde, wurden folgende Berge je einmal besucht Geigelstein, Ankogl, Seisseralpe, Fahrenpoint und Rehleiter, außerdem werden noch folgende Theilwanderungen geschildert, über den Pass Thurn ins Pintschgau und über Finstermünz und Stilsfer Joch in die Lombardei, sämtliche Mittheilungen werden unseren Acten einverleibt.

Von Interesse dürfte es aber doch für Sie sein, zu erfahren, daß eines unserer ältesten, wenn nicht das älteste Mitglied Herr Hogner¹ am 8 October dieses Jahres im

Austria, außerdem beteiligte sich dieselbe insofern am Bau eines Unterkunftshauses auf dem Nassfeld, als sie bei der Section „Bad Gastein“ einen Antheilschein à fl 10 oest. Währung zeichnete.
Von den Fahrpreisvergünstigungen bei den Oesterreichischen Bahnen wurde auch in diesem Jahr ein sehr umfangreicher Gebrauch gemacht. Für die Südbahn wurden seitens des Vorstandes 76 Legitimationskarten ausgestellt, während für die Bahnen im Staatsbetrieb 144 Billette im Betrage von M 321,23 durch gütige Vermittlung der Herren Hogner & Co verkauft wurden.

VI Bergtouren

In Bezug auf touristische Leistungen kann ich heute nicht viel berichten, da bis zur Stunde nur 8 Fragebogen zurückgeleitet wurden. Dieselben berichten über eine 14 malige Besteigung des Wendelstein und 4 maligen Besuch auf den Asener Höfen, während dann noch die Ramboldplatte zweimal bestiegen wurde, wurden folgende Berge je einmal besucht Geigelstein, Ankogl, Seisseralpe, Fahrenpoint und Rehleiter, außerdem werden noch folgende Theilwanderungen geschildert, über den Pass Thurn ins Pintschgau und über Finstermünz und Stilsfer Joch in die Lombardei, sämtliche Mittheilungen werden unseren Acten einverleibt.

Von Interesse dürfte es aber doch für Sie sein, zu erfahren, daß eines unserer ältesten, wenn nicht das älteste Mitglied Herr Hogner¹ am 8 October dieses Jahres im

74^{tes} Lebensjahre zum ersten Male in seinem Leben den Wendelstein bis zum Gipfel bestiegen hat und zwar dank den guten Weganlagen von allen Seiten her ohne besondere Beschwerden.

Mit Ausnahme des finanziellen Theils dürfte Alles erschöpft sein, worüber ich Ihnen zu berichten habe, jetzt nachdem unsere Section durch Veranstaltung der Generalversammlung die Feuertaufe erhalten, darf ihr Bestand für alle Zeiten gesichert erscheinen, so lange die schöne Vereinigung eines großen Alpenvereins blüht und gedeiht. So viel in unserer Macht steht, werden wir Alle stets bereit sein, einzutreten, wo es gilt, die Liebe zu unseren Bergen durch die That zu bekräftigen!

Budget pro 1887.

Einnahmen

Ausgaben

Saldo Vortrag v. 1886.	M. 46 96	Ant. Centrale 210 Mitgl. à M 6	M. 1260.
bertrag aus General Vers. Kasse	261 56	Regie	280
Mitglieder Beiträge 210 à M 8	1680	Für Wegbereiter etc	600
beiträge f. d. Führer Unterst. Kasse	100	2 Antheilscheine z. Wendelst. Haus	200
... aus Antheilsch. Wendelst. Haus	24	Bibliothek	80
... aus dem Depot in Wien	7	Amortisation von Antheilscheinen	60
... aus Vereinszeichen etc	5	Führerunterstgskasse 210 à 20 Pf.	42
...bvention Wendelst. Weg II Rate	500	Dispositions Fond	102.52
Summe	M. 2624.52	Summe wie neben	M. 2624

74^{tes} Lebensjahre zum ersten Male in seinem Leben den Wendelstein bis zum Gipfel bestiegen hat und zwar dank den guten Weganlagen von allen Seiten her ohne besondere Beschwerden.
Mit Ausnahme des finanziellen Theils dürfte Alles erschöpft sein, worüber ich Ihnen zu berichten habe, jetzt nachdem unsere Section durch Veranstaltung der Generalversammlung die Feuertaufe erhalten, darf ihr Bestand für alle Zeiten gesichert erscheinen, so lange die schöne Vereinigung eines großen Alpenvereins blüht und gedeiht. So viel in unserer Macht steht, werden wir Alle stets bereit sein, einzutreten, wo es gilt, die Liebe zu unseren Bergen durch die That zu bekräftigen!

Budget pro 1887.

Einnahmen

Ausgaben

Saldo Vortrag v. 1886	M. 44.96	An die Centrale 210 Mitgl. à M 6	M. 1260.-
...bertrag ¹ aus General Vers. Kasse	M. 261.56	Regie	280.-
Mitglieder Beiträge 210 à M. 8	1680.-	Für Wegbereiter etc	600.-
Beiträge f. d. Führer Unterst. Kasse	100.-	2 Antheilscheine z. Wendelst. Haus	200.-
... aus Antheilsch. Wendelst. Haus	24.-	Bibliothek	80.-
... aus dem Depot in Wien	7.-	Amortisation von Antheilscheinen	60.-
... aus Vereinszeichen etc	5.-	Führerunterstgskasse 210 à 20 Pf.	42.-
...bvention Wendelst. Weg II Rate	500.-	Dispositions Fond	102.52
Summe	M. 2624.52	2.I. Summe wie neben	M. 2624

Rosenheim den 17 December 1886
von Bippin
II Vorstand



1887

10. Vereinsjahr



Rosenheim, den 16. Dezember 1887

X.

Jahresbericht über das Vereinsjahr - 1887. -

Unsere am 23^{ten} October 1877 gegründete Section schliesst heute das 10^{te} Jahr ihres Bestehens. Im Nachfolgenden wird der statutenmässige Bericht über die entfaltete Thätigkeit in diesem Jahre erstattet.

Der Hauptzug, der sich heuer zeigte, war ein ruhiger, von den Anstrengungen & Aufregungen des Vorjahres ausrunder. Gleichwohl sind Momente in genügender Anzahl vorhanden, welche wir in unserer Chronik zu verzeichnen, verpflichtet sind.

Wir wollen auch heuer die bisher geübte Eintheilung in 7 Kapitel beibehalten.

I. Mitgliederstand. Das Jahr 1886 schloss mit einer Mitgliederzahl von 240. Hievon traten am Anfange & während des heurigen Jahres 15 aus,

wogegen wir einen Zugang von 21 neuen Mitgliedern erhielten, sodass wir gegenwärtig einen Stand von 246 haben. (1 Ehren + 245 ord. Mitgl.)

II. Versammlungen. Es fanden 8 ordentliche & 1 ausserordentliche & 1 ordentliche Generalversammlung. Der Ausschuss trat in 4 Sitzungen zur Berathung der engeren Vereinsangelegenheiten zusammen, ausserdem wurden von diesem vor jeder Versammlung die

Rosenheim, den 16. Dezemb 1887

X.
Jahresbericht über das Vereinsjahr
- 1887 -

Unsere am 23^{ten} October 1877 gegründete Section schliesst heute das 10^{te} Jahr ihres Bestehens. Im Nachfolgenden wird der statutenmässige Bericht über die entfaltete Thätigkeit in diesem Jahre erstattet.

Der Hauptzug, der sich heuer zeigte, war ein ruhiger, von den Anstrengungen & Aufregungen des Vorjahres ausrunder. Gleichwohl sind Momente in genügender Anzahl vorhanden, welche wir in unserer Chronik zu verzeichnen, verpflichtet sind.

Wir wollen auch heuer die bisher geübte Eintheilung in 7 Kapitel beibehalten.

I. Mitgliederstand. Das Jahr 1886 schloss mit einer Mitgliederzahl von 240. Hievon traten am Anfange & während des heurigen Jahres 15 aus, wogegen wir einen Zugang von 21 neuen Mitgliedern erhielten, sodass wir gegenwärtig einen Stand von 246 haben. (1 Ehren + 245 ord. Mitgl.)

II. Versammlungen. Es fanden statt: 8 ordentliche Versammlungen, 1 ausserordentliche & 1 ordentliche Generalversammlung. Der Ausschuss trat in 4 Sitzungen zur Berathung der engeren Vereinsangelegenheiten zusammen, ausserdem wurden von diesem vor jeder Versammlung die

Die eingegangenen Zuschriften, Anfragen u. dgl. erledigt.
 Die Reihenfolge der Versammlungen mit den behandelten Vortrags-Themen
 ist folgende.

- 1.) ord. Vers. am 11. Januar: Herr Grenzübersichtler Ed. Glück von Oberaudorf:
 „Die Auerburg & ihre Umgebung in früheren Jahrhunderten.“
- 2.) ord. Vers. am 1. Februar: Herr Faktor J.B. Rappel:
 „Das Königskreuz auf dem Hochfelln.“
- 3.) ord. Vers. am 1. März: Herr Professor L. Ostermann:
 „Das Wasser in der Atmosphäre.“
- 4.) ord. Vers. am 29. März: Herr Doktor A. Lechleitner:
 „Eine Reise nach Kriml.“
- 5.) ord. Vers. am 26. April: Herr Lehrer F.J. Berthold:
 „Pflanzenphänologische Beobachtungen.“
- 6.) ausserordentliche Versammlung am 14. Mai beim Schuhbräu in Aibling:
 Herr Dr. S. Finsterwalder von München:
 „Die beiden letzten Ausbrüche des Sündenferners 1818 & 1887.“
- 7.) ord. Vers. am 25. Oktober: Herr von Bippen:
 „Bericht über die XIV. Generalversammlung des D. & Oe. A. V. in Linz & über
 „die damit verbundenen

Diese Ver
 Feuer- A
 8.) ord. Vers. am 8. November
 über die Generalversammlung

9.) ord. Vers. am 29. November
 „Übers Pfitscherjoch.“

- die eingegangenen Zuschriften, Anfragen u. dgl. erledigt.
 Die Reihenfolge der Versammlungen mit den behandelten Vortrags-Themen
 ist folgende:
- 1.) ord. Vers. am 11. Januar: Herr Grenzübersichtler Ed. Glück von Oberaudorf:
 „Die Auerburg & ihre Umgebung in früheren Jahrhunderten.“
 - 2.) ord. Vers. am 1. Februar: Herr Faktor J.B. Rappel:
 „Das Königskreuz auf dem Hochfelln.“
 - 3.) ord. Vers. am 1. März: Herr Professor L. Ostermann:
 „Das Wasser in der Atmosphäre.“
 - 4.) ord. Vers. am 29. März: Herr Doktor A. Lechleitner:
 „Eine Reine nach Kriml.“
 - 5.) ord. Vers. am 26. April: Herr Lehrer F.J. Berthold:
 „Pflanzenphänologische Beobachtungen.“
 - 6.) ausserordentliche Versammlung am 14. Mai beim Schuhbräu in Aibling:
 Herr Dr. S. Finsterwalder von München:
 „Die beiden letzten Ausbrüche des Sündenferners 1818 & 1887.“
 - 7.) ord. Vers. am 25. Oktober: Herr von Bippen:
 „Bericht über die XIV. Generalversammlung des D. & Oe. A. V. in Linz & über
 „die damit verbundenen Festlichkeiten.“
 Diese Versammlung wurde eine halbe Stunde nach Beginn durch
 Feuer-Alarm (Brand des Marienbades) unterbrochen & sistirt.
 - 8.) ord. Vers. am 8. November: Herr von Bippen: Fortsetzung & Schluss seines
 Berichtes über die Generalversammlung & . & ferner Herr Dr. J. Mayr:
 „Partie auf dem Bossbrand“
 & Herr Faktor J.B. Rappel:
 „Schlussfeier der Hinterbärenbadhütte.“
 - 9.) ord. Vers. am 29. November: Herr Lehrer Ser. Fellerer:
 „Übers Pfitscherjoch.“

10.) ordentliche Generalversammlung am 16. Dezember: Herr Dr. Julius Mayr:
„Briefe aus Bozen.“

Den Herren Vortragenden wird hier nochmals der beste Dank für ihre Mühleistung ausgedrückt!

Der Sektionen-Verbandstag in Salzburg fand heuer am 8. Mai statt & wurde von uns mit den Herren Christl & Köbel besichtigt. Dieselben hatten den Auftrag erhalten, bei dieser Zusammenkunft für einen an die nächste Generalversammlung einzubringenden Antrag zu wirken: „dass die Centralleitung das ganze Porto für die Zusendung der Mittheilungen übernehmen soll.“ ~~Wohl waren die anwesenden Vertreter der einzelnen Sektionen, von der Wohlthätigkeit eines bezeugten unserem wohl motivirten Antrag zwar sympathisch, konnten aber doch nicht für Einbringung eines bezüglichen Antrages bei der nächsten Generalversammlung schlüssig werden.~~

Die XIV. Generalversammlung in Linz wurde von folgenden Mitgliedern unserer Sektion besucht: von Bippen, Jais, Lehner, Dr. Mayr, Steiner & Stumbeck. Auch hier trat Herr von Bippen für den im Sektionen-Verbandstage behandelten Gegenstand ein, konnte aber bei der Vorbesprechung dafür keine nennenswerthe Unterstützung finden weshalb vom Einbringen eines wirklichen Antrages abgesehen werden musste.

Die Generalversammlung des Vereines „Wendelsteinhaus“ fand am 28^{ten} November in München statt. Unsere Sektion vertrat daselbst Herr Dr. Mayr, welcher seit mehreren

Jahren dem Ausschusse dieses Vereines angehört & auch für das folgende Jahr wieder gewählt wurde. Die diesjährigen wirthschaftlichen Resultate dieses Unternehmens waren heuer wieder äusserst günstige, was wir hier mit Vergnügen constatiren.

Die Gewinnst-Verloosung der Kunstabtheilung der Sektion „Austria“ brachte uns mit Nr. 137 ein hübsches Oelgemälde von F. Staffler: Der Haidersee mit der Ortlergruppe. Das Bild repräsentirt einen Werth von 75 ... Oe. & ist durch einen Plenarbeschluss unserer Sektion zum Auslosen unter den Mitgliedern bestimmt.

Das Bild repräsentirt einen Werth von 75 ... Oe. & ist durch einen Plenarbeschluss unserer Sektion zum Auslosen unter den Mitgliedern bestimmt.

Die geselligen Wochenzusammenkünfte (sogenannte Clubabende) wurden auch heuer, fort-

10.) ordentliche Generalversammlung am 16. Dezember: Herr Dr. Julius Mayr:
„Briefe aus Bozen.“

Den Herren Vortragenden wird hier nochmals der beste Dank für ihre Mühleistung ausgedrückt!

Der Sektionen-Verbandstag in Salzburg fand heuer am 8. Mai statt & wurde von uns mit den Herren Christl & Köbel besichtigt. Dieselben hatten den Auftrag erhalten, bei dieser Zusammenkunft für einen an die nächste Generalversammlung einzubringenden Antrag zu wirken: „dass die Centralleitung das ganze Porto für die Zusendung der Mittheilungen übernehmen soll.“ Die anwesenden Vertreter der einzelnen Sektionen begegneten unserem wohl motivirten Antrag zwar sympathisch, konnten aber doch nicht für Einbringung eines bezüglichen Antrages bei der nächsten Generalversammlung schlüssig werden.

Die XIV. Generalversammlung in Linz wurde von folgenden Mitgliedern unserer Sektion besucht: von Bippen, Jais, Lehner, Dr. Mayr, Steiner & Stumbeck. Auch hier trat Herr von Bippen für den im Sektionen-Verbandstage behandelten Gegenstand ein, konnte aber bei der Vorbesprechung dafür keine nennenswerthe Unterstützung finden weshalb vom Einbringen eines wirklichen Antrages abgesehen werden musste.

Die Generalversammlung des Vereines „Wendelsteinhaus“ fand am 28^{ten} November in München statt. Unsere Sektion vertrat daselbst Herr Dr. Mayr, welcher seit mehreren Jahren dem Ausschusse dieses Vereines angehört & auch für das folgende Jahr wieder gewählt wurde. Die diesjährigen wirthschaftlichen Resultate dieses Unternehmens waren heuer wieder äusserst günstige, was wir hier mit Vergnügen constatiren.

Die Gewinnst-Verloosung der Kunstabtheilung der Sektion „Austria“ brachte uns mit Nr. 137 ein hübsches Oelgemälde von F. Staffler: Der Haidersee mit der Ortlergruppe. Das Bild repräsentirt einen Werth von 75 ... Oe. & ist durch einen Plenarbeschluss unserer Sektion zum Auslosen unter den Mitgliedern bestimmt.

Die geselligen Wochenzusammenkünfte (sogenannte Clubabende) wurden auch heuer, fort-

geführt: im Winter bei Schwinghammer, während des Sommers auf dem Angerbäu-Keller. Der Besuch war sehr schwach, besonders in den Wintermonaten, so dass der neue Ausschuss Gefahr laufen dürfte, ernstlich an die Frage heranzutreten, ob dieselben fernerhin für den Winter nicht ganz aufzulassen seien.

- III. Wegbauten & Wegverbesserungen. Neue Wege wurden von unserer Sektion heuer nicht angelegt, dagegen für Ausbesserung des Weges, Brannenbüng-Wendelstein die Summe von 53 Mark 90 aufgewendet. Ferners wurden namhafte Wegmarkierungen sowohl mittelst Wegtafeln als Anbringen von farbigen Strichen vorgenommen, & zwar:
- 1.) auf dem Samerberge, durch Herrn Lehrer Wiedenmann in Höhenmoos Strecken: Apfelkam-Törrwang-Neubeuern; Törrwang-Duft-Tacherer-Alpe-Kirchwald; Duft-Kirchwald-Nussdorf.
 - 2.) auf die Rampoldplatte durch Herrn Verwalter Siegner.
 - 3.) auf das Kranzhorn durch denselben.
 - 4.) auf den Wildbarren & Strecke Wildbarrn-Astenhöfe durch Herrn März in Oberaudorf.

Diesen 3 Herren, sowie der Sektion München für kostenfreie Ablassung von 54 Stück Wegweisertafeln wird hiermit der wärmste Dank ausgesprochen.

- IV. Bibliothek. Die Benützung der Bibliothek war namentlich während der Reise-Saison eine sehr rege. Dieselbe erhielt folgende Vermehrung:

1.) laufende Zeitschriften: Mitteilungen & Zeitschrift des D. & Oe. A. Vereins, Jahr-

buch des Siebenbürgischen

Die Oesterr. Alpenzeitung

2.) durch Ankauf: Schül-

Natur & Lebensbilder

Sagen Tirols, endlich B

c.) durch Schenkung: Pa-

derungen im Bayerisch

geführt: im Winter bei Schwinghammer, während des Sommers auf dem Angerbäu-Keller. Der Besuch war sehr schwach, besonders in den Wintermonaten, so dass der neue Ausschuss Gefahr laufen dürfte, ernstlich an die Frage heranzutreten, ob dieselben fernerhin für den Winter nicht ganz aufzulassen seien.

III. Wegbauten & Wegverbesserungen. Neue Wege wurden von unserer Sektion heuer nicht angelegt, dagegen für Ausbesserung des Weges Brannenbüng-Wendelstein die Summe von 53 Mark 90 ... aufgewendet. Ferners wurden namhafte Wegmarkierungen sowohl mittelst Wegtafeln als anbringen von farbigen Strichen vorgenommen, &

zwar: 1.) auf dem Samerberge, durch Herrn Lehrer Wiedenmann in Höhenmoos

Strecken: Apfelkam-Törrwang-Neubeuern; Törrwang-Duft-Tacherer-Alpe-Kirchwald; Duft-Kirchwald-Nussdorf.

2.) auf die Rampoldplatte durch Herrn Verwalter Siegner.

3.) auf das Kranzhorn durch denselben.

4.) auf den Wildbarren & Strecke Wildbarrn-Astenhöfe durch Herrn März in Oberaudorf.

Diesen 3 Herren, sowie der Sektion München für kostenfreie Ablassung von 54 Stück Wegweisertafeln wird hiermit der wärmste Dank ausgesprochen.

IV. Bibliothek. Die Benützung der Bibliothek war namentlich während der Reise-Saison eine sehr rege. Dieselbe erhielt folgende Vermehrung:

1.) laufende Zeitschriften: Mitteilungen & Zeitschrift des D. & Oe. A. Vereins, Jahrbuch des Siebenbürgischen Karpathen-Vereins & des Schweizer-Alpen-Clubs, Die Oesterr. Alpenzeitung, Bolletino & Rivista Mensile del Club Alpino-Italia.

2.) durch Ankauf: Schultes Gamskress & Enzian, Stieler Bergglümeln, Stieler Natur & Lebensbilder in den Alpen, Stieler Kulturbilder von Bayern, Alpenburg Sagen Tirols, endlich Bletschacher Alpines Liederbuch.

c.) durch Schenkung: Paul Vogel „mit Verlaub“ vom Verfasser geschenkt; Steub Wanderungen im Bayerischen Oberland, geschenkt von Herrn Lehrer Fellerer; Müller

St. Enzian, geschenkt von der Sektion Trient; Beschreibung des Monte Cristallo geschenkt von der Sektion Prag; Fremdenführer durch Steiermark, geschenkt von der Sektion Graz Festschrift für die XIV Generalversammlung, geschenkt von der Sektion Linz; Festschrift zur 25. Gründungsfeier des Alpenvereins, geschenkt von der Sektion Austria.

Photographien schenken die Herren: Baron Lützelburg (2 Stücke) Herr Rechtsanwalt Köbel & Restaurateur Braun je 1 Stück. - 3 Stück Ravensteinsche Karten. -

(Die bereits vor 2 Jahren angekündigte neue Auflage des Bibliothekverzeichnisses ist gegenwärtig in Vorbereitung.)

V. Bergführer-Wesen. Der Stand unserer Führer beträgt 18 Mann. Die Zahl ^{der} von denselben begleiteten Touren ist noch nicht ermittelt, indem die Führerbücher bis heute nur zu einem geringen Theil eingeliefert wurden.

Für die Führer-Unterstützungs-Cassa in Hamburg leisteten wir 46 Mark Jahresbeitrag, ausserdem verabfolgten wir dem verunglückten Bergführer J. G. Joas aus Kirchbein eine einmalige Unterstützung von 3 Mark.

VI. Berg-Touren. Der noch in jedem Jahresbericht beklagte Miss-Stand, dass die Mitglieder untermassen, ihre in der Reise-Saison ausgeführten Touren der Sektions-Leitung mitzutheilen, ist auch heuer wieder vorhanden. Es wurden uns nur von nachstehend aufgeführten Herren ihre Bergfahrten mitgetheilt:

1.) Mayer, K. Forstmeister: Spitzstein

2.) Dr. Mayer, prakt. Arzt

3.) L. Steiner, Kaufmann

4.) Schweighart, Kaufmann
dann Wien

5.) Dr. Lechleitner, prakt. Arzt:
Praxmer

6.) Lücke Ingenieur: Geigelstein
Mittelspiz

7.) J. B. Rappel Faktor: Branneburg

St. Enzian, geschenkt von der Sektion Trient; Beschreibung des Monte Cristallo geschenkt von der Sektion Prag; Fremdenführer durch Steiermark, geschenkt von der Sektion Graz. Festschrift für die XIV Generalversammlung, geschenkt von der Sektion Linz; Festschrift zur 25. Gründungsfeier des Alpenvereins, geschenkt von der Sektion Austria. Photographien schenken die Herren: Baron Lützelburg (2 Stücke) Herr Rechtsanwalt Köbel & Restaurateur Braun je 1 Stück. - 3 Stück Ravensteinsche Karten. - Die bereits vor 2 Jahren angekündigte neue Auflage des Bibliothekverzeichnisses ist gegenwärtig in Vorbereitung.

V. Bergführer-Wesen. Der Stand unserer Führer beträgt 18 Mann. Die Zahl der von denselben begleiteten Touren ist noch nicht ermittelt, indem die Führerbücher bis heute nur zu einem geringen Theil eingeliefert wurden.

Für die Führer-Unterstützungs-Cassa in Hamburg leisteten wir 46 Mark Jahresbeitrag, ausserdem verabfolgten wir dem verunglückten Bergführer J. G. Joas aus Kirchbein eine einmalige Unterstützung von 3 Mark.

VI. Berg-Touren. Der noch in jedem Jahresbericht beklagte Miss-Stand, dass die Mitglieder untermassen, ihre in der Reise-Saison ausgeführten Touren der Sektions-Leitung mitzutheilen, ist auch heuer wieder vorhanden. Es wurden uns nur von nachstehend aufgeführten Herren ihre Bergfahrten mitgetheilt:

1.) Mayer, K. Forstmeister: Spitzstein.

2.) Dr. Mayer, prakt. Arzt: Wendelstein & Rossbrand.

3.) L. Steiner, Kaufmann: Wendelstein & Rossbrand.

4.) Schweighart, Kaufmann: Über die Bocknase auf den Hochfelln, abstieg nach Gschwend. dann Wendelstein.

5.) Dr. Lechleitner, prakt. Arzt: Über Innsbruck nach Kemmaten, Grinzens, Sellrain, dann Gries Praxmer, Lizen & Längenthal; ferner Petersberg & Wendelstein.

6.) Lucke Ingenieur: Geigelstein, Brünstein, Kranzhorn, vom Watzmann Hocheck & Mittelspiz, dann Schmittenhöhe & Hohe Salve.

7.) J. B. Rappel Faktor: Branneburg-Wendelstein-Geitau, durch Grosstiefentahlgraben

auf die Rothwand, abstieg zum Spitzing-See nach Neuhaus & Schliersee; ferner auf den Hochfelln, Brünstein & wiederholt ins Kaisergebirge.

8.) Dr. Dorffmeister prakt. Arzt: Grosser Riesenkopf, Wendelstein, Breitenstein, Pertizen - Sonnenjoch (unvollendet wegen Nebels) - Eng-Hohljoch - Spiellistjoch - Hochkreuz - Scharnitz - Mösern - Telfs. wiederholt Wendelstein.

9.) S. Fellerer Lehrer: Zillerthal - Dörnauerkilam - Breithahner - Dominikushütte Pfitzcherjoch - Sterzing; dann ins Kaiserthal & vom Tatzelwurm aufs Arzmoos & Kronberger-Alm.

VII. Verschiedenes. Die Mitgliedschaft unserer Sektion bei dem Siebenbürgischen Karpathen-Vereine & der Kunstabteilung der Sektion wurde auch für das abgelaufene Jahr aufrecht erhalten.

Als literarische Thätigkeiten unserer Sektionsmitglieder sind wir in der angenehmen Lage verzeichnen zu können:

Dr. S. Finsterwalder & Dr. H. Schunk; der Suldenferner in der heurigen Zeitschrift

Dr. J. Mayr: Der Samerberg, Nr. 20 der Mittheilungen

Professor E. Hailer: Die Ahornspitze, Sammler der Augsburg Abendzeitung
Von den Fahrpreisvergünstigungen, welche Oester. Eisenbahnverwaltungen den Alpenvereins Mitgliedern gewähren, wurde in der Weise Gebrauch gemacht, dass 73 Legitimationskarten für die Südbahn erholt & 125 Abonementskarten im Betrage von 176

Dieses ist in Kürze
1887. Nun bitte ich
Rechenschaftsberichte

V^{te} Auslosung der
Nos: 4. 17. 34. 36. 57.

581

auf die Rothwand, abstieg zum Spitzing-See nach Neuhaus & Schliersee; ferner auf den Hochfelln, Brünstein & wiederholt ins Kaisergebirge.

8.) Dr. Dorffmeister, prakt. Arzt: Grosser Riesenkopf, Wendelstein-Breitenstein-Pertizen - Sonnenjoch (unvollendet wegen Nebels) - Eng-Hohljoch-Spiellistjoch-Hochkreuz - Scharnitz-Mösern-Telfs. Wiederholt Wendelstein.

9.) S. Fellerer Lehrer: Zillerthal-Dörnauerkilam-Breithahner-Dominikushütte-Pfitzcherjoch-Sterzing; dann ins Kaiserthal & vom Tatzelwurm auf Arzmoos & Kronberger-Alm.

VII. Verschiedenes. Die Mitgliedschaft unserer Sektion bei dem Siebenbürgischen Karpathen-Vereine & der Kunstabteilung der Sektion Austria wurde auch für das abgelaufene Jahr aufrecht erhalten.

Als literarische Thätigkeiten unserer Sektionsmitglieder sind wir in der angenehmen Lage verzeichnen zu können:

Dr. S. Finsterwalder & Dr. H. Schunk; der Suldenferner in der heurigen Zeitschrift

Dr. J. Mayr: Der Samerberg, Nr. 20 der Mittheilungen

Professor E. Hailer: Die Ahornspitze, Sammler der Augsburg Abendzeitung.

Von den Fahrpreisvergünstigungen, welche Oester. Eisenbahnverwaltungen den Alpenvereins Mitgliedern gewähren, wurde in der Weise Gebrauch gemacht, dass 73 Legitimationskarten für die Südbahn erholt & 125 Abonementskarten im Betrage von 176 Mark 70 gekauft wurden.

Dieses ist in Kürze die Schilderung unserer Vereinsthätigkeit im Jahre 1887. Nun bitte ich Herrn Cassier Steiner den finanziellen Theil unseres Rechenschaftsberichtes Ihnen bekannt zu geben.

V^{te} Auslosung der Gutscheine vom Anlehen „Wendelsteinhaus.“

N^{os}: 4 . 17 . 34 . 36 . 57 . 80 . 88 . 96 . 98 . 102 . 105 . 121 . 127 . 132 . 135 .

140 . 145 . 151 . 190 . 199 .



1888

11. Vereinsjahr

Hausbrief
über das 11^{te} Vereinsjahr
der Sekt. Rosenheim d. D. u. Oe. A. V.

erstattet in der Generalversammlungs-
sitzung der Sektion am 18.
September 1888.

Das 11^{te} Vereinsjahr, das mit der heutigen
Versammlung zum Abschluß gelangt, können wir
als ein günstiges bezeichnen.

I. Der Mitgliederstand der am Schluß des 10^{ten}
Vereinsjahres 246 betrug, hat sich in diesem Jahre
auf 258 gehoben. Der Entgang durch Austritte am
Beginne des Jahres wurde durch Eintritte wieder
reichlich ersetzt. Was nicht ersetzt werden kann,
das sind die Mitglieder, welche uns der Tod nahm,
namentlich die Herren: Distrikts Baumeister
Hellmuth, Baurat von Dyk, Oberzollinspector
Baur, Rentier Uhl, deren hiemit nochmals pietätvoll
gedacht werden soll.

II. An Versammlungen haben wir 11 zu verzeichnen.
Eine davon, die 6^{te} wurde, wie das seit

Bericht
über das 11^{te} Vereinsjahr
der Sekt. Rosenheim d. D. u. Oe. A. V.
erstattet in der Generalversammlung der Sektion
am 18. September 1888.

Das 11^{te} Vereinsjahr, das mit der heutigen Versammlung zum Abschluß gelangt, können wir als ein günstiges bezeichnen.

I. Der Mitgliederstand, der am Schluß des 10^{ten} Vereinsjahres 246 betrug, hat sich in diesem Jahre auf 258 gehoben. Der Entgang durch Austritte am Beginne des Jahres wurde durch Eintritte wieder reichlich ersetzt. Was nicht ersetzt werden kann, das sind die Mitglieder, welche uns der Tod nahm, namentlich die Herren: Distrikts Baumeister Hellmuth, Baurat von Dyk, Oberzollinspector Baur, Rentier Uhl, deren hiemit nochmals pietätvoll gedacht werden soll.

II. An Versammlungen haben wir 11 zu verzeichnen. Eine davon, die 6^{te} wurde, wie das seit

mehreren Jahren üblich, zu Ehren unserer Aiblinger Mitglieder in Aibling abgehalten; sie hatte sich eines zahlreichen Besuches insbesondere von Seiten der Rosenheimer Mitglieder, zu erfreuen und es sei hiermit Allen, die der guten Sache zu Liebe die Versammlung besuchten, herzlich gedankt.

Wir waren in der glücklichen Lage, bei jeder dieser Versammlungen einen Vortrag zu hören und der Ausschuß fühlt sich verpflichtet, am Schluß des Jahres Allen, welche sich in dieser Beziehung verdient gemacht haben, nochmals zu danken! Die Reihe der Versammlungen und Vorträge war folgende:

1. am 3^{ten} Januar Hr. Adjutant Pecht: Tour in den Silvrettaalpen

2. - 17^{ten} Januar Hr. Lehrer Pitter: Eine Fußreise von Rosenheim nach Salzburg

3. - 28^{ten} Februar Hr. Lehrer Berthold: Die Pflanzenwelt auf Wanderschaft

Wir waren in der glücklichen Lage, bei jeder dieser Versammlungen einen Vortrag zu hören und der Ausschuß fühlt sich verpflichtet, am Schluß des Jahres Allen, welche sich in dieser Beziehung verdient gemacht haben, nochmals zu danken! Die Reihe der Versammlungen und Vorträge war folgende:

1. am 3^{ten} Januar Hr. Adjutant Pecht: Tour in den Silvrettaalpen

2. - 17^{ten} Januar Hr. Lehrer Pitter: Eine Fußreise von Rosenheim nach Salzburg

3. - 28^{ten} Februar Hr. Lehrer Berthold: Die Pflanzenwelt auf Wanderschaft

mehreren Jahren üblich, zu Ehren unserer Aiblinger Mitglieder in Aibling abgehalten; sie hatte sich eines zahlreichen Besuches insbesondere von Seiten der Rosenheimer Mitglieder, zu erfreuen und es sei hiermit Allen, die der guten Sache zu Liebe die Versammlung besuchten, herzlich gedankt.

Wir waren in der glücklichen Lage, bei jeder dieser Versammlungen einen Vortrag zu hören und der Ausschuß fühlt sich verpflichtet, am Schluß des Jahres Allen, welche sich in dieser Beziehung verdient gemacht haben, nochmals zu danken! Die Reihe der Versammlungen und Vorträge war folgende:

1. am 3^{ten} Januar Hr. Adjutant Pecht: Tour in den Silvrettaalpen
 2. 17^{ten} Januar Hr. Lehrer Pitter: Eine Fußreise von Rosenheim nach Salzburg
 3. 28^{ten} Februar Hr. Lehrer Berthold: Die Pflanzenwelt auf Wanderschaft

4. am 20^{ten} März Hr. Rechtsanwalt Rollmann:

Ortsnamen i. d. Ros. Gegend n. Abstammung u. Bedtg.

5. - 10^{ten} April Hr. Bez. Arzt D^r Schelle: Meteorologische Beobachtungen auf eine Reise an d. Bodensee.

6. - 24^{ten} April Hr. D^r Mayr: Frühlingsbilder aus unseren Bergen.

7. - 24^{ten} Juli Hr. Lehrer Berthold: Über Opuntien

8. - 30^{ten} Oktober Hr. D^r Mayr: Briefe aus Bozen

9. - 20^{ten} November Hr. Schlossermeister Ewald: Hüttenschluß i. Hinterbärnbad u. Übqg. üb. d. Stripfjoch.

10. - 4^{ten} Dezember Hr. Max Rieder: Zwei Aussichtspunkte in unserem Sektionsgebiete.

11. - 18^{ten} Dezember Hr. Bindermeister Shandacher: Eine Wendelsteinfahrt.

Außerdem wurden die Vereinsangelegenheiten noch in 8 Ausschusssitzungen besprochen und geordnet.

Am 7^{ten} Februar beging die Sektion die Feier ihres 10 jährigen Bestehens. Der Festakt selbst sowohl, wie das folgende Tanzkränzchen verliefen auf's Schönste u. Gemütlichste. Indem die Sektion bei dieser Gelegenheit ihren bisherigen hochverdienten I.

- | | | |
|-----|----------------------------|--|
| 4. | am 20 ^{ten} März | Hr. Rechtsanwalt Rollmann: Ortsnamen i. d. Ros. Gegend n. Abstammung u. Bedtg. |
| | 10 ^{ten} April | Hr. Bez. Arzt D ^r Schelle: Meteorologische Beobachtungen auf eine Reise an d. Bodensee. |
| 6. | 24 ^{ten} April | Hr. D ^r Mayr: Frühlingsbilder aus unseren Bergen. |
| 7. | 24 ^{ten} Juli | Hr. Lehrer Berthold: Über Opuntien |
| 8. | 30 ^{ten} Oktober | Hr. D ^r Mayr: Briefe aus Bozen |
| 9. | 20 ^{ten} November | Hr. Schlossermeister Ewald: Hüttenschluß i. Hinterbärnbad u. Übqg. üb. d. Stripfjoch. |
| 10. | 4. Dezember | Hr. Max Rieder: Zwei Aussichtspunkte in unserem Sektionsgebiete. |
| 11. | 18 ^{ten} Dezember | Hr. Bindermeister Shandacher: Eine Wendelsteinfahrt. |

2.2. Außerdem wurden die Vereinsangelegenheiten noch in 8 Ausschusssitzungen besprochen und geordnet.

Am 7^{ten} Februar beging die Sektion die Feier ihres 10 jährigen Bestehens. Der Festakt selbst sowohl, wie das folgende Tanzkränzchen verliefen auf's Schönste u. Gemütlichste. Indem die Sektion bei dieser Gelegenheit ihren bisherigen hochverdienten I.

Herrn Vorstand Hr. Offizial Christl durch
Überreichung eines Prachtalbums ehrte,
legte sie Zeugniß davon ab, daß sie es wohl zu würdigen wisse,
was jener Mann in langen 10 Jahren für sie getan.

Die Sektion betrachtete es als eine Ehrenpflicht,
dem um die bayrischen und Tiroler Alpen so verdienten
Ludwig Steub, der zugleich der Begründer des im Sektionsgebiete
gelegenen Gasthauses „zum feurigen Tatzelwurm“ ist, am 25^{ten}
Jahrestage der Einweihung dieses Hauses dortselbst ein kleines
Denkmal in Form einer Erinnerungstafel zu setzen. Das Fest der
Enthüllung dieser Tafel, welches am 15^{ten} August, begünstigt
von bestem Wetter am Tatzelwurm stattfand, verlief auf's
Schönste. Festreden, Musik, Tanz, Böllersalven, nicht minder
die reizende Dekoration des Hauses und Platzes und das gute
Bier hoben die Stimmung. Die Gäste sowohl der Sektion,
unter denen die Familie Steub, Bürgermeister v. Fischer aus
Augsburg,

Vorstand Hr. Offizial Christl durch Überreichung eines Prachtalbums ehrte, legte sie Zeugniß davon ab, daß sie es wohl zu würdigen wisse, was jener Mann in langen 10 Jahren für sie getan.

Die Sektion betrachtete es als eine Ehrenpflicht, dem um die bayrischen und Tiroler-Alpen so verdienten Ludwig Steub, der zugleich der Begründer des im Sektionsgebiete gelegenen Gasthauses „zum feurigen Tatzelwurm“ ist, am 25^{ten} Jahrestage der Einweihung dieses Hauses dortselbst ein kleines Denkmal in Form einer Erinnerungstafel zu setzen. Das Fest der Enthüllung dieser Tafel, welches am 15^{ten} August, begünstigt von bestem Wetter am Tatzelwurm stattfand, verlief auf's Schönste. Festreden, Musik, Tanz, Böllersalven, nicht minder die reizende Dekoration des Hauses und Platzes und das gute Bier hoben die Stimmung. Die Gäste sowohl der Sektion, unter denen die Familie Steub, Bürgermeister v. Fischer aus Augsburg,

Excellenz Staatsminister Freiherr v. Feilitzsch,
 Hr. Landtagsabgeordneter Buhl und unser
 Ehrenmitglied Hr. Steinbeis zu nennen sind,
 sowie die Mitglieder selbst, nahmen die angenehmsten
 Eindrücke mit nach Hause. Besonderer Dank gebührt den Hrn
 Hrn Kröner in Kiefersfelden u.
 Genspacher hier für Herstellung der Marmortafel bzwse.
 Urkunde sowie Hrn Schütte in Brannenburg
 f.d. Mühwaltung in Bezug auf d. aller...
 Der Sektionsverbandstag fand heuer am 6. Mai statt,
 wie immer in Salzburg. Als Vertreter der
 Sektion war daselbst der 2^{te} Hr. Vorstand Hr. v. Bippen
 anwesend. Einen, ihre eigenen Interessen
 berührenden Antrag hatte die Sektion dortselbst
 nicht zu vertreten.

Die 15^{te} Generalversammlung des D. u. Oe.
 A. V. in Lindau war wegen ihres Zusammenfallens
 mit dem Rosenheimer landwirtschaftlichen Feste,
 leider von keinem unserer hiesigen Mitglieder
 besucht. Hr. Postexpeditor Aichinger in Lindau,
 unser Sektionsmitglied übernahm in dankenswerter
 Weise unsere die Vertretung der Sektion. Es ist
 ehrenvoll für unsere Sektion, daß das Nichterscheinen
 der Rosenheimer bei der Generalversammlung

Excellenz Staatsminister Freiherr v. Feilitzsch, Hr. Landtagsabgeordneter Buhl und unser Ehrenmitglied Herr Steinbeis zu nennen sind, sowie die Mitglieder selbst, nahmen die angenehmsten Eindrücke mit nach Hause. Besonderer Dank gebührt den Hrn Hrn Kröner in Kiefersfelden u. Genspacher hier für Herstellung der Marmortafel bzwse. Urkunde sowie Hrn Schütte in Brannenburg f.d. Mühwaltung in Bezug auf d. aller...

Der Sektionsverbandstag fand heuer am 6. Mai statt, wie immer in Salzburg. Als Vertreter der Sektion war daselbst der 2^{te} Hr. Vorstand Hr. v. Bippen anwesend. Einen, ihre eigenen Interessen berührenden Antrag hatte die Sektion dortselbst nicht zu vertreten.

Die 15^{te} Generalversammlung des D. u. Oe. A. V. in Lindau war wegen ihres Zusammenfallens mit dem Rosenheimer landwirtschaftlichen Feste, leider von keinem unserer hiesigen Mitglieder besucht. Hr. Postexpeditor Aichinger in Lindau, unser Sektionsmitglied übernahm in dankenswerter Weise unsere die Vertretung der Sektion. Es ist ehrenvoll für unsere Sektion, daß das Nichterscheinen der Rosenheimer bei der Generalversammlung

dem Central-Ausschuß und der Sektion Lindau sowohl als von vielen einzelnen Teilnehmern der Versammlung lebhaft bedauert wurde.

Bei der Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus, die am 17^{ten} November in München abgehalten wurde, war unsere Sektion durch die beiden Vorstände Hr. v. Bippin referierte in der Sektionsversammlung vom 20^{ten} November über seine Versammlung den Verein Wendelsteinhaus im heurigen Jahre. Es wurde auch in diesem, für Bergbesteigungen so ungünstigen Jahr, dem ersten, in dem der Neubau des Hauses in Gebrauch getreten war, ein günstiges Resultat erzielt.

Die Wochenversammlungen der Sektion, im Winter bei Schwinghammer, im Sommer am Angerbräu-Keller waren besser besucht als in den Vorjahren, so daß sich der Ausschuß der Hoffnung hingeben darf, daß diese in mancher Beziehung anregenden,

vom Central-Ausschuß und der Sektion Lindau sowohl als von vielen einzelnen Teilnehmern der Versammlung lebhaft bedauert wurde.

Bei der Generalversammlung des Vereins Wendelsteinhaus, die am 17^{ten} November in München abgehalten wurde, war unsere Sektion durch die beiden Vorstände D^r Mayr u. v. Bippin vertreten. Hr. v. Bippin referierte in der Sektionsversammlung vom 20^{ten} November über seine Versammlung den Verein Wendelsteinhaus im heurigen Jahre. Es wurde auch in diesem, für Bergbesteigungen so ungünstigen Jahr, dem ersten, in dem der Neubau des Hauses in Gebrauch getreten war, ein günstiges Resultat erzielt.

Die Wochenversammlungen der Sektion, im Winter bei Schwinghammer, im Sommer am Angerbräu-Keller waren besser besucht als in den Vorjahren, so daß sich der Ausschuß der Hoffnung hingeben darf, daß diese in mancher Beziehung anregenden,

zusammenhängen in einem Künfte und Franzosen
Reitweg aufstellen werden können.

III. Neue Wegbauten wurden in diesem
Jahre keine ausgeführt. Dagegen wurde
der Reitweg von Brannen^mburg zum Wendel-
steinhaus auch im heurigen Sommer reparirt
und sein guter Zustand erfreut sich allenthalben
des regsten Beifalls.

An Wegemarkirungen wurden die auf
Hochriß und Feuchteck zu Ende geführt, so
daß nun der ganze Samerberg einschließ-
lich seiner Gipfel mit Wegzeichen versehen
ist. Außerdem wurde die Strecke Ober-
audorf - Ghallermühl - Mühlau - Wacht
neu markirt und die früheren Bezeichnungen
an der Ramboldplatte, am Heuberg und
Kranzhorn revidirt und erneuert. Für diese
Arbeiten gebührt unserem unermüdliehen
Hrn. Siegner, dann aber den Herren Apo-
theker Magen in Oberaudorf, Lehrer Wiede-
mann in Höhenmoos und Bauer Weiherer in
Törwang

zwanglosen Zusammenkünfte auch fernerhin aufrecht erhalten werden können.

III. Neue Wegbauten wurden in diesem Jahre keine ausgeführt. Dagegen wurde der Reitweg von Brannen^mburg zum Wendelsteinhaus auch im heurigen Sommer reparirt und sein guter Zustand erfreut sich allenthalben des regsten Beifalls.

An Wegemarkirungen wurden die auf Hochriß und Feuchteck zu Ende geführt, so daß nun der ganze Samerberg einschließlich seiner Gipfel mit Wegzeichen versehen ist. Außerdem wurde die Strecke Oberaudorf - Ghallermühl - Mühlau - Wacht neu markirt und die früheren Bezeichnungen an der Ramboldplatte, am Heuberg und Kranzhorn revidirt und erneuert. Für diese Arbeiten gebührt unserem unermüdliehen Hrn. Siegner, dann aber den Herren Apotheker Magen in Oberaudorf, Lehrer Wiedemann in Höhenmoos und Bauer Weiherer in Törwang

der Sektion der Faktion.

In Bezug auf Markierungen im Sektionsgebiet macht sich als empfindlicher Übelstand geltend, daß wir in der Sektion über so wenig Kräfte verfügen, die sich einer solchen Arbeit unterziehen können und wollen. – Kritik üben ist leicht, selbst machen oder gar besser machen häufig schwer. Es sei hiemit an Alle, welche Touren machen und von denen man des Öfteren Klagen über das Fehlen dieser oder jener Tafel u. dgl. zu hören bekommt, der Appell gerichtet, selbst den Farbentopf in die Hand zu nehmen. Jedes der Faktionen kann ^{voll} ~~best~~ ^{zur} Verfügung sein und zu keiner Zeit nicht der Verfügung verweigern, einem Mitgliede, das sich zum Markieren bereit erklärt, Führer oder Träger oder Utensilien zur Verfügung zu stellen. Nur durch einmütiges Zusammenwirken aller Mitglieder ist es möglich, daß wir unser Gebiet endlich so in Stand setzen, wie es heute

der Dank der Sektion.
In Bezug auf Markierungen im Sektionsgebiet macht sich als empfindlicher Übelstand geltend, daß wir in der Sektion über so wenig Kräfte verfügen, die sich einer solchen Arbeit unterziehen können und wollen. – Kritik üben ist leicht, selbst machen oder gar besser machen häufig schwer. Es sei hiemit an Alle, welche Touren machen und von denen man des Öfteren Klagen über das Fehlen dieser oder jener Tafel u. dgl. zu hören bekommt, der Appell gerichtet, selbst den Farbentopf in die Hand zu nehmen. Was die Sektion tun kann, ~~wird~~ soll geschehen und zu keiner Zeit wird der Ausschuß anstehen, einem Mitgliede, das sich zum Markieren bereit erklärt, Führer oder Träger oder Utensilien zur Verfügung zu stellen. Nur durch einmütiges Zusammenwirken aller Mitglieder ist es möglich, daß wir unser Gebiet endlich so in Stand setzen, wie es heute

mit vollem Rechte von jedem Touristen gefordert werden kann.

IV. In der Sektions-Bibliothek trat folgende Vermehrung ein:
An Kaufungen ein:

Den laufenden Zeitschriften. Den Jahrgang
1888 der Zeitschrift und der Mitteilungen
des D. u. Oe. A. V. - des Schweizer -
Jahrbuches der Rivista alpina Italiana -
des Balletina des Club Alpino Italiana -
des Jahrbuches des Siebenbürgischen
Karpathen Vereins.

An Büchern, Karten und Kunstblättern:
und zwar durch Ankauf:

Baumbach, Enzian

Stieler, Durch Krieg z. Frieden

Penk, Vergletscherung der Alpen

Vogel, Bei Gelegenheit

Alpenburg Biese, Entwicklung des Naturgefühls,

Güßfeld, In den Hochalpen,

Schweiger, Führer durch d. Karwendelgeb.

mit vollem Rechte von jedem Touristen gefordert werden kann.

IV. In der Sektions-Bibliothek trat folgende Vermehrung ein:

An laufenden Zeitschriften:

Den Jahrgang 1888 der Zeitschrift und der Mitteilungen des D. u. Oe. A. V. -
des Schweizer - Jahrbuches der Rivista alpina Italiana - des Balletina des Club
Alpino Italiano - des Jahrbuches des Siebenbürgischen Karpathen Vereins.

An Büchern, Karten und Kunstblättern: und zwar durch Ankauf:

Baumbach,

Enzian,

Stieler

Durch Krieg z. Frieden,

Penk

Vergletscherung der Alpen,

Vogel

Bei Gelegenheit,

Alpenburg Biese

Entwicklung des Naturgefühls,

Güßfeld

In den Hochalpen,

Schweiger

Führer durch d. Karwendelgeb.

ferner 24 Blätter der österr. Spezialkarte, 1 Karte der Schutzhütten,
 zinnknoten, 1 Karte der Fichtelhütten,
 Auch Geschenke haben wir für die Bibliothek in reichem Maße zu verzeichnen und zwar:
 die beiliegend in ansehnlichem Maße zu verzeichnen sind:

Schäffner, 3 Bde. Sagenbuch der bayr. Lande,
 geschenkt von Hrn. Kaufm. Schweighart

Schneider, Gspagl u. Gsangl, gesch. v. Hrn. Badesitzer Kärlin
 Schreiber, Gspagl u. Gsangl
 gesch. v. Hrn. Badesitzer Kärlin

Humboldt, 2 Bde. Ansichten der Natur, gesch. v. Hrn. Lehrer Fellerer
 Petzendorfer, Naturgeschichte des alpin. Menschen,
 gesch. v. Hrn. Lehrer Berthold

Fotografie von Linz gesch. v. Hrn. v. Bippen

6 Fotografien von Gletschern u. Lawinstürzen
 gesch. v. Hrn. D' Finsterwalder

Übersichtsbild von Württemberg
 gesch. v. Hrn. Defauer in Tübingen

Bild Lindau
 gesch. v. d. Sekt. Lindau

Ferner 24 Blätter der österr. Spezialkarte, 1 Karte der Schutzhütten.
 Auch Geschenke haben wir für die Bibliothek in reichem Maße zu verzeichnen und zwar:

Schäffner, 3 Bde.	Sagenbuch der bayr. Lande, geschenkt von Hrn. Kaufm. Schweighart
2.3. Schneider	Gspagl u. Gsangl, gesch. v. Hrn. Badesitzer Kärlin
Humboldt, 2 Bde.	Ansichten der Natur, gesch. v. Hrn. Lehrer Fellerer
Petzendorfer	Naturgeschichte des alpin. Menschen, gesch. v. Hrn. Lehrer Berthold
Fotografie von Linz	gesch. v. Hrn. v. Bippen
6 Fotografien von Gletschern u. Lawinstürzen	gesch. v. Hrn. D' Finsterwalder
Übersichtsbild von Württemberg	gesch. v. Hrn. Defauer in Tübingen
Bild Lindau	gesch. v. d. Sekt. Lindau

Waldwiß Steub's
gepflegt v. Hrn. Steub iun.
Steub's Acten betr. die Tatzelwurm-Wirtschaft
gepf. v. Hrn. Steub iun.

Allen Gönnern der Sektionsbibliothek
dank sei für ihre bisherige Opferfreudigkeit
der besten Dank von Hrn. Steub iun.
wiederholt.

In der Bibliothek sind nunmehr einen
Bestand von 205 Bänden, 156 Karten
u. 89 Panoramen u. Kunstblättern.
Diesem reichen Bestande entspricht auch
eine rege Benutzung. Wenn auch künftighin
eine geringe Einschränkung in der
Neubeschaffung von Büchern Platz greifen
mag, so wird doch eine fortwährende
Vermehrung der Bibliothek nach den
gegebenen Mitteln stattfinden. Besondere
Augenmerk möge nach wie vor auf
der Beschaffung neuer Ausgaben von
Reisehandbüchern deren Benutzung
den Mitgliedern auf Reisen

Bildniß Steub's
gesch. v. Hrn. Steub iun.
Steub's Acten betr. die Tatzelwurm-Wirtschaft
gesch. von Hrn. Steub iun.

Allen Gönnern der Sektionsbibliothek sei für diese Opferfreudigkeit der beste Dank
von dieser Stelle aus wiederholt.

Die Bibliothek hat nunmehr einen Bestand von 205 Bänden, 156 Karten u. 89
Panoramen u. Kunstblättern. Diesem reichen Bestande entspricht auch eine rege
Benutzung. Wenn auch künftighin eine geringe Einschränkung in der Neubeschaffung
von Büchern Platz greifen mag, so wird doch eine fortwährende Vermehrung der
Bibliothek nach den gegebenen Mitteln stattfinden. Besonderes Augenmerk möge nach
wie vor auf der Beschaffung neuer Ausgaben von Reisehandbüchern deren Benutzung
den Mitgliedern auf Reisen

ausstellt, passiv zu warten. - Ein voll-
ständiges Verzeichniß der Bibliothek
wurde im Februar hergestellt und dem
Berichte über das 1^{te} Dezenium der
Sektion angehängt.

V. Führer Dienst versahen im abgelaufenen
Jahre 16 Mann gegen 18 im Vorjahre.
Die zwei Zurückgetretenen motivirten
ihr Ausscheiden mit vorgerücktem
Alter. - Aus dem Jahre 1887 ist
nachzutragen, daß die Summe aller
von unseren Führern - damals also
noch 18 - gemachten Touren 15
beträgt; verhältnißmäßig die meisten
Touren treffen auf das Gebiet von
Grafenaschau. - Alle Führer weisen
in ihren Büchern gute Zeugnisse auf.

VI. Auch in diesem Jahre war die
Sektion wieder Mitglied des
Siebenbürg'schen Karpathenvereins
und der Kunstabteilung der
Sektion Austria.

frei steht, gerichtet werden. - Ein vollständiges Verzeichniß der Bibliothek wurde im Februar hergestellt und dem Berichte über das 1^{te} Dezenium der Sektion angehängt.

V. Führer Dienst versahen im abgelaufenen Jahre 16 Mann gegen 18 im Vorjahre. Die zwei Zurückgetretenen motivirten ihr Ausscheiden mit vorgerücktem Alter. - Aus dem Jahre 1887 ist nachzutragen, daß die Summe aller von unseren Führern - damals also noch 18 - gemachten Touren 15 beträgt; verhältnißmäßig die meisten Touren treffen auf das Gebiet von Grafenaschau. - Alle Führer weisen in ihren Büchern gute Zeugnisse auf.

VI. Auch in diesem Jahre war die Sektion wieder Mitglied des Siebenbürg'schen Karpathenvereins und der Kunstabteilung der Sektion Austria.

Dieben die Benützung der Fahrpreis-
Vergünstigungen auf österr. Bahnen. Es
sind zu berücksichtigen, daß man den
Wertmarken-Heften der Staatsbahn nur
1 Stammheft und 1 Ergänzungsheft
verkaufen darf, von den Legitimations-
karten der Südbahn dagegen
50 Stück abgegeben werden.

An ^{alpinen} literarischen Tätigkeiten unserer
Mitglieder haben wir zu verzeichnen:

H. S. Finsterwalder: Gletscherbeobachtungen
am Gepatsch und Gliederferner (Mitteilungen
N 4)

derselbe: Die Vermessung des Vernagtf-
fernens (Mitteilungen N 19)

derselbe: Rückgang des Söldenferners
(Mitteilungen N 22)

Sammler H. Mayer: Die Frühlingsbilder
(Mitteilungen N 9) sind

derselbe: Frühlings-
bilder aus unseren Bergen (Mit-

Über die Benutzung der Fahrpreis-Vergünstigungen auf österr. Bahnen ist zu berichten, daß von den Wertmarken-Heften der Staatsbahn nur ein Stammheft und 1 Ergänzungsheft verkauft, von den Legitimationskarten der Südbahn dagegen 50 Stück abgegeben wurden.

An alpin literarischer Tätigkeit unserer Mitglieder haben wir zu verzeichnen:
D' S. Finsterwalder: Gletscherbeobachtungen am Gepatsch und Gliederferner
(Mitteilungen N 4)

derselbe: die Vermessung des Vernagtf fernens (Mitteilungen N 19)

derselbe: Rückgang des Söldenferners (Mitteilungen N 9) und

derselbe: Frühlingsbilder aus unseren Bergen (Sammler N 60 u. 61)

M. G! Der Bericht über das 11^{te} Vereinsjahr gibt ein erfreuliches Bild des Gedeihens unserer Sektion. Daß dem so ist, das danken wir dem einmütigen Zusammenwirken aller Mitglieder. Lassen Sie mich den Jahres-Bericht mit dem Wunsche schließen, daß das immer so bleiben möge!

Rosenheim 18^{er}
 Dezember 1888

Dr. Julius Mayr
 z. Z. I. Vorstand

Die Auslosung der Gutscheine vom Anlehen „Wendelsteinhaus“

Es wurden gezogen
 141, 113, 146,
 185, 26, 124,
 77, 50 fr

M.G! Der Bericht über das 11^{te} Vereinsjahr gibt ein erfreuliches Bild des Gedeihens unserer Sektion. Daß dem so ist, das danken wir dem einmütigen Zusammenwirken aller Mitglieder. Lassen Sie mich den Jahres-Bericht mit dem Wunsche schließen, daß das immer so bleiben möge!

Dr. Julius Mayr
 z. Z. I. Vorstand
 Rosenheim 18^{er}
 2.4. Dezember 1888

VI^{te} Auslosung der Gutscheine vom Anlehen „Wendelsteinhaus“ Es wurden gezogen die Nummern:
 141, 113, 146, 68, 109, 76, 104, 75, 184, 185, 26, 124, 181, 48, 69, 43, 101, 77, 50 fr 160